THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 472 auf der 8. und 9. Seite veröffentlicht.

1 Cent (10 Seiten) | Chicago, Samstag, den 25. November 1916. — ★ 5 Uhr Ausgabe. | 28. Jahrgang—Nr. 281

Auch aus Alttal geworfen.

Mackensens Truppen überschreiten Donau, auf Bukarest zu.

Ultimatum an Griechenland.

(Geliefert von der „Associirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 25. Nov. (Funkendepesche.) **Oesterreich-ungarische Truppen haben den Fluß Alt überschritten, mehrere Städte südlich vom Altpaß sind besetzt worden, und der Widerstand der Rumänen in den Niederungen der unteren Alt ist gebrochen.**

„Die Truppen des Feldmarschalls v. Mackensen haben die Donau überschritten und auf rumänischem Boden Fuß gefaßt.

„Angriffe der russisch-rumänischen Truppen im Gyergyogebirge in der Moldau sind gestern mit schweren Verlusten für den Feind abgeschlagen worden.

„Neue erfolglose Versuche italienischer Truppen nordwestlich von Monastir und serbischer Truppen nördlich von Grunischte, östlich von Monastir", meldet die Heeresleitung heute von der mazedonischen Front.

Ferner von der russischen Front, Abschnitt des Prinzen Leopold: „Südwestlich von Riga hat die Artillerietätigkeit vorübergehend zugenommen."

„Südlich vom Altpaß nach Durchbruch durch die siebenbürgischen Alpen wurden mehrere Städte trotz zähen Widerstandes der Rumänen besetzt, drei Offiziere und 800 Mann gefangen genommen, in den Waldgebirgen nordöstlich von Turnu-Severin leisten vom rumänischen Hauptheere abgeschnittene Bataillone noch heftig Widerstand. Bei Racovitza hat sich wiederum die Zivilbevölkerung an dem Kampf gegen unsere Truppen beteiligt.

General v. Falkenhayns Truppen sitzen den geschlagenen Rumänen, die auf die Altstellungen zurückfallen, andauernd auf den Fersen und haben den Alt erreicht. Der Alt, ein wild dahinschießender Gebirgsstrom, spaltet sich in der Ebene in viele breite Arme und bildet ein ernstes militärisches Hinderniß. Die Brücke bei Slatina ist über 400 Yards lang. In dem Bemühen, sich in diesen neuen Verteidigungsstellungen einzurichten, wurden die Rumänen gestern auf beiden Seiten der nach Bukarest führenden Eisenbahn vielfach durch deutsche Flieger gestört, die in der Lage waren, den Erfolg ihrer Tätigkeit deutlich zu beobachten.

Die Streitkräfte der Armee des Generalfeldmarschalls v. Mackensen haben an mehreren Punkten die Donau überschritten.

Fliegerleutnant Popelak von der Armee des Prinzen Leopold von Bayern wurde auf einem Aufklärungsflug von drei russischen Schlachtfliegern angegriffen. Er schlug sie in die Flucht; sie stürzten hinter ihren eigenen Linien ab.

Sofia, 25. Nov., über London. Amtlich wird heute folgendes berichtet:

„Am Freitag schlugen wir zwischen den Seen Ochrida und Presba starke feindliche Abteilungen in die Flucht. Zwischen dem Presbasee und der Czerna fanden lebhafte Artilleriekämpfe statt. Oestlich von der Czernabeuge schlugen wir drei Nachtangriffe unter blutigen Verlusten für den Feind ab.

„Bulgarische Truppen haben Donauinseln südöstlich von Crajowa besetzt.

„In der Dobrudscha griffen feindliche Abteilungen in Uebermacht unsere Stellungen an, wurden aber durch unser Artilleriefeuer zurückgeschlagen. Längs der Donau, bei Silistria, Turtukai und Rustschuck fanden Artilleriekämpfe statt."

London, 25. Nov. Der deutsche Ansturm auf Bukarest hat begonnen. Die amtliche rumänische Darstellung eines „Versuchs" der Feinde bei Simnitza über die Donau zu gehen, und der Berliner Bericht, wonach Feldmarschall v. Mackensen tatsächlich den Uebergang bewerkstelligt hat, sowie die Kenntniß, daß die rumänische Front längs des Tales der Alt neu gebildet wird, dienen der hiesigen militärischen Fachkritik als Anzeichen, daß eine der größten Schlachten im Balkanfeldzug sich entwickelt. Die Tatsache, daß in Berliner amtlichen Berichten der Gefangennahme großer Mengen keine Erwähnung geschieht, gibt hier zu der Hoffnung Anlaß, daß die Rumänen in der kleinen Wallachei, wo Orsowa und Turnu-Severin von den Deutschen und Oesterreich-Ungarn genommen wurden, laut Berliner Berichts, zum großen Teil der Umzingelung entgangen sind und nur ganz kleine Abteilungen in den Befestigungswerken abgeschnitten wurden. Die gerettete rumänische Armee wird sich der im Alttal angeschlossen haben und dort, in fast gerader von Norden nach Süden laufender Linie, einen starken Schutz gegen weiteres Vordringen der deutschen Truppen von Westen her auf Bukarest zu bilden. Man befürchtet nun eine Flankenbewegung seitens der Bulgaren von Simnitza her. Gleichzeitig dürfte Feldmarschall v. Mackensen in der Dobrudscha von Neuem zur Offensive übergehen, und die Erkenntniß dieser Gefahr äußert sich in der plötzlich mit starken Kräften dort von den vereinigten Russen und Rumänen unternommenen Offensivbewegung. Es werden dort schwere Kämpfe erwartet.

Athen, 25. Nov. Venizelos, der „Präsident" der von ihm auf der Insel Kreta nach schweren Kämpfen mit der königstreuen griechischen Bevölkerung gegründeten „provisorischen Regierung von Griechenland", hat heute in deren Namen der bulgarischen Regierung den Krieg erklärt.

Die Entente-Mächte haben Griechenland ein Ultimatum gestellt, die Waffen- und Geschützauslieferung binnen 48 Stunden gefordert, das Kabinet steht vor dem Rücktritt, und der König berät heute Nachmittag mit Zographos, dem früheren Minister des Auswärtigen.

London, 25. Nov. Einer Reuterdepesche aus Athen zufolge verlautet aus griechischen Hofkreisen, daß ein **Versuch der Alliirten, sich in den Besitz der Munition und Waffen des griechischen Heeres zu setzen,** wie Vizeadmiral de Fournet es verlangt hat, **auf bewaffneten Widerstand stoßen** werde.

Paris, 25. Nov. Italienische Truppen an der mazedonischen Front haben westlich von Monastir Fortschritte gemacht, meldet General Serrail. Kronprinz Alexander von Serbien nahm an Serrails Einzug in Monastir am Mittwoch teil.

Petersburg, 25. Nov. Das Kriegsministerium berichtet heute, daß die Deutschen bei Simnitza, 70 Meilen südwestlich von Bukarest, die Donau überschritten haben und die Rumänen auch südlich von Tzalimanechu, an der Alt, südlich vom Rotenturmpaß und von Maldarachti, 20 Meilen westlich von der Alt, zurückgeworfen seien.

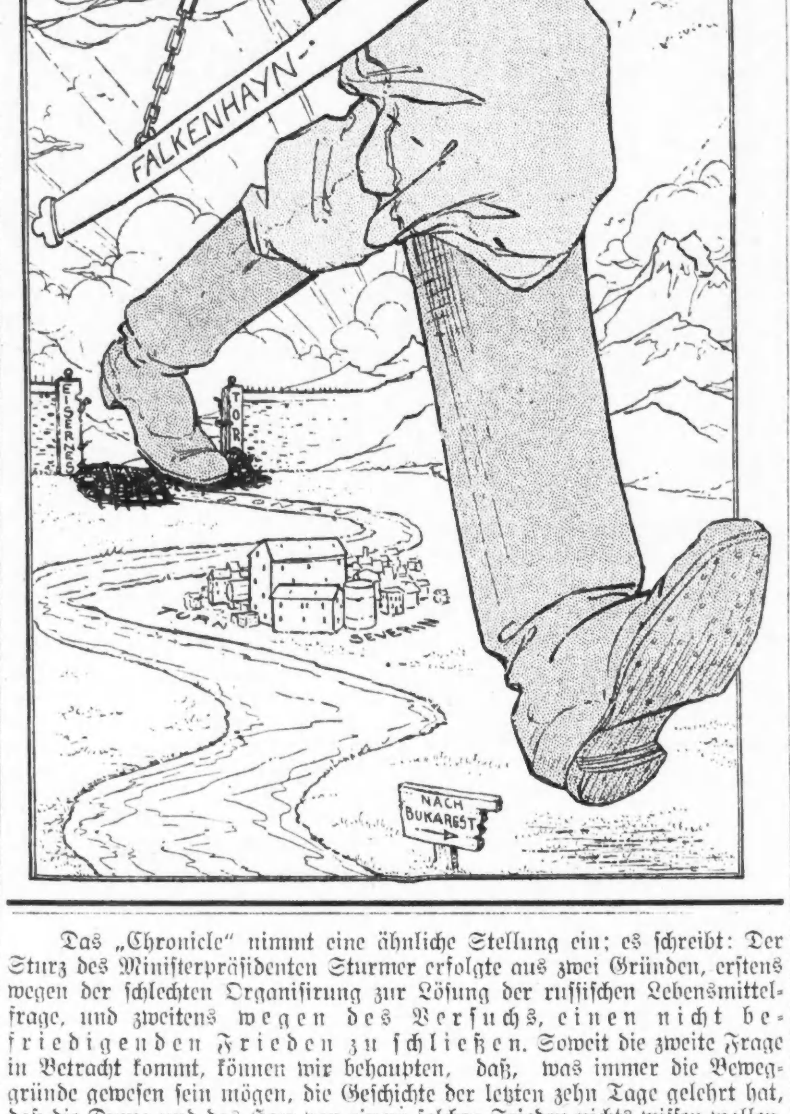
Petersburg, 25. Nov. Das russische Kriegsamt berichtete des Weiteren, deutsche Truppen hätten gestern nordöstlich von Smorgon nach artilleristischer Vorbereitung die Russen nördlich der großen Sümpfe angegriffen, sie seien jedoch durch Geschütz- und Maschinengewehrfeuer zurückgetrieben worden. Südwestlich von Riga seien kleine vorgeschobene Abteilungen in die Schützengräben des Feindes gedrungen.

Schwenkung in der russischen Politik?

Petersburg, 25. Nov. Die Ernennung M. Trepows zum russischen Ministerpräsidenten nach der Abdankung Sturmers hat keine große Ueberraschung hervorgerufen. Nach dem Bruch der Duma mit der Regierung wird die Ernennung als ein Sieg der öffentlichen Meinung angesehen, in Rußland etwas ganz Neues, und die Zeitungen sprechen sich dahingehend aus, daß dies der erste Schritt zu einem der politischen Lage entsprechenden Programm sein dürfte. M. Trepow gehört der konservativen Gruppe an, er hat viele wichtige Aemter innegehabt und war zuletzt Hausminister des Zaren.

London, 25. Nov. Der Wechsel in der Ministerpräsidentschaft in Rußland hat hier großes Interesse wachgerufen. Die „Daily News" schreibt darüber, das Wichtigste bei der ganzen Sache sei, daß die deutschfreundlichere Stimmung, welche kürzlich in Rußland Platz gegriffen hätte, **nunmehr vernichtet sei.**

Die Siebenmeilenstiefeln.



Das „Chronicle" nimmt eine ähnliche Stellung ein; es schreibt: Der Sturz des Ministerpräsidenten Sturmer erfolgte aus zwei Gründen, erstens wegen der schlechten Organisirung zur Lösung der russischen Lebensmittelfrage, und zweitens wegen des Versuchs, einen nicht befriedigenden Frieden zu schließen. Soweit die zweite Frage in Betracht kommt, können wir behaupten, daß, was immer die Beweggründe gewesen sein mögen, die Geschichte der letzten zehn Tage gelehrt hat, daß die Duma und das Heer von einem solchen Frieden nichts wissen wollen, und, wie England und Frankreich, von der Notwendigkeit durchdrungen sind, einen entscheidenden Sieg herbeiführen zu müssen.

Der „Chronicle" schrieb des Weiteren, die Debatten in der Duma seien in den letzten zehn Tagen sehr kritischer Natur gewesen, aber es sei wegen strengster Zensur nur wenig davon in die Oeffentlichkeit gedrungen. Die Hauptsache war, daß die Minister mit Ausnahme des Kriegsministers Chouvajew sich weigerten, nach der Duma zu gehen, daß ein Strafverfahren gegen den Professor Milukov, den Führer des Fortschrittsblocks, wegen einer Rede, die in keiner Zeitung veröffentlicht werden durfte, beantragt wurde, und daß die späteren Reden des Kriegsministers und des Marineministers, in denen sie sich zum Krieg bis aufs Messer verpflichteten, sehr enthusiastisch entgegengenommen wurden. Die russische Regierung übermittelte später der Duma eine Zuschrift, in der sie die umlaufenden Gerüchte bezüglich von Verhandlungen, um einen Sonderfrieden zu schließen, aufs Schärfste verdammte.

Der Thronwechsel in Oesterreich-Ungarn.

Wien, 25. Nov. Kaiser Franz Joseph hatte keine Vorahnung seines Todes, wie seine Umgebung berichtet. Als er am Abend vor seinem Tode zu Bett geleitet wurde, sagte er, um seine Wünsche befragt, zu seinem Leibarzt Dr. Karzl: „Ich bin müde, will aber, wie gewöhnlich, um 3½ Uhr aufstehen."

Der König von Spanien hat seine Beteiligung an den Bestattungsfeierlichkeiten angemeldet.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Baltimore, 25. Nov. In der heutigen Sitzung der „American Federation of Labor" wurde der Bericht eines Ausschusses gutgeheißen, in dem alle organisirten und nicht organisirten Arbeiter aufgefordert werden, ihr Möglichstes zu tun, um einen achtstündigen Arbeitstag so bald als möglich einzuführen. Ein Sonderausschuß soll mit den organisirten Angestellten der Verkehrsgesellschaften verhandeln und nicht später als vier Wochen vor der nächsten Konvention Bericht erstatten. Der kürzlich erwählte Bürgermeister Van Lear von Minneapolis, ein internationaler Organisator der Maschinistenvereinigung, sagte, die Konvention sollte gesetzgeberische Handlung befürworten, und erklärte, der Präsident der Vereinigten Staaten hätte die Stimmung der Arbeiter besser verstanden, als ihre Vertreter.

Washington, 25. Nov. Das Departement für das Rechtswesen hat bestimmt, die Entscheidung des Bezirksbundesrichters Hook in Kansas City betreffs des Adamson-Gesetzes dem Bundesobergericht zu überweisen. Die Bundesanwälte und die Anwälte der Eisenbahnen haben sich dahingehend geeinigt, aus der Hook'schen Entscheidung einen Probefall zu machen.

Pittsburg, Pa., 25. Nov. Beamte und Direktoren der „National Shoe Retailers' Association", die hier zusammenkamen, um die Vorkehrungen zu einer großen Konvention zu treffen, die im kommenden Januar in Cincinnati abgehalten werden soll, erklärten, es sei keine Aussicht vorhanden, daß die hohen Preise für Schuhwerk herabgesetzt werden würden. Es fand sogar eine längere Besprechung statt, um zu ermitteln, ob nicht ein Ersatz für Leder bei der Anfertigung von Schuhen gefunden werden könnte.

Keyser, W. Va., 25. Nov. Die Twin-Mountain und Potomac Eisenbahn gab ihren Betrieb an zwei Tagen dieser Woche auf, weil es an Kohlen für die Lokomotiven fehlte, da wegen Mangels an Eisenbahnfrachtwagen die Bestellungen im Bezirk Fairmount nicht ausgefüllt werden konnten.

Warren, Ohio, 25. Nov. Ein Beamter der „Trumbull Steel Co." kündigte heute an, seine Anlage würde das von anderen Stahlindustrien im Mahoning Tal gegebene **Beispiel** befolgend, ihren 2000 Arbeitern eine Lohnerhöhung um 10 Prozent bewilligen. Die „Warren City Werke" haben ihren 400 Arbeitern einen Lohnzuschlag von 15 Prozent zugesagt.

— Heer- und Seekadetten-Fußballspiel heute bei New York; großes gesellschaftliches Ereigniß.

— Eine Jacht mit 50 Seeleuten wurde heute unweit des Fährhauses in San Franzisko von einem großen Bai-Dampfer entzweigeschnitten, es wurde aber Niemand getötet.

— Auf dem Dampfer „Powhatan" brach heute früh unweit von New Shoreham, R. J., auf der Fahrt von Boston nach Baltimore Feuer aus, es wurde aber, nach der Absendung von Funkendepeschen um Hilfe, von der Mannschaft gelöscht. Es waren 16 Passagiere an Bord.

— Guv. Dunne hat auf Empfehlung der Staatsbegnadigungsbehörde folgende Zuchthäusler, nach beigefügter Strafzeit begnadigt: Jesse Murphy, vier Jahre, Mörder; Metcalf, vier; Steele, acht, und Taylor, Neger, zwei Jahre, wegen Lustangriffs; Sanderson, sieben Jahre, Mörder. 51 Gnadengesuche wurden abgewiesen.

— Ein von ihm in Paris viel bewundertes Kunstwerk aus Holzschnitzerei wollten seine Mitarbeiter Thomas A. Edison schenken. Im Ritz-Carlton Hotel, New York, zu dem Zweck gestern Abend versammelt, telephonirte er, er sei zu beschäftigt, man solle das Geschenk ihm zusenden. Heute wollten sie es ihm wieder überreichen, er war aber auf seiner Jacht fortgefahren.

— Henry Clay Arbutle, 19 Jahre alt, Erfinder von wertvollen Prozessen zur Herstellung von Farben, verschwand aus Milwaukee, wo er $10,000 das Jahr und Anteil am Gewinn erhielt, und wurde auf Veranlassung seines Teilhabers Oesterreich in New York festgenommen. Arbutle wollte schnell reich werden, $10,000 im Jahre waren ihm nicht genug.

— Vier Knaben beim Spiel in West Baltimore, Md., unter Sandbank verschüttet und erstickt.

— Wöchentlicher Wetterbericht für Binnenseegegend: Bewölkt, Schnee am Mittwoch und Donnerstag, böser Sturm auf Seen; nach Donnerstag viel kälter.

Frieden mit Mexiko.

Die Zurückziehung der Truppen um Neujahr.

Washington, 25. November. Die Bundesregierung hat sich bereit erklärt, das Abkommen mit Mexiko zu unterzeichnen, wonach die Bundestruppen binnen vierzig Tagen aus Mexiko zurückgezogen werden sollen, doch knüpft sie daran die Bedingung, daß sie das Recht sich vorbehält, Mordbrennerbanden jederzeit über die mexikanische Grenze zu verfolgen. Ob Präsident Carranza von Mexiko darauf eingehen wird, ist fraglich. Bedenken erregen auch die Ereignisse vor der Stadt Chihuahua, welche von General Villas Truppen in den letzten Tagen wiederholt angegriffen worden ist. Sollte er sie erobern, und Carranzas Truppen eine schwere Niederlage dort beibringen, so würde das, nach Ansicht der hiesigen Militärkreise, von schwerwiegenden Folgen sein, da dadurch das Ergebniß der Verhandlungen in Atlantic City aufgehoben werden wird, denn das „Friedensprotokoll" wird amerikanischerseits nur unter der Bedingung unterzeichnet, daß in den vierzig Tagen vor Abberufung der Truppen aus Mexiko in dem Grenzgebiet Ruhe herrscht.

Heute machte General Villa einen neuen Angriff auf Chihuahua. Die gestrigen dauerten bis spät in die Nacht; namentlich richteten sie sich gegen den befestigten Hügel Santa Rosa, von wo General Trevinos Artillerie die Stadt bestreicht, im Falle Villa in diese selbst über die nördlich von der Stadt sich erstreckende Ebene, wie schon vor zwei Monaten, eindringe.

Unbekannter erschossen.

Zwei Italiener als der Tat dringend verdächtig in Haft genommen.

Im Hof hinter dem Hause Nr. 1031 Polk Straße wurde heute zu früher Morgenstunde ein ungefähr 30jähriger Mann, dessen Persönlichkeit bisher noch nicht festgestellt werden konnte, erschossen. Anscheinend wurde die Mordtat von Italienern ausgeführt, ist somit die 26., welche die Polizei den Machenschaften italienischer Geheimgesellschaften zur Last legt. Ihr Verdacht scheint wohlbegründet, denn es gelang Detektives der Bezirkswache an Maxwell Straße, die durch den Knall der Schüsse angelockt wurden, in der Nähe der Mordstelle zwei Söhne des Abruzzenlandes festzunehmen, die das Hasenpanier ergriffen, als sie der Geheimpolizisten ansichtig wurden. Einer der Kerle warf auf der Flucht einen geladenen Revolver fort, der später von den Beamten gefunden wurde. Der andere Gefangene war ebenfalls bewaffnet. Die Häftlinge, die ihre Namen als Fred Mozzurk, 31 Jahre, Nr. 702 Lytle Straße, und George Maus, 28 Jahre, Nr. 533 Mather Straße, angaben, stellen in Abrede, etwas mit der Mordtat zu tun gehabt zu haben. In ihren Taschen fand man eine Einladung zur Hochzeit von Rosa Valicento mit Michael Caltro, welche am 29. Oktober stattfand.

Wurde 31 Mal verklagt.

Der städtische Polizeianwalt Miller hat gegen den Materialwaarenhändler Joseph Catrombone, Nr. 2127 DeKalb Str., nicht weniger als 31 Klagen anhängig gemacht, in denen er ihn beschuldigt, in einem Wohnbezirke Waaren verkauft zu haben, ohne zuvor die Erlaubniß der Grundeigentümer einzuholen. Er verlangt, daß Catrombone eine Strafe von $62 auferlegt werde.

Großfeuer in Lockport.

Lockport, Jll., 25. Nov. Die Anlage der Northern Illinois Cereal Co. ist gestern Abend zum großen Teil niedergebrannt und Werkmeister J. A. Mertens schwer verbrannt worden, als er achtzehn Arbeiterinnen rettete. Der Unglückliche mag erblinden. Der Sachschaden ist $200,000.

— John McFarland, Veteran des merikanischen und des Bürgerkrieges, ist, 104 Jahre alt heute in Noel, Mo., gestorben.

— Julius Spitzer, Kraftwagenfahrer, Racine, gestern Abend von zwei Fahrgästen geschossen und beraubt; Dunsey und Hochgürtel heute in Milwaukee verhaftet.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend und morgen; steigende Luftwärme. Mindesttemperatur heute Abend etwa 28 Grad. Leichter bis mäßig starker veränderlicher, später Südwind.

Illinois und Wisconsin: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen, steigende Luftwärme.

Indiana und Nieder-Michigan: Klar heute Abend, wahrscheinlich auch morgen. Steigende Luftwärme.

Sonnenuntergang, heute: 4:22.
Sonnenaufgang, morgen: 6:53.
Monduntergang: Heute Nachm. 4:26.

Temperaturstand:

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.....27	2 Uhr Morgens....21
4 Uhr Nachm.....27	3 Uhr Morgens....21
5 Uhr Nachm.....26	4 Uhr Morgens....21
6 Uhr Abends....25	5 Uhr Morgens....20
7 Uhr Abends....25	6 Uhr Morgens....20
8 Uhr Abends....24	7 Uhr Morgens....20
9 Uhr Abends....24	8 Uhr Morgens....20
10 Uhr Abends....23	9 Uhr Morgens....22
11 Uhr Abends....22	10 Uhr Vorm.....24
12 Uhr Mitternacht....[illegible]	11 Uhr Vorm.....26
1 Uhr Morgens....21	12 Uhr Mittags....28

Leset die „Sonntagpost"

Frankreichs Notschrei.

„Es kann nicht mehr!" erschallt es in der Kammer.

Stille vor dem Sturm.

(Geliefert von der „Associirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Paris, 25. Nov. Die Ruhe an der Front dauert an, abgesehen von dem üblichen Artilleriefeuer, lautet der heutige amtliche Bericht.

Britische Flieger warfen 2000 Pfund Bomben auf die Hochöfen in Dillingen im Saargebiet mit zumeist gutem Erfolge; auf der Rückkehr wurde ein deutsches Flugzeug abgeschossen.

Premier Briand hat die Führer der Parteien in den Kammern zu einer geheimen Besprechung **über die Aushebung der Rekruten des Jahrgangs 1918 eingeladen.** In stürmischer Kammersitzung wurde er gefragt, ob **der Generalstab nicht das Blut der französischen Jugend verschwende,** Frankreich trüge die Hauptlast und müsse sich jetzt fragen, wie der Abgeordnete Brunot sagte, **was aus der Zukunft des Volkes** werden solle, da die **gesammte Volkskraft in einen bodenlosen Abgrund geworfen** und bald völlig erschöpft sein werde. Auf Briands Bitte wurde die Debatte eingestellt, nachdem der Sozialist Fabre gerufen hatte: „Frankreich hat ein Sechstel, Italien ein Elftel, England ein Zehntel und Rußland ein Zwanzigstel seiner Bevölkerung zu den Waffen gerufen. **Jetzt verlangt die Regierung eine zweite Musterung der Kranken und Krüppel, dauernden Dienst der zweitältesten Dienstklassen und die Einberufung unserer Jugend."**

Die Ruhe vor dem Sturm.

Berlin, 25. Nov. (Funkendepesche.) „Nichts von Wichtigkeit zu berichten", lautet der heutige Bericht von der Front im Westen. Der Kriegsberichterstatter des „Lokal-Anzeiger" vermutet hinter der allgemeinen Waffenruhe im Westen die Vorbereitungen zu einer neuen Offensive auf der ganzen Linie seitens der Feinde; er fügt seinem Bericht hinzu: Sie sollen nur kommen, wir sind bereit.

London, 25. Nov. „Von der Front in Frankreich ist nichts zu melden, es regnet stark", lautet General Haigs heutiger Mittagsbericht.

Die deutsche Heimarmee.

Berlin, 25. Nov. Die Schaffung einer Heimarmee wird wegen der Art und Weise, wie das geschehen soll, im Reichstag jedenfalls auf etwas Widerstand stoßen. Vertreter mehrerer Parteien wollen nicht, daß die Militärbehörden dabei vollständig freie Hand haben sollen, sondern verlangen, daß der Reichstag auch etwas in der Angelegenheit zu sagen haben soll. Redner der Zentrumspartei und der Sozialisten wiesen auf die Erfahrungen hin, die mit der Zensur gemacht wurden, und manche hegten Zweifel, ob überhaupt eine so durchgreifende Maßregel notwendig sei, ehe andere Reformen versucht würden. Ein Redner der Fortschrittspartei meinte, viele Fabriken, in denen nicht Kriegsmaterial oder Aehnliches hergestellt würde, würden schließen müssen, und fragte, weshalb nicht die Arbeit an gewissen öffentlichen Gebäuden eingestellt werden sollte, damit die Arbeiter bei der Anfertigung von Munition Verwendung finden könnten. Ein Sozialist verlangte, daß dem Reichstag volle Kontrolle über das ganze System erteilt werden müsse, und ein Anderer forderte mehr Zeit, um die Vorlage im Reichstage gründlich zu besprechen.

Die Konservativen und Nationalliberalen befürworteten aber eine schleunige Annahme des Gesetzes, und erwähnten, Englands Fähigkeit zur Organisirung sei überraschend, und dem müsse mit aller Kraft begegnet werden. Ein Nationalliberaler erwähnte, die Hoffnung, der Krieg würde schnell vorüber sein, hätte viel Schaden verursacht, und es sei deshalb notwendig, das Verlorengegangene durch allgemeine Organisirung gutzumachen.

Im Allgemeinen scheint es, daß die Regierungsvorlage angenommen werden wird, wenn auch erst nach längerer Debatte im Reichstag.

Schossen wohl mit Knallerbsen.

London, 25. Nov. Sechs deutsche Torpedobootzerstörer machten in der vorletzten Nacht bei Ramsgate einen Geschützangriff, gaben ein Dutzend Breitseiten ab und trafen ein kleines Schiff, verursachten aber keinen Schaden und keinen Verlust an Menschenleben und dampften schnell davon, meldet das Flottenamt heute.

Stockholm, 25. Nov. (Ueber London.) Die Versenkung des schwedischen Dampfers „Arthur" durch ein deutsches Tauchboot hat in der Presse, selbst in deutschfreundlichen Blättern, wie der „Morgenpost" in Stockholm und dem „Aftenbladet" in Stockholm, zu Protesten Anlaß gegeben, da der Dampfer keinerlei Konterbande führte, einfach solche Waaren nach Schweden brachte, welche auch deutsche Schiffe bringen. Das Gothenburger Blatt meint, durch ein solches Vorgehen würde aller Seehandel unmöglich werden.

Der schwedische Geschäftsträger in Berlin hat um Auskunft über die Versenkung des Schiffes ersucht. Dieses hatte 1350 Tonnengehalt. Seine Mannschaft ist gestern in Gothenburg von einem Fischdampfer gelandet worden.

London, 25. Nov. Der Kriegshandelsminister Lord Robert Cecil erklärt, daß die Hospitalschiffe „Britannic" und „Braemar Castle" möglicherweise durch Minen zerstört wurden, aber auch das sei ungesetzlich. England sei noch immer gegen die Uebernahme von Handelsschiffen Kriegführender durch Neutrale. Davon, daß südamerikanische Staaten internirte deutsche Dampfer kaufen wollten, sei ihm nichts bekannt.

Geld werde auf die Dauer diesen, wie alle anderen Kriege gewinnen, und daher sei die Ausdehnung der britischen Konterbande auf alles Baargeld und alle Wertpapiere (entgegen dem Völkerrecht) nicht ungesetzlich, eine Notwendigkeit, denn seit Aufnahme der Prüfung der nach Deutschland bestimmten neutralen Post hätten die Alliirten rund fünfzig Millionen Pfund Sterling abgefangen; davon sei ein großer Teil für Kriegsanleihen gezeichnet worden.

London, 25. Nov. Zwölf Mann von dem, von einem Tauchboot versenkten 3000 Tonnen großen britischen Dampfer „Ernaston" sind gelandet; der Kapitän und der Rest der Besatzung wurden gleichfalls gerettet.

Der griechische Dampfer „Thetis" hat die Mannschaft des dänischen Dampfers „Dansted", 1492 Tonnen, der von einem deutschen Tauchboot versenkt wurde, gelandet.

Kleine Kriegsnachrichten.

Dann taugen sie 'was.

Genf, 25. Nov. Die Firma Krupp baut zwei Arten „Tanks" deutscher Erfindung.

Britischer Arbeiterprotest gegen Kulis.

London, 25. Nov. Der Nationalverband der Verkehrsarbeiter, einer der größten britischen Gewerkschaftskörper, hat bitter gegen die Anstellung Farbiger in den Häfen protestirt und angedeutet, daß die Mißachtung dieses Einspruchs dieselbe Unzufriedenheit hervorrufen werde, wie die vermehrte Anstellung von Chinesen in der englischen Handelsflotte.

Botschafterwechsel.

Amsterdam, 25. Nov. Graf Bodo von Wedel ist zum Nachfolger des verstorbenen Herrn von Tschirsky als deutscher Botschafter in Wien ernannt worden.

Wien, 25. Nov. Das Gesuch um sicheres Geleit für den neuen österreichisch-ungarischen Botschafter in **den Ver. Staaten ist von London nicht beantwortet worden und wird wohl abgelehnt werden.**

Die tapferen Türken melden Erfolge.

Berlin, 25. Nov. Die Türken haben im Kaukasus ihren rechten Flügel am letzten Sonntag, laut amtlichen Berichts, auf fast zwanzig Meilen Front vorgeschoben und am nächsten Tage einen ähnlichen Fortschritt in anderer Richtung erzielt.

An der egyptischen Front schlugen die Türken einen unter Schutz von Maschinengeschützen und Artillerie versuchten Annäherungsversuch auf den Ebonpaß ab.

Die belgischen Zwangsarbeiter.

Amsterdam, 25. Nov. Die „Kölnische Zeitung" erklärt, daß die Versendung belgischer Arbeiter nach Deutschland eine unabweisliche Notwendigkeit sei; natürlich würden sie nicht in der Herstellung von Kriegsmaterial, sondern gemäß ihres Bildungsstandes und ihrer Fähigkeiten unter möglichster Berücksichtigung ihrer eigenen Wünsche beschäftigt werden. Irrtümlich mitgenommene Belgier werden, wenn sie es wünschen, heimgesandt werden. Die Zeitung straft auch die britisch-belgisch-französischen Nachrichten Lügen, wonach es bei der Fortschaffung der Arbeiter zu blutigen Auftritten gekommen sei.

UMI

Spezielle Danksagungs-Offerten nur für Montag u. Dienstag

Struve's DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Eine Spezialität in Tischtüchern. (Mit Koupon.)

200 extra feine Qualität Silber gebleichte mercerized Tischtücher — gezackte Kanten, 10-4-Größe, sämmtlich gute Entwürfe, ein sehr großer Bargain, wenigstens $1.50 wert, extra speziell, das Stück 88c

Spezielles in Unterzeug

Für Montag.

Weiße fließgefütterte Union Suits für Mädchen, sehr warm und schwer, Drop Sitz, Größen 4 bis 12 Jahre, bis zu 89c wert, speziell, per Suit, zu 58c

Weiße fließgefütterte Union Suits für Damen, gute Fassons zur Auswahl, angebrochene Größen, Werte bis zu 75c, speziell, per Suit zu 39c

Extra schwere reinweiße fließgefütterte Leibchen und Beinkleider für Damen, ausgeschnittener Hals, kurze Aermel, Größen 40, 42 und 44, extra speziell, Stück, zu 69c

Hochfeine extra feine Wolle gerippte Union Suits für Männer, feine helle Lohfarbe, extra gut gemacht, Größen 4 bis 46, $2.50 wert, speziell, per Suit, zu $1.59

Grocery-Spezialitäten.

U. S. Mail Seife — 5 Stücke für	19c
15c Packet Grandmas Waschpulver, für	12c
1 Pfund Büchse Rumfords Backpulver	21c
Heinz Homemade Dill Pickles, fünf für	5c
Blue Label Catsup, — Flasche für 12c und	23c
Große Santa Clara Zwetschen, 2 Pfund für	25c
Gelbe kernlose Rosinen, speziell Pfund 18c und	16c
Frisch gerösteter Peaberry Kaffee, Pfund	19c
Neue Citron, Orange oder Lemon Schale, Pfund	25c
Frisch gebackene Pretzels, Pfund	9c

Liköre.

Guter alter Port- od. SherryWein,	25c
Quart Flasche Imperial Kümmel,	79c
Quart Flasche Old Age Whiskey,	98c
Californ. Brandy, große Flasche,	79c

Feine Qualität reinleinene Damast-Servietten, Größe 20 bei 20 Zoll, regulärer 20c Artikel, speziell, Stück, zu 11c

Extra große Sorte mercerized Damast Tischtücher, 2½ Yards lang, alles prachtvolle Muster zur Auswahl, reg. 2.50 Wert, speziell, das Stück, zu 1.59

Weißer Tafel - Damast — 58 Zoll breit, in hübsch geblümten Entwürfen, extra starke Qualität, gut 48c wert, speziell, die Yard für 29c

Fleisch - Spezialitäten am Montag.

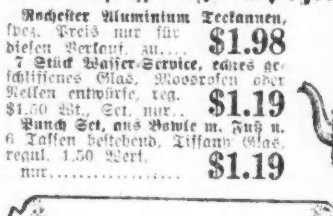
Pork Loins, beste Sorte, Pfund	15¾c
Feiner Round Steak, Pfund	18c
Porter House Steak, Pfund	18c
Sirloin Steak — Pfund	18c
Beste Sorte Leaf Lard, Pfund	16¾c

Danksagungs-Spezialitäten

Rochester Aluminium Teekannen, spez. Preis nur für diesen Verkauf, zu $1.98

7 Stück Wasser-Service, echtes geschliffenes Glas, Moosrosen oder Nelken entwürfe, reg. $1.50 Wt., Set, nur .. $1.19

Punch Set, aus Bowle m. Fuß u. 6 Tassen bestehend, Tiffany Glas, regul. 1.50 Wert, nur $1.19



Großes Sortiment d. berühmt. Vollrath emaillirten Roasting Pfannen Werte b. 98c nur 39c

Männer - Musterstrümpfe.

100 Dutzend reinwollene Musterstrümpfe für Männer, in schwarz, lohfarbig u. grau, in schweren und leichten Sorten, alle Größen, Werte bis zu 50c, speziell, das Paar für 27c

Ein Ehrenmann.

Roman von Marie Immisch.

(12. Fortsetzung.)

Erst hatte er die Empfindung gehabt, als sei alles für ihn zu Ende, aber zum Schluß dieser heißen Kampfesstunde sagte er sich, daß er im Gegenteil jetzt erst recht seine ganze Kraft der Aufgabe, die er sich gestellt, widmen wolle, um darin das Höchste zu erreichen, was kühnem Mut und eiserner Zähigkeit zu erreichen war. Nie mehr wollte er sich um Liebe kümmern; sein Weg sollte nur eiserner Pflicht, unabläßigem Streben gehören. Dieser Vorsatz war der Trost, der Balsam für seine erste, tiefe Herzenswunde. — — —

Das Verlobungsdiner war heiter und angeregt verlaufen. Der Feldmarschalleutnant und seine Gemahlin zeigten offen ihre Freude über das Ereigniß; General Knorr war ein liebenswürdiger und aufmerksamer Bräutigam, und die junge Braut plauderte fast ausgelassen lustig. Ein wenig zu lustig, wie die Generalin mit einiger Unruhe konstatirte, während sie Toni verstohlen beobachtete. Die Wangen des jungen Mädchens glühten wie die Rosen, die ihren betäubenden Duft durch das Zimmer sandten, und die schönen, braunen Augen hatten einen unruhigen, überstarken Glanz.

Rob's Mißgeschick und Mungos Missetat waren inzwischen nochmals flüchtig erörtert und dann scheinbar „ad acta" gelegt worden. Aber vor Tonis Augen stand unabläßig Robs blasses, schmerzverzerrtes Gesicht, und in ihrem Innern bohrte die bange Frage: Weshalb war er so blaß, so todesblaß? Denn daß nicht Mungos Zähne die Ursache waren, dessen glaubte sie gewiß zu sein. Manchmal schien es ihr, als rede und lache ein ganz fremdes Wesen aus ihr, und sie preßte von Zeit zu Zeit unbewußt die Hand auf ihr Herz, das schwer wie ein Stein in ihrer Brust zu liegen schien.

Man war beim Kaffee, und die beiden Herren hatten auf die Aufforderung der Generalin ihre Zigarren angebrannt, als plötzlich, wie ein Blitz aus heiterem Himmel, die Depesche eintraf, die das nur zu gut gelungene Attentat von Serajewo meldete. Im ersten Augenblick waren alle fassungslos. Die beiden Generale waren entsetzt aufgesprungen, sie trauten ihren Augen nicht, die die entsetzliche Kunde lasen; der Generalin perlten große Tränen über die Wangen, und Toni brach in leidenschaftliches Weinen aus. Entsetzen und Trauer über die schreckliche Tat mengten sich mit unbewußtem eigenen Leid, und die krampferzwungene Lustigkeit der letzten Stunden ging restlos darin unter.

Die beiden erfahrenen Soldaten aber empfanden mehr als Schmerz und Zorn, Abscheu und Racheburst; die Ahnung der ungeheuren, unabsehbaren Folge des abscheulichen Mordes stand schreckensvoll vor ihren geistigen Augen, als sähen sie wie in einer Vision alle die Tausende junger, in dieser Stunde noch kraftvoll schlagender Herzen, die sie kosten würde, rettungslos verbluten.

Das war ein unerwartetes und trauriges Ende des so heiter begonnenen Tages, und seine tiefen Schatten schienen all das erwartete, hoffnungsvolle Glück schon im Keime zu ersticken.

VIII.

Der Kronenwirt rieb sich vergnügt die Hände. Nie hatte er sich so ganz in seinem Element gefühlt als jetzt. In dem heimlichen, lichtscheuen Betrieb, dessen oberster Leiter er war, war ein unabläßiges, reges Leben und Treiben. Das ging und kam, und sein erfinderischer Sinn war vollauf beschäftigt, immer neue Mittel und Wege zu finden, um den so überaus günstigen Zeitpunkt gebührend auszunutzen. Der unerwartet rege Verkehr, der sich durch die Freundschaft der beiden Generale zwischen J. und Bregenz ausgebildet hatte, war für den Kronenwirt die reinste Goldquelle, und da das Ende dieser Zeit doch in nicht allzu weiter Ferne lag, so galt es, alles aufzubieten, um für längere Zeit hinaus gewissermaßen den Rahm abzuschöpfen. Was kümmerten ihn die politischen Wirren, was der harte Schlag, der Oesterreichs Herrscherhaus betroffen, und der laut nach Rache und Sühne schrie. Für ihn gab es augenblicklich nur ein Interesse: von Bregenz aus ganz Oesterreich mit Sacharin zu überschwemmen, und wenn er auch notgedrungen seine vielen, kleinen Helfer mitverdienen ließ, verstand er es doch, den Hauptteil des Gewinns für seine eigene Tasche zu retten. Der Schmuggel war ihm nichts als ein angenehmer, die Nerven anregender Sport, wie er immer und immer wieder seinen Getreuen gegenüber betonte; aber er verstand es doch vorzüglich, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, und er hatte in den letzten Wochen auch in dieser Beziehung die Methode und die Resultate des Protzenmüllers um das Zehnfache überflügelt. Nur noch wenige Wochen mit diesem Hochdruck gearbeitet, und er hatte genug errafft, um auf lange hinaus ohne Strupel seinen noblen Liebhabereien fröhnen zu können.

Und nicht nur für den erleichterten Transport der Konterbande war die Freundschaft der beiden Generale einträglich für ihn, ihr Verkehr trug ihm außerdem die wertvollsten Informationen ein. In der letzten Zeit bevorzugte er zu seinem Aufenthalt ein Zimmer, das dicht neben dem Wohnzimmer des Feldmarschalleutnants lag, und an dessen nach dem Nebenraum führender, jetzt verschlossener Tür man jedes Wort verstehen konnte, das nebenan gesprochen wurde. General Knorr kam fast täglich von Bregenz herüber. So ganz unter sich besprachen die beiden Herren dann eifrig die politische Lage Oesterreichs und die drohenden Wirren eines Krieges. Das waren unbezahlbare Winke für den Kronenwirt, der dadurch imstande war, finanzielle Dispositionen zu treffen, an die er sonst kaum gedacht hätte.

General Knorr war entschlossen, bei etwaigem Ausbruch eines Krieges wieder aktiven Dienst zu nehmen, und da er für alle Fälle die Zukunft seiner Braut sicherstellen wollte, so wurden die Vorbereitungen zur Vermählung mit fieberhaftem Eifer betrieben. Die Hochzeit sollte möglichst schon Anfang August in Bregenz gefeiert werden, da die Reise nach der Bukowina, der Heimat der Generalin, wo die Familie künftig ihren Aufenthalt nehmen wollte, vorher zu umständlich und zeitraubend war.

Fräulein Toni war im Verhältniß zu ihrer früheren sorglosen Fröhlichkeit eine überraschend ernste und verständige Braut. Sie gab sich alle Mühe, die klugen Ausführungen und Ansichten der Tante zu ihren eigenen zu stempeln. Sicher, sie machte eine beneidenswerte Partie, und daß der Altersunterschied kein Grund war, um darüber unglücklich zu sein, das sah sie an der so harmonischen Ehe ihrer Verwandten täglich vor Augen. Wie ein Garten Eden lag das künftige Leben vor ihr, und wenn ihr, gleich der Stammutter Eva, ein einziger Baum, eine einzige, süßlockende Blüte darin versagt blieb, so mußte man das eben als Preis für tausend andere Annehmlichkeiten ansehen. Und wie ein Kranker eine bittere Medizin, von der er Heilung von bohrendem Schmerz erwartet, so rasch als möglich verschlucken will, so war sie ganz und gar mit der Beschleunigung ihrer Vermählung einverstanden. Einmal mußte es ja doch sein, und sicherlich verging dann das heimliche, sonderbare Weh, das sie jetzt quälte, so oft sie allein war und das sich sogar jede Nacht in ihre Träume schlich.

Sie konnte den Ausdruck von Robs Gesicht, seinen Blick tödlichen Schmerzes, der sie sekundenlang getroffen, nicht vergessen. Es war ja lächerlich, sie, die wohlerzogene Tochter eines guten Hauses, und er, der Sohn einer armen Wittwe, der sich erst durch eigene Kraft emporschwingen mußte, wenn er im Leben etwas erreichen wollte. Ihre Ansprüche und Aussichten waren so verschieden wie Tag und Nacht; gemeinsam war beiden nur die Armut, die Jugend und ein heiß pulsirendes, törichtes, allzu weiches Herz. Aber Fräulein Toni nahm sich auf's Ernsteste vor, dieses Herz fest am Zügel zu halten und ihm keinen, auch nicht den leisesten Seitensprung zu erlauben.

Ob Rob wohl einsah, wie töricht es von ihm war, seinen Blick anderen als erreichbaren Zielen zuzuwenden; ob er seinen Schmerz und seine Enttäuschung jetzt überwunden hatte? Seltsam, daß sie diesen Schmerz so gut nachzufühlen vermochte, daß das heiße Mitleid, das sie darüber empfand, ihr noch jetzt oft genug bittere Tränen erpreßte.

Drei Wochen waren seit jenem Tage vergangen. Mit wenigen Ausnahmen war sie jeden Morgen und jeden Abend durch Bitterles Garten gegangen, um Mungo an seinen Spielplatz zu bringen oder ihn abzuholen, aber niemals war sie dabei Rob begegnet. Nur ab und zu hatte sie seine Mutter erblickt, und es wollte ihr scheinen, als sähe das Antlitz der Frau blaß und kummervoll aus. Gewiß sorgte die sich um den Sohn, und die ständige Gefahr, in die dieser sich täglich begab, zehrte an ihrem Lebensmark.

Durch Onkel Exzellenz wußte Toni, daß Rob enorme Fortschritte machte, sowie daß er vor acht Tagen sein Pilotenexamen glänzend bestanden hatte. Sie selbst war nicht wieder auf den Flugplatz gekommen. Die Vorbereitungen zur Hochzeit, die vielfachen Anschaffungen zur Aussteuer nahmen ihre und der Generalin ganze Zeit in Anspruch. Letzte Woche waren sie sogar für zwei Tage nach München gefahren, um das Brautkleid zu kaufen und in einem großen Wäschemagazin persönlich ihre Auswahl zu treffen.

Die beiden Generale drängten zur Beschleunigung der für Damen doch so wichtigen Vorbereitungen. Sie waren in letzter Zeit ganz nervös geworden. Die Wolken, die aus der blutigen Tat von Serajewo aufstiegen, hatten sich immer dichter zusammengeballt, und gerade heute waren die beiden Herren von einem Fieber der Erwartung erfüllt. General Knorr war schon am frühen Vormittag von Bregenz herübergekommen. Die quälende Erwartung, die einem verheerenden Unwetter voranzugehen pflegt, schien förmlich die Luft zu durchdringen. Heute war der 25. Juli. Zwei Tage vorher war Serbien das Ultimatum zugestellt worden. Krieg! Noch wagte die Lippe nicht, das Wort frank und frei zu sprechen, aber es durchdrang jeden Gedanken und erweckte jene beklemmende Gewitterstimmung.

„Heute könnte ich jeden beneiden, dessen Beruf seine Gedanken so in Anspruch nimmt, daß er darüber die unerträgliche Spannung, die unser ganzes Land bedrückt, vergißt," sagte General Knorr, während er ruhelos im Zimmer auf und ab schritt. „Sogar unser Freund Mitscherling zwang mir heute etwas wie neidvolle Bewunderung ab."

„Mitscherling? Was ist mit ihm?" fragte der Feldmarschalleutnant, dessen Gedanken einige Minuten eigene Wege eingeschlagen, und der nur die letzten Worte verstanden hatte.

General Knorr lächelte flüchtig. „Du kennst doch seinen Spürsinn und sein Draufgängertum in Allem, was sich auf Konterbande bezieht," entgegnete er. „Schon seit einigen Wochen glaubt Mitscherling einem ausgedehnten Sacharinschmuggel auf der Spur zu sein. Tatsächlich sollen in letzter Zeit enorme Mengen ins Innere des Landes gegangen sein, und Mitscherling ist natürlich außer sich, daß so etwas in seinem Bezirk passiren kann."

„Weiß er denn das so bestimmt?" warf der Feldmarschalleutnant ein.

„Daß unsere Ecke als Einschleppungsherd in Frage kommt, steht außer Zweifel," erwiderte General Knorr. „Die ganzen Grenzposten: Lindau, Friedrichshafen, Konstanz haben Winke erhalten, denn es ist selbstverständlich, daß die Waare aus der Schweiz herübergeschmuggelt wird."

Exzellenz v. Klein trommelte mit seinen feinen, ein wenig welken Fingern ein paar Sekunden lang den Anfang eines Marsches auf der Tischplatte. „Offen gestanden," meinte er dann, „für Derartiges hätte ich nie viel Interesse übrig. Wenn man an die ungeheuren Millionenwerte denkt, die im Falle eines Krieges an Geld und Menschen auf dem Spiele stehen, so kommt es mir fast komisch vor, daß die Tatsache einer Steuerhinterziehung den guten Mitscherling selbst an einem Tag, wie dem heutigen, besonders aufzuregen vermag. Selbstverständlich ist es für ihn Pflicht, sein Möglichstes zu tun, die Sache aufzuspüren. Wenn er aber einen besonderen Ruhm dafür erwartet, so hat er den Zeitpunkt schlecht getroffen."

„Im Allgemeinen ist das ja richtig," stimmte General Knorr zu, „nur unterschätzest Du offenbar die Bedeutung des Objekts. Mitscherling erzählte mir im Vertrauen, daß es sich um ganz bedeutende Werte handelt, und daß die hinterzogene Steuer sich auf viele Tausend Gulden beläuft.

(Fortsetzung folgt.)

Altmodisches Erkältungsmittel — Trinkt Tee.

Holt ein kleines Packet von Hamburg Breast Tea, oder wie die Deutschen ihn nennen, „Hamburger Brust Tee", von irgend einer Apotheke. Nehmt einen Eßlöffel voll von dem Tee, gießt eine Tasse kochenden Wassers darauf, siebt ihn und trinkt eine Tasse voll zu irgend einer Zeit. Es ist die wirksamste Weise, eine Erkältung zu vertreiben und Grippe zu heilen, weil er die Poren öffnet und den Blutandrang lindert. Befördert auch den Stuhlgang und vertreibt so die Erkältung sofort.

Er ist wohlfeil und gänzlich vegetabilisch, deshalb unschädlich.

Anzeige

Das erste Niesen ist das Gefahr-Signal. Es ist Zeit, nehmt—

HILL'S CASCARA QUININE BROMIDE

Das alte Familien-Mittel—in Tablettenform — sicher, zuverläßig, — leicht zu nehmen. Keine Opiate — keine unangenehmen Nachwirkungen. Heilt Erkältung in 24 Stunden, die Grippe in 3 Tagen. Geld zurück, wenn es versagt. Holt die echte Schachtel mit rotem Deckel und Hrn. Hills Bild darauf. — 25 Cents.

In jeder Apotheke.

Im Freien oder beim Gesellschafts-Abend ist

Baker's Cocoa

gleich angenehm, erfrischend und köstlich.

Walter Baker & Co. Ltd.

Etablirt 1780 : Dorchester, Mass

Wahrheit oder Dichtung?

Wm. Gaughrin angeblich von einem Banditen chloroformirt und beraubt.

Wm. Gaughrin, Nr. 1803 Warner Ave., Fahrgelderheber in der Haltestelle Ravenswood der Chicago & Northwestern Bahn, meldete gestern Abend der Polizei, daß, als er aus seinem Schalterverschlage trat, um sich nach dem Abort zu begeben, ein Mann vor ihm auftauchte, der den Hut tief in die Stirn gedrückt und ein rotes baumwollenes Taschentuch um den unteren Teil des Gesichts geschlungen hatte. Der Kerl habe ihm den Lauf eines Revolvers gegen den Unterleib gepreßt, ihm mit der linken Faust einen Hieb unter das Kinn versetzt und ihm, als er zusammenbrach, ein mit Chloroform getränktes Taschentuch unter die Nase gehalten. Dann habe der Bandit ihn in den Verschlag gezerrt, sich den aus etwa $22 bestehenden Kassenbestand angeeignet und das Weite gesucht. Als er, das Opfer, aus der Betäubung erwachte, sei der Kerl über alle Berge gewesen.

Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives konnten an dem angeblich mit Chloroform getränkten Taschentuch, das der Räuber zurückgelassen hat, keine Spuren von Chloroform wahrnehmen. Auch ein sachverständiger Apothekergehilfe erklärte, daß seiner Ansicht nach das fragliche Taschentuch frisch gewaschen und gebügelt und nicht mit Chloroform getränkt sei. Aus diesem Grunde kommt den Häschern und auch der von ihnen verständigten Bahngesellschaft die Schauermär von dem Ueberfall höchst unwahrscheinlich vor. Die Untersuchung ist im Gange.

Gaughrin, der früher Bremser war, ist seit zwei Monaten Fahrgelderheber.

Das feierliche Seelenamt.

Es wird von dem Titularerzbischof Dr. Joseph Weber zelebrirt werden.

Am kommenden Mittwoch Morgen um 10 Uhr wird, wie schon berichtet, in der Kathedrale an der Superior und State Str. für den verstorbenen Kaiser Franz Joseph ein feierliches Seelenamt abgehalten werden. Das österreich-ungarische Generalkonsulat veranstaltet diese kirchliche Gedächtnißfeier. Zelebrant wird der Titularerzbischof von Darna, Dr. Joseph Weber, C. R., sein. Erzbischof Weber ist von Geburt Oesterreicher und hier Provinzial der Kongregation der Resurrektionisten. Die Beamten der österreichischen und deutschen Generalkonsulate, sowie zahlreiche Mitglieder der österreich-ungarischen Kolonie werden sich an der Feier beteiligen.

Winke für Hausfrauen.

Billige Mahlzeiten Dr. Robertsons bekommen den Versuchsobjekten gut.

Frühstück.

Backpflaumen.
Rolled Oats.
Geröstete Brotschnitten gebuttert.
Kaffee.

Gabelfrühstück.

Lammfrikassé mit Klößen.
Waldorf-Salat.
Brot und Butter.
Tee.

Hauptmahlzeit.

Erbsensuppe.
Kalbsbraten.
Gekochter Reis.
Brotpudding.
Tee.

Das ist die Speisenfolge für den heutigen Tag der Experimente des städtischen Gesundheitskommissärs Dr. John Dill Robertson, der nachzuweisen sucht, daß 40 Cents genügen, um einer erwachsenen Person drei nahrhafte Mahlzeiten am Tag zu sichern. Es hat den Anschein, als ob die Probemahlzeiten und die Lehre des Gesundheitskommissärs: „Eßt langsam und kaut gründlich!" den Versuchskaninchen, die er für seine Experimente benutzt, gut bekommen. Sie wurden gestern gewogen, und hatten eine Gesammtzunahme con 17¼ Pfd. an Gewicht aufzuweisen. Ihr Gewicht betrug beim Beginn der Experimente 18.18¾ Pfund. Gestern, nach dreitägigem Probeessen, war es auf 18.36 Pfund gestiegen. Die Gewichtszunahmen schwankten bei den einzelnen Teilnehmern zwischen einem Viertelpfund und 3½ Pfund. Der wohlbeleibteste männliche Teilnehmer hat ¼ Pfund zugenommen, eine der sechs Damen 3½ Pfund. Im Allgemeinen scheint überhaupt den weiblichen Versuchskaninchen die Probefütterung besser zu bekommen als den männlichen. Sie haben mehr zugenommen als ihre männlichen Kollegen.

Die Rezepte für einzelne der für heute bestimmten Gerichte, die alle für 12 Personen bestimmt sind, sind, wie folgt:

Lammfrikassé. Drei Pfund Lammfleisch vom Vorderviertel, das vom Fleischer in kleine Stücke zerschnitten werden sollte. Man reinige das Fleisch, tue es in einen Kessel, bedecke es mit kochendem Wasser und koche, bis es weich ist. Man gieße das Wasser ab, kühle das Fleisch, streue Salz und Pfeffer darauf, bestäube es mit Mehl und dämpfe es in Butter und Schöpsenfett. Man ordne das Fleisch auf dem Servierteller an und gieße um es 1½ Tasse braune Tunke herum, die man aus der Flüssigkeit gemacht hat, in der das Fleisch gekocht ist, von der aber das Fett abgeschöpft werden muß. Es ist am besten, das Fleisch am Tag vorher zu kochen, da das Fett leichter abgeschöpft werden kann.

Braune Tunke. 3 Eßlöffel Fett, 2 Zwiebelschnitten, 4 Eßlöffel Mehl, 1½ Tasse eingekochte Fleischbrühe, ¾ Teelöffel Salz, ½ Teelöffel Pfeffer. Man koche die Zwiebeln in Fett, bis sie leicht gebräunt sind, nehme sie aus dem Fett und rühre dies um, nachdem man Mehl und Gewürze zugesetzt hat. Man bräune das Mehl und füge langsam die warme Fleischbrühe zu.

Klöße. 2 Tassen Mehl, 4 Teelöffel Backpulver, ¾ Tasse Milch, ½ Teelöffel Salz, 2 Teelöffel Butter.

Man mische und siebe die trockenen Zutaten durch und knete mit den Fingerspitzen die Butter ein. Füge allmählich Milch zu. Klopfe den Teig auf dem Mehlbrett und rolle ihn aus, bis er eine Dicke von einem halben Zoll hat. Dann steche man gleichförmige Teile mit einem Biskuitschneider aus. Man lege sie in einen mit Butter ausgestrichenen Dämpfer, der dicht verschlossen ist, den man über einen Kessel kochenden Wassers hängt, und setze sie für 12 Minuten dem Dampf aus.

Erbsensuppe. 1 Tasse trockene Erbsen, 2½ Quarts kaltes Wasser, 1 Pint Milch, eine halbe Zwiebel, zweizölliger Würfel von gesalzenem Schweinefleisch, 3 Eßlöffel Fett, 2 Eßlöffel Mehl, 1½ Teelöffel Salz, ⅛ Teelöffel Pfeffer.

Man lese die Erbsen und weiche sie mehrere Stunden lang im Wasser auf, gieße das Wasser ab, füge kaltes Wasser, Schweinefleisch und Zwiebel zu. Man lasse das Ganze 3 oder 4 Stunden auf dem Feuer ziehen oder, bis es weich ist, und reibe es durch ein Sieb. Man füge Fett und Mehl zu, das zusammengekocht worden ist, ebenso Salz und Pfeffer. Mische mit Milch. Wenn das Wasser, in dem das Salzfleisch gekocht worden ist, benutzt wird, braucht Salz nicht zugefügt zu werden.

Beendigt Schmerzen! Reibt Neuralgie fort!

Sofortige Hilfe bei Nervenqualen und Elend durch „St. Jacobs Oel".

Reibt dieses beruhigende, durchdringende Oel direkt auf die wunden, entzündeten Nerven, und wie durch Zauberei — verschwindet Neuralgie. „St. Jacobs Oel" besiegt die Pein. Es ist ein unschädliches „Heilmittel für Neuralgie", das die Haut nicht verbrennt, noch verfärbt.

Leider nicht! Es ist so unnötig. Holt Euch eine kleine Probeflasche aus irgend einer Apotheke und reibt die „schmerzenden Nerven" sanft damit ein und in einem Augenblick werdet Ihr frei von Schmerzen, Pein und Leiden sein.

Kein Unterschied, ob Euer Schmerz oder neuralgisches Elend im Gesicht, Kopf oder irgend einem Teile des Körpers sitzt. Ihr erhaltet sofortige Linderung durch dieses altmodische, ehrliche Heilmittel — es ist durchaus unschädlich.

Anzeige

Sie verhüten einen Verlust, Warum nicht den andern?

Es ist nicht der geringste Unterschied zwischen dem Dollar, den Sie durch ein Loch in Ihrer Tasche verlieren, und dem durch Ihren flachen Gasbrenner vergeudeten.

Das Loch in der Tasche zu stopfen und den Gasbrenner zu vernachläßigen nach Allem, was wir Ihnen über seine Verschwendung erzählt haben, grenzt an Narretei.

Wenn Sie nicht Geld zum Fortwerfen haben, sollten Sie schon durch die hohen Preise für Schweinskoteletten und Kinderschuhe dazu bestimmt werden, eine Verschwendung genau so schnell zu beseitigen, als wie die andere.

Die „Liebste" kann das Loch in der Tasche vernähen — wir können einen Vertreter senden, um Ihren verschwenderischen flachen Flammenbrenner durch Amber-Glühlicht zu ersetzen.

Warum nicht jetzt eine Durchsicht Ihrer Lichter vornehmen? Telephoniren Sie Wabash 6000 — verlangen Sie das „House Lighting Department" — erzählen Sie uns, wo die schrecklichen Flachbrenner sind — und wir werden sie schnell bei geringsten Kosten durch

Amber Gas-Glühlichter

ersetzen, die fünfmal soviel Licht ausstrahlen als der Flachbrenner bei bedeutend geringeren Kosten pro Stunde.

Verlangen Sie von uns auch die gedruckte Geschichte des Amber-Glühlichtes — eine Erzählung mit vielen farbigen Abbildungen, die darstellen, warum Amber-Licht das bequemste für die Augen ist — warum es Ueberanstrengung der Augen verhindert—warum es die Schönheit der Gesichtsfarbe der Damen wiederspiegelt — warum es die Harmonien zwischen Kleidung und Zimmer-Ausstattung hervortreten läßt u. s. w.

Telephoniren oder schreiben Sie

The Peoples Gas Light & Coke Company

Peoples Gas Building — Telephone: Wabash 6000

Chicago's Straßenbahn - Beförderung

Verkehrs-Stockung — das Ueberfüllen der Straßenbahngeleise mit Fuhrwerken und das Blockiren des Raumes an beiden Seiten des Geleises mit aufgestellten Autos—ist ein noch ungelöstes Problem in Chicago.

Diese Zustände verursachen die meisten Verspätungen, die so störend sind für Hunderttausende Straßenbahnkunden, weil sie morgens zu spät zur Arbeit und abends verspätet von ihrer Arbeit nach Hause kommen.

Viele andere große Städte erkennen die Rechte und die Bequemlichkeiten der großen Armee der Straßenbahn-Kunden an und haben die Ursachen der belästigenden Verspätungen beseitigt durch die Annahme von Verkehrsregulationen, die den Beifall des Publikums haben und von den Behörden genau durchgeführt werden.

Achtzehn von Chicago's Aldermen, Mitglieder des Verkehrs-Komitees des Stadtrats, machten kürzlich eine Reise nach New York, Boston, Philadelphia und Cleveland und lernten dabei die Methoden dieser Städte in Bezug auf die Verhütung von Verkehrsstockungen und Verspätungen kennen.

In Philadelphia fanden sie, daß an gewissen Straßen kein Automobil stehen bleiben darf und daß während gewisser Stunden des Tages keinem Ablieferungswagen oder sonst einem Fuhrwerk erlaubt ist, am Prellstein zu stehen.

In Cleveland, wo die Stadt nahezu den ganzen Straßenbahnverkehr kontrollirt, ist die Benutzung des Straßenbahngeleises für alle Fuhrwerke, Straßenbahnwagen ausgenommen, verboten. Fuhrleute, die versuchen, die Geleise zu benutzen, werden verhaftet und bestraft. Während des Gedränges in den Abendstunden wird kein Wagenverkehr in dem Zentrum der Stadt, wo die Straßenbahnwagen die heimkehrenden Massen zur Beförderung aufnehmen, erlaubt.

Die größte Hilfe für den Transport in Chicago würde in der Annahme und der Durchführung von Gesetzen bestehen, welche dem Publikum die Wohltat der ausschließlichen Benutzung der Straßenbahngeleise durch die Bahngesellschaften während der Stunden des Gedränges gibt.

CSL Chicago Surface Lines CSL

804 Borland Building

Kohlengeheimnisse.

Wie die hohen Kohlenpreise entstehen. — „Knappheit" an Kohlen und Wagen.

Während auf dem Markte das Angebot an Kohlen der Nachfrage nicht genügt und die Verbraucher hohe Preise zahlen müssen, stehen hunderte, ja tausende von beladenen Kohlenwagen an den Bahnhofsanlagen der Stadt, die von den Großhändlern gewissermaßen als Speicher zu Zwecken der Preistreiberei benutzt werden. Vorsitzer O'Connell von der Staatskommission für öffentliche Nutzanstalten hat eine Ansicht von dem Güterbahn der Illinois Zentralbahn in Wildwood am vorigen Mittwoch photographisch aufnehmen lassen, an einem Tage, an welchem dort über 800 Güterwagen standen. Davon hatten 215 mit Kohlen beladene Wagen fünf bis einundzwanzig Tage der Dinge, die da kommen sollten, geharrt. Sie werden von der Bahn unter dem sogenannten Uebertragungsrecht festgehalten, bis die Leute, an welche die Sendungen gerichtet sind, Weisung geben, sie an eine andere Adresse weiterzubefördern.

Aehnlich sieht es in fast allen Güterböden von Bahnen aus, welche Kohlen in großen Mengen befördern, bei der Altonbahn und anderen. Die Eisenbahnen können nichts dafür, sie erhalten, wenn 48 Stunden nach Eintreffen eines Wagens verstrichen sind, $1 den Tag vom Empfänger für das Recht der späteren Ueberschreibung an einen anderen Empfänger. Das erklärt auch den so viel beklagten Mangel an verfügbaren Kohlenwagen, und das Ergebniß dieser künstlich geschaffenen Knappheit an Kohlen und Beförderungsmitteln ist, daß Illinoiser Weichkohle, die sonst an der Grube 90 Cents kostet, auf $3.25 die Tonne gestiegen ist. Da nun ein Wagen 50 Tonnen faßt und der Kohlenspekulant z. B. mit einer Ausgabe von $5 den Wagen eine Woche in den Anlagen zurückhalten und dadurch den Preis um $1 die Tonne in die Höhe treiben kann, so „verdient" er an dem Wagen auf diese Art $45.

Der Mangel an Wagen gibt andererseits dem Grubenbesitzer den Vorwand, die kontraktlich vereinbarten Lieferungen nicht einzustellen, und die Versuchung ist groß, wenn er sich verpflichtet hat, die Tonne für 90 Cents zu liefern, während er auf dem offenen Markt $3.25 bekommen kann. Der Verdacht, daß manche Grubenbesitzer stark übertreiben, wenn sie von Wagenmangel reden, ist darum nicht unbegründet. Es ist tatsächlich festgestellt worden, daß an den Gruben gar mancher Wagen nur zur Hälfte; mancher zur Verfügung stehende gar nicht beladen wird.

Die Stadt Chicago wird, wenn vor Mitte Dezember keine Aenderung eintritt, etwa $175,000 mehr zahlen müssen für die Kohlen, welche im nächsten Jahre in der Stadthalle und den städtischen Anstalten gebraucht werden. Die Stadt kauft jährlich über eine Viertelmillion Tonnen, und der Preis ist von $2.62 auf $3.31, um 69 Cents die Tonne, gestiegen. Die Behörde für öffentliche Arbeiten vergibt die Kontrakte. In dieselbe Lage wie die Stadt wird auch das County kommen, dessen Kontrakte für Kohlenlieferung an die Countyanstalten am 1. Dezember abläuft.

Leset die „Sonntagpost"

Lowe verkaufts billiger.

Sammelt LOWE'S STAMPS — LOWE'S 1315 MILWAUKEE AVE. — Sammelt LOWE'S STAMPS

Ecke Paulina Str.

Danksagungstag-Verkauf von Mänteln und Suits

Der zweite Floor erspart Euch Geld.

Herabgesetzte Preise für Mäntel und Suits, gerade zu einer Zeit, wo Ihr dieselben am meisten gebraucht. Kommt hierher u. macht eine Ersparniß.

Auswahl von den feinsten Mänteln im Laden bis zu $40.00, aus dem feinsten Sealette Plüsch gemacht, mit Bands aus Pelz oder Beaver besetzt — extra große Matrosen-Kragen — Eure Auswahl vom besten im Hause — diesen Verkauf zu $24.85

Auswahl von irgend einem unserer feinen Sealette oder Velour Mäntel — die Auswahl aus einer wundervollen Partie — $25.00 bis $28.00 Werte — diesen Verkauf $14.95

Auswahl von einer bemerkenswerten Partie $15.00 Damen- und Misses-Mäntel, in allen beliebten Stoffen, Chinchillas, Zibelines, Caraculs, Plaids und einfach — diesen großen Verkauf zu $9.85

$10.00 und $12.50 Mäntel für Damen und Misses, in einer großen Auswahl von Stoffen — hübsche Muster und Modelle zur Auswahl — diesen Verkauf zu $6.98

Caracul Mäntel für Kinder — bis zu 14 Jahr-Größen — $8.00 und $10.00 Werte, zu nur $5.98

Spielsachen-Lager in dem Basement

Danksagungstag-Verkauf v. Schuhen

Feine Qualität neueste Leisten Stiefeletten f. Damen, Lackleder, die $3.00 Schuhe, zum Verkauf für 1.98

500 hohe Stiefeletten für Damen, vom feinsten Viei Kid, zum Schnüren oder Knöpfen, für 3.24

Schwere ganz lederne Schuhe für Knaben, oben mit Schnallen oder Kupfer-Zehen, zum Verkauf für 1.69

Ganz solide Schuhe für Knaben, zum Knöpfen oder Schnüren, Größen bis zu 5½, zum Verkauf für 1.49

Wasserdichte Arbeitsschuhe für Männer — in lohfarbig oder schwarz, zum Verkauf für 1.98

Verkauf von Bändern.

Verkauf von Feiertags-Bändern zur Hälfte des Preises.

Gros de Londre u. Messaline Bänder, in Breiten bis zu 6 Zoll, Feiertags- und Putzmacherinnen Farben, 25c Sorte. 10c

Verkauf von Korsets.

Der zweite Flur spart Ihnen Geld.

Korsets für Damen — von feiner Qualität Stoffe gemacht, gut geifeist und mit Stickerei besetzt, vier extra schwere Strumpfhalter — $1.00 Korsets für 79c

Danksagungsverkauf von Unterzeug

Schweres Buckskin-Unterzeug für Männer gefließter Rücken, für 1.24

Schweres gefließtes Unterzeug für Kinder, zu 75c und 49c

Schwere gebleichte Union Suits für Damen, — für 98c

Gefließte Union Suits für Damen — zum Verkauf für 69c

Doppelt emaillirte Bratpfanne, für 1.10

Groceries

Campbell's Suppe, Corn oder Erbsen, — die Büchse für 9c

Große Büchse Tomatoes 12c

Lowe's Special Kaffee, — für 20c

Bargain Basement

Fels Naptha-Seife; 8 Stück für 29c

Argo Stärke — 3 Packete für nur 11c

Danksagungstag Verkauf von Kleidern.

Der zweite Flur wird Ihnen Geld sparen.

Schwere Winter-Ueberzieher für Männer, die $7.50 Sorten, für .. 4.98

$12.50 schwere Cheviot-Ueberzieher für Männer, — mit Sammet-Kragen, für 7.95

Quilted gefütterte Ueberzieher für Männer, eleganter Pelzkragen, für 10.95

Reinwollene Anzüge für Männer, die $15 Sorten, — große Auswahl, in dies. großen Verkauf 9.85

$4.50 Mackinaw Ueberzieher für Knaben, elegante Plaids 2.98

War so einträglich!

Die rohe Polizei störte die Geschäftskreise von Irwin L. Thacker.

Im Detektivehauptquartier befindet sich ein Mann in Haft, der festgenommen wurde, als er im Begriffe war, den Kraftwagen von Isaac Karpen, Nr. 5406 Michigan Ave., zu stehlen. Den Detektivesergeanten Michael Mulvey und Anton Kaiser gab er seinen Namen als Fred Fuller an und gestand nach längerem Leugnen, daß er Dutzende von Kraftwagen gestohlen und sie durch Zeitungsanzeigen verkauft habe. Der Bursche soll sogar Anzeigen erlassen und erst nachdem er von einem voraussichtlichen Käufer das gewünschte Fabrikat erfahren hatte, einen solchen Kraftwagen gestohlen haben. Der Verhaftete wurde nach dem Identifizirungsbüro gebracht, und dort stellte es sich heraus, daß er in Wirklichkeit jener Irwin L. Thacker ist, der einst für den geschicktesten Fälscher in den Vereinigten Staaten galt. Er leugnete zuerst, mit Thacker identisch zu sein, gab es aber schließlich zu. Der Bursche soll nach Angaben der Polizei in den letzten 10 Jahren durch seine Fälschungen etwa eine halbe Million Dollars ergaunert haben, die Hälfte davon allein in Chicago. Er wurde während der Zeit mehrere Mal zu Zuchthausstrafe verurteilt, erlangte aber immer, nachdem er nur einige Monate gesessen, seine Freiheit wieder. Als er zuletzt aus dem Zuchthaus kam, erhielt er bei der Oelfirma Cosden & Co. eine Anstellung mit einem Wochengehalt von $25. Da er sich gut führte, erlangte er bald das Vertrauen seiner Vorgesetzten und erhielt einen Vertrauensposten. Nachdem er für die Firma vier Jahre lang tätig gewesen, verschwand er im vorigen Februar unter Mitnahme von $40,000, die er im Laufe der Zeit durch Fälschungen ergattert hatte. Thacker wurde damals von der Polizei bis nach New York verfolgt, doch verlor sie seine Spur dort, und die Pinkerton Detektiveagentur wurde beauftragt, den Flüchtling aufzuspüren. Ein Beamter dieser Agentur stellte darauf fest, daß Thacker und seine Frau sich an Bord eines Dampfers befanden, der nach Argentinien fuhr, und dessen Kapitän wurde mittels Funkelmeldung beauftragt, die Verhaftung der beiden zu veranlassen. Inzwischen war auch die Behörde in Barbados benachrichtigt worden, wo der Dampfer anlegte; das Paar wurde festgenommen und hierher zurückgebracht. Thacker versprach den Beamten der Oelfirma, sich eine Anstellung zu suchen und das geraubte Geld zurückzuzahlen. Er führte auch anscheinend ein ehrliches Leben und zahlte der Firma in den letzten Monaten $3000 zurück. Der Herrlichkeit wurde aber ein Ende gemacht, als er gestern verhaftet wurde. „Schade," sagte Thacker, als er wieder in seine Zelle geführt wurde, „ich verdiente mit den Kraftwagen so gut, daß ich meine Schuld an die Oelfirma in den nächsten sechs Monaten getilgt haben würde."

An Washington Blvd. und Ann Str. wurde gestern ein John Bang, Nr. 429 S. Campbell Ave., gehöriger Kraftlastwagen gestohlen, als Bang sich in einem Hause befand, um ein Packet abzuliefern. Der Kraftwagen war angeblich mit Waaren im Werte von $5000 beladen. Bang besorgt die Waarenablieferung für die Star Braß Works, Nr. 319 N. Albany Ave., und für die Stationers Engraving Co., Nr. 3057 Carroll Ave.

W. Radtkes Wirtschaft.

W. Radtkes deutsche Gastwirtschaft, 810—818 Desplaines Ave., Forest Park, ist und bleibt der Sammelpunkt Derjenigen, welche schon öfter da waren. Auch am letzten Sonntag brachte das schöne Wetter viele nach Forest Park, von denen ein großer Teil dieses beliebte Lokal besuchte. Sie unterhielten sich bei Speise und Trank und musikalischen Genüssen bis zum Schluß aufs Beste. Heute wird die Taufe der neuen Halle stattfinden. Der Wirt ladet alle Freunde und Bekannte ein, der Halle einen echt deutschen Namen zu geben.

Wahre Kriegsbilder.

Montag beginnt im Playhouse Vorführung neuester Kriegs-Wandelbilder

Von Hilfsgesellschaft veranstaltet.

Capt. F. E. Kleinschmidt war an Ostfront, in Serbien und Italien. — Graben-, Luft- und Wasserkrieg. — Zerstörungen durch die Russen.

Wie bereits angekündigt, veranstaltet die deutsch-österreichisch-ungarische Hilfsgesellschaft von Montag dem 27. November angefangen im „Playhouse", dem im Fine Arts Building an Michigan Ave. zwischen Van Buren und Congreß Str. gelegenen Wandelbildertheater, eine Vorführung der von dem amerikanischen Kapitän F. E. Kleinschmidt auf dem russischen, serbischen und italienischen Kriegsschauplatz aus unmittelbarster Nähe aufgenommenen Wandelbilder.

Es war Glück und Geschick, das dem bekannten Nordpolfahrer und Jäger ermöglichte, dem Krieg mit seinem Kurbelapparat so nahe zu kommen, wie nie ein Zeitungskorrespondent oder Photograph vor ihm. Seine glänzenden, klaren Aufnahmen erweckten in so hohem Maße das Interesse des K. und K. österreichisch-ungarischen Generalstabes, daß er von Erzherzog Friedrich die sonst nie erteilte Erlaubniß bekam, bis an die Front vorzugehen und als Fliegerbeobachter zu wirken. Er hat in dieser Eigenschaft die südlichen Teile der Ostfront gesehen, ist mit den Truppen des Erzherzogs Josef Ferdinand nach der Durchbruchsschlacht am Dunajec durch Galizien und Polen bis nach Brest-Litewsk gezogen. Er hat die Truppen in den Gräben in Tätigkeit gesehen und in der Schlacht Bilder aufgenommen, die das Fallen der Krieger so wie es ist, nicht in der dramatischen Geberde früherer gestellter Bilder, zeigen. Selbst in einer der Schlachten verwundet, hat er damals noch den Film vollendet, an dem er unter dem Feuer der feindlichen Geschosse arbeitete.

Von den 15,000 Fuß, die er hergestellt hat und die nun im österreichisch-ungarischen Kriegsarchiv aufbewahrt sind, hat Kapt. Kleinschmidt 8000 Fuß mit Genehmigung der Zensur herüber gebracht, um den Krieg, wie er ist zu zeigen. Er hat durchweg echtes Material, das so reich und überzeugend ist, daß es keiner Ergänzung durch nicht kriegsgemäße Aufnahmen bedarf, wie sie bei früheren Kriegsbildern zum Nachteil der Gesammtwirkung so oft eingefügt wurden. Aus ihnen spricht der Krieg unmittelbar seine einfache und darum nicht minder furchtbare Sprache. In Begleitung eines höheren Generalstabsoffiziers und mit Offiziersdienern, die ihm beigegeben wurden, hat er seine gefahrvollen Touren gemacht und hat die Russen auf ihrer Flucht über Brest Litewsk mit verfolgt. Brennende Gebäude, Schaaren durch die Kosacken vertriebener polnischer Bauern zeigen seine Bilder aus dieser Zeit.

Im Aeroplan hat Kapitän Kleinschmidt Flüge gemacht und dabei wunderbare Bilder der Beobachtungen aufgenommen. Das interessanteste unter ihnen, eine Aufnahme eines Fluges vom ungarischen Ufer über Belgrad, die die ganzen Festungswerke der ehemaligen serbischen Hauptstadt zeigt. Die zerstörte Savebrücke, der Thronsaal des Konaks mit der von Granaten zerschmetterten Wand ist auch unter seinen Bildern. Dann führt er nach dem italienischen Kriegsschauplatz. Ueber das vielgenannte Doberdo-Plateau geht der Flug. Man sieht die Schrapnelle der Verfolger um das Flugzeug platzen. Triest taucht auf. Ein Unterseeboot in voller Fahrt in den Fluten der Adria, ein Flachboot mit aufgefischten italienischen Minen sind zu sehen.

Daß die Skoda-Mörser, die Feldgeschütze, die Gulaschkanonen und der Humor der rastenden Truppen in den Bildern nicht fehlen, ist selbstverständlich. Sie bringen das, was man Tag für Tag in den Blättern liest so nahe, wie ein persönliches Erlebnis. Tausende werden sie darum sehen wollen und damit das Liebeswerk der Hilfsgesellschaft fördern. Kapitän Kleinschmidt hat sich mit seinen kühnen und lebensvollen Aufnahmen den Dank derer gesichert, die in Amerika an den Vorgängen des Krieges das unverminderte lebendige Interesse nahmen. Nicht weniger die Hilfsgesellschaft, die das Zeigen und Erklären der Bilder hier in einer, über den Rahmen gewöhnlicher Wandelbilder-Vorführungen hinaus gehenden Weise, ermöglicht hat.

Nordseite Turnhallekonzert.

Das dritte Konzert in der Nordseite-Turnhalle am morgigen Sonntag Nachmittag verspricht sehr interessant zu werden. Es ist das erste Spezialkonzert mit dem dritten Programm von Novitäten (Musikstücke, die noch nie in diesen Konzerten gespielt wurden) und populärer Musik in dieser Saison. Der orchestrale Teil ist beinahe ganz der populären Musik gewidmet, und um vielen Wünschen der Konzertbesucher entgegenzukommen, wird Kapellmeister Ballmann eine Anzahl deutschländischer Weisen, bestehend aus schneidigen Märschen, Soldaten- und Volksliedern, als Zugaben bereitwilligst spielen. Gesanglich werden folgende Solisten mitwirken: Fräulein Adelheid Wolterding, Sopran; Herr Adolph Gill, Tenor; beide dem Publikum wohlbekannt und beliebte Künstler, sowie der durch seine hervorragend tüchtigen gesanglichen Leistungen bekannte Gesangverein „Teutonia Männerchor", unter der Leitung von Herrn Adolph Rehberg, welcher Krambachs herrliche dramatische Kantate „Die Loreley" (für großen Chor, Sopran-Solo und Orchester) vortragen wird. Die Instrumentalsolisten sind Herr Alexander Spiegel, Cellist, und Fräulein Louise Boche am Piano. Das Programm lautet:

Ouvertüre zu „Athalia" .... Mendelssohn
Suite aus „Carmen" .... Bizet
Tenorsolo:
Siegmunds Liebeslied .... Wagner
„Gute Nacht, du mein herziges Kind" ... Abt
Herr Adolf Gill und Orchester.
Nacht und Liebe .... Auguste Holmes
Der Frühling .... Glazunow
Ouvertüre zu „Die Fledermaus" .... Strauß
Ungarischer Soldatenmarsch .... Fulton
Cellosolo:
Kantilene .... Goltermann
Polonaise .... Popper
Herr A. J. Spiegel und Orchester.
Sopransolo:
„Lebn' deine Wang'" .... Jensen
„If You Would Love Me" .... MacDermit
Frl. Adelheid Wolterding
Frl. Louise Boche am Piano.
„Auf Flügeln des Gesanges" .... Ernst Trewitt
Zwischenaktswalzer .... Hellmesberger
„Die Loreley" .... Krambach
Frl. A. Wolterding, Teutonia Männerchor und Orchester.
A. H. Rehberg, Dirigent.

Zur Erinnerung an den verstorbenen Kaiser Franz Joseph wird Herr Ballmann als Extra-Einlage das „Ave Maria" von Bach-Gounod (für Großes Orchester, Harfe, Violinsolo und Orgel) und auch das Lied: „Ich hatt' einen Kameraden" spielen.

Trau, schau, wem?

Lillie Hochstraßer erlebte gestern Abend ein aufregendes Abenteuer.

An N. Robey und Grace Str., wo sie halb betäubt auf dem Prellstein saß und weinte, wurde heute früh die 19jährige Lillie Hochstraßer, Nr. 3741 Broadway von der Polizei aufgegriffen. Nachdem sie sich etwas beruhigt hatte, erzählte sie, daß sie und ihre Freundin und Hausgenossin Emma Neisner sich gestern Abend nach der Rollschuhbahn im Riverview Park begeben und dort die Bekanntschaft von zwei jungen Burschen gemacht hätten, deren Vornamen „Walter" und „Jimmy" sie nur kenne. Von diesen Burschen hätten sie und die Freundin sich betören lassen, an einer Kraftwagenfahrt teilzunehmen.

In einsamer Gegend auf der Landstraße habe der Wagen gehalten und Emma sei von „Jimmy" hinausgezerrt worden. „Walter" habe mit ihr, der Zeugin, die Fahrt fortgesetzt. Was unterwegs mit ihr geschehen sei, wisse sie nicht. Sie habe indeß festgestellt, daß sie um einen goldenen Ring und 75 Cents beraubt worden sei. Emma Neisner erklärte heute der Polizei gegenüber, sie sei nicht aus dem Kraftwagen gezerrt werden, sondern sei freiwillig hinausgesprungen. „Jimmy" sei ihr allerdings nachgeeilt, aber nur um sie um 10 Cents für die Straßenbahnfahrt anzupumpen. Sie selbst habe sich dann in einem nahegelegenen Farmhause 50 Cents geliehen und sei mit der Straßenbahn nach Hause gefahren.

Edelweiß Pavillon.

Im Edelweiß-Pavillon, 835 W. North Avenue, entzückt Frl. Virginia Hayden mit ihrer phänomenalen Baritonstimme allabendlich die staunenden Zuhörer. Die den Wienern sehr bekannte Sängerin Frl. Pepi Harrasser ist wiederum auf Verlangen des Publikums engagirt worden und läßt ihre herrlichen Lieder erschallen. Ernest Heinen, der jugendliche Humorist, bringt die Stimmung immer auf ihren Höhepunkt, da er stets mit neuen Schlagern aufwartet. Christ Lemburg, der bewährte Pianist und artistische Leiter des Kabarets, weiß sich immer dem Geschmack des Publikums anzupassen. Mittwoch, Danksagungsabend, ist Ball und Verlosung von Truthähnen, Gänsen, Enten, Weinen u. s. w.

— Die Buffaloer Blätter haben den Preis von einem auf zwei Cents erhöht.

„Es wachsen die Räume, es dehnt sich das Haus".

Je näher der Tag der Eröffnung des großen Festes der Menschenliebe naht, das in den Tagen vom 5. bis zum 11. Dezember sich in der Nordseite Turnhalle abspielen wird, um so reichlicher fließen die Gaben und die Anmeldungen derer ein, die sich an der Arbeit durch Verkauf und Unterhaltung beteiligen wollen. Es zeigt sich, daß die Deutschen der Stadt vollkommen auf den Grundgedanken des Festes eingehen, der darin besteht, daß nach Tunlichkeit alle Einkäufe für Weihnachten zunächst auf dem Weihnachtsmarkt versucht werden sollen.

Alles vorhanden.

Tatsächlich werden in den Buden eine Unzahl der verschiedensten Gegenstände, von den einfachsten und billigsten angefangen bis zu wertvollen künstlerischen Dingen für diejenigen die größere Ausgaben machen können, zu haben sein. Es ist für jeden Geschmack, jede Börse gesorgt. Niemals ist es den Deutschen der Stadt leichter geworden, den schönen Zweck des Gebens für die edle Sache der Kriegshilfe mit dem Nützlichen des Einkaufens der Weihnachtsgeschenke zu verbinden.

Zum Schaugerüst.

Das kleine intime Theater, welches in der Versammlungshalle im oberen Stockwerk errichtet wird, verspricht von Tag zu Tag mehr der Mittelpunkt einer Unterhaltung zu werden, zu der aus allen Kreisen die besten Talente der Stadt ihre Mitwirkungen leihen wollen und werden. Sobald aus der Menge der Anmeldungen die Auswahl für jede der Vorstellungen getroffen sein wird, werden die Ankündigungen jeden Tag sagen, was an Genüssen dort zu erwarten steht.

Im Rahmen der beiden Akte „Am Hofe von Serenissimus" und „Gaudeamus" wird allen Arten der modernen Ueber- und Unterbreitlkunst Platz geboten werden. Die einzige Devise ist, daß die gebotenen Sachen gut, geschmackvoll und künstlerisch sein müssen. Unter den Akten am Hofe von Serenissimus, den Heinrich Loewenfeld der Spielleiter des Festes, selbst spielt und bei denen die graziöse Meisterin ihrer Tanzkunst Maria Jung die vornehm höfischen Tänze leitet, ist auch das Duett aus Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel", welches Frau Heinrich Heine und Fräulein Hildegard Pabst im Kostüm singen werden.

Geschenke abliefern!

Die Mitglieder des Kolumbia Damenvereins und des Lake View Damenvereins sind freundlichst, aber dringend ersucht, ihre Gaben und die etwa von ihnen gesammelten Geschenke für den „Weihnachtsmarkt" am nächsten Dienstag in der Lincoln Turnhalle, oder an folgende Adressen abzuliefern: Frau Emma Daniel, Nr. 3709 Ward Str.; Frau Emilie Schellenberg, Nr. 2230 Bissel Str.; Frau Marie Groß, Nr. 813 Diversey Parkway; Frau Charlotte Kremser, 2100 N. Halsted Str. Die Mitglieder der beiden Vereine werden nochmals gebeten, sich recht eifrig an dem guten Werke zu beteiligen, das so viel Leid und Not zu mildern bestimmt ist, und nicht zu vergessen, daß auch die kleinste Gabe willkommen ist und dankbar angenommen wird.

* * *

Eintrittskarten für den Weihnachtsmarkt sind schon jetzt in der Nordseite-Turnhalle, Nr. 820 N. Clark Str., im Vorverkauf zu haben (kleine Bücher, enthaltend 10 Stück, zum ermäßigten Preise von $2). Weitere Vorverkaufsstellen werden später bekannt gegeben werden.

Arnold Kellers Buffet.

Herr Arnold Keller, der in hiesigen deutschen Sängerkreisen, namentlich aber in Schweizer Kreisen, ebenso bekannt wie beliebt ist, hat soeben im Gebäude 1400 Diversey Parkway, Nordwestecke Southport Ave., ein elegantes, vollständig neu eingerichtetes Buffet eröffnet und wird sich freuen, alte und neue Freunde dort begrüßen zu können. Sogenannte musikalische Genüsse haben sie nicht zu erwarten, wohl aber ruhige und anheimelnde Räume, erstklassige Getränke und Bedienung. Familien stehen besondere Räume zur Verfügung, ebenso Skat- oder Jaßspielern. Liebhaber des letztgenannten schweizerischen Nationalspiels wollen bei Arnold Keller einen Jaßklub in's Leben rufen und fordern Jedermann, der sich dem Klub anschließen will, auf, sich am Danksagungstag in Kellers Buffet einzufinden. Vorläufig steht den Gästen nur kalte, aber vorzügliche Küche zur Verfügung, vom 1. Dezember an wird Herr Keller aber auch warme Küche führen, die der Leitung eines erprobten Kochkünstlers unterstellt sein wird.

Hindenburg Kümmel

momisa

Zur „Blauen Donau".

Heute wird das vorzügliche Gesangs- und Spielduett D'Brünsteiner, Seppl und Kathi Hutter, in dem bekannten Lokal „Zur blauen Donau" seinen Einzug halten. Der Besitzer, Herr Johann Wolf, hat keine Kosten gescheut, etwas wirklich Gutes zu gewinnen. Seppl Hutter, ein ganz vorzüglicher Humorist und Charakterkomiker, wird dort durch seine originellen Szenen und seinen unverwüstlichen Humor das Publikum stets in bester Stimmung erhalten. Seine Partnerin genießt einen vorzüglichen Ruf als Jodlerin und unterstützt den „Seppl" in großartiger Weise in seiner Komik. Am kommenden Donnerstag (Danksagungstag) findet die Eröffnung der vergrößerten Halle statt.

Schuhplattler Franzl.

An jedem Samstag und Sonntag Abend wird beim Schuhplattler Franzl, 843 West North Avenue, geschuhplattelt. Und wo man schuhplattelt, da wird ganz selbstverständlich auch Zither gespielt und gesungen, gerade wie im wunderschönen bayrischen Oberland. Wer Bayer ist, der fühlt sich daher dort zu Hause, und die Nichtbayern kriegen so recht einen Begriff davon, wie gut und gemütlich es sich unter den Volksgenossen aus dem südlichen Gebirgslande sein läßt, zumal auch die Verpflegung, besonders der Gerstensaft, nichts zu wünschen übrig läßt.

Volksforum der Westseite.

Morgen Abend wird der frühere Gouverneur J. Frank Hanly von Indiana im Volksforum der Westseite, Robey Str. und Warren Ave., über die wirtschaftliche Bedeutung der Prohibition sprechen. Herr Hanly war Präsidentschaftskandidat der Prohibitionspartei. Die Versammlung beginnt um 7:15 Uhr. Solist des Abends ist Dr. Alb. E. De Riemer.

Eingeweiht.

Nachdem bereits vorigen Montag mit den Feierlichkeiten begonnen worden war, ist die Carter H. Harrison Technische Hochschule gestern Abend eingeweiht worden. Es hatten sich gegen 4000 Personen dazu eingefunden. Der frühere Bürgermeister Carter H. Harrison, der Präsident der Universität Chicago, Henry Pratt Judson, Schulkommissär Holpuch, der frühere Schulkommissär Sethneß und Schulratspräsident Loeb hielten Ansprachen.

German Club.

Benjamin J. Rosenthal, Vizepräsident der National Business League of America, hielt bei dem heutigen Gabelfrühstück des German Club im Hotel Sherman einen sehr interessanten Vortrag über das Thema: „Was wir zurzeit vor Allem haben sollten, ist eine amerikanische Handelsflotte."

Neue Behandlung, die Rheumatismus vertreibt

50c Schachtel frei für jeden Leidenden.

Oben in Syracuse, N. Y., ist eine Rheumatismus-Kur entdeckt worden, die nach Aussagen von Hunderten, die sie gebraucht haben ein Wunder ist, weber Fälle berichtet werden die fast an das Mirakelhafte grenzen. Nur wenige Behandlungen scheinen sogar bei den allerschlimmsten Fällen selbst dann, wenn andere Mittel gänzlich versagten Wunder zu vollbringen. Sie scheint die Harnsäure und alle Kalksalz-Niederschläge im Blut zu neutralisiren, indem sie allen giftigen verstopfenden Abfall aus dem Körper vertreibt. Entzündung, Schmerz, Steifheit, Anschwellung scheinen nur so zu verschwinden.

Die Behandlung, die zuerst von Herrn Delano angewendet wurde, ist so gut, daß ihr Eigentümer wünscht, daß Jeder, der an Rheumatismus leidet, oder der einen Freund hat, der damit behaftet ist, von ihm ein 50c Packet frei bekommt, nur um darzutun was sie in jedem Falle leistet, bevor auch nur ein Penny ausgegeben ist. Herr Delano sagt: „Um darzutun, daß die Delano-Behandlung tatsächlich Rheumatismus vertreibt, ganz gleich, wie schwer hartnäckig oder alt der Fall sein mag und selbst, nachdem alle anderen Kuren versagt haben, will ich Euch, wenn Ihr niemals vorher die Behandlung versucht habt, ein richtiges 50c Packet gratis senden, wenn Ihr an mich persönlich Euren Namen und Adresse mit 10 Cts. als Beitrag zu Porto und Versandtkosten schickt."

F. H. Delano, 109 C Wood Building, Syracuse, N. Y. — Ich kann nur ein freies Packet an eine Adresse schicken. Anzeige

Was ist „Switchel"?

Erinnert Euch der barfüßigen Tage auf der Farm, als Ihr aus dem Ernteseld nach Hause geschickt wurdet, „den Krug mit ‚Switchel' zu holen" — den kleinen braunen Krug mit dem Corncob als Pfropfen?

Und schmeckte das nicht gut? Nun! Ihr wißt es!

Das „Switchel" war ein ursprüngliches Bräu, Gerstenwasser mit ein wenig Essig und etwas Sirup, um ihm Geschmack und Süße zu geben.

„Switchel" kam auf uns von den alten Aegyptern, die ein ähnliches Getränk herstellten durch das Kochen von Gerste und Malz, es gähren ließen und Hopfen hinzufügten, des Geschmacks wegen.

Die Römer tranken es und die Philosophen von Athen. Dann kamen die deutschen Hausfrauen und übertrafen alle mit der Qualität ihres Bräu.

Und aus diesem entwickelte sich das wunderbare Bier von heute, mit dem ganzen wohltuenden Aroma und dem Nährwert des Getreides darin — richtig gelagert, gesund, köstlich und rein.

„Dies ist die Art Bier die Blatz braut"

Blatz MILWAUKEE Private Stock

An Zapf oder in Flaschen in den besten Plätzen

Telephonirt nach einer Kiste für Euer Heim — Haymarket 4160

Chicago Zweigoffice: Ecke Union und Erie Str.

Für die Verwundeten, Krüppel, Wittwen und Waisen

Kriegswandelbilder

An drei Fronten

Unter den Auspizien der Deutschen u. Oesterr.-Ungarischen Hilfsgesellschaft

PLAYHOUSE (früher Fine Arts Theater)

410 S. Michigan Ave. zwischen Van Buren und Congreß Str.

Vorstellungen jeden Tag, von 1 Uhr Mittags bis 11 Uhr Abds.

Beginnend Montag, 27. November.

Diese unter Aufsicht der Heeresleitungen aufgenommenen Wandelbilder zeigen die Operationen der deutschen, österreichischen und ungarischen Armeen, in Rußland, Polen, Serbien und Italien. Die Kämpfe in den Schützengräben, sowie die Handhabung der Riesengeschütze in wirklichen Schlachten wird veranschaulicht. Die Arbeit der Flugmaschinen, der Kämpfe, Unterseeboote und wirkliche Aufnahmen von Schlachtfeldern werden gezeigt.

Dieses sind echte Wandelbilder. Das Beste, was seit Anfang des Krieges gezeigt wurde.

Die Hälfte der Reineinnahmen geht an die Deutsche und Oesterr.-Ungarische Hilfsgesellschaft, zur Unterstützung von Kriegsnotleidenden.

Eintrittskarten: 50 Cents.

sind an der Theaterkasse sowie in unserer Office zu haben.

Deutsche und Oesterreich-Ungarische Hilfsgesellschaft

154 West Randolph Str. Telephon Main 3650.

fasonmo

Deutsches Theater.

(Bush Temple.)

Die keusche Susanna.

Baron Conrad des Aubrais, Privatgelehrter .... Theo. Christmann
Delphine, seine Frau .... Zilla Vollmer Ziegen
Jaquelin, deren Kind .... Francis Wagner
Hubert, deren Kind .... Lola Stephenson
Rene Boislurette .... Remy Mariano
Pomarel, Parfumfabrikant .... Max Hanisch
Susanne, seine Frau .... Emilie Schönfeld
Charencey, Privatgelehrter .... Julius Koeßler
Rose, seine Frau .... Marg. Mahler
Alexis, Oberkellner .... Gustav Hausig
Emile, Piccolo .... Olga von Bodenhausen
Mariette, Kammerjungfer .... Ida Hohmann
Bibarette .... Ernst Marx
Godet .... Karl Frankowski
Irma .... Anna Zears
Polizeikommissär .... Franz Stauffe
Gäste, Herren und Damen der Lebewelt. Ort der Handlung: 1. und 3. Akt, im Hause Aubrais; 2. Akt, Ball-Lokal Moulin Rouge.

Zum ersten Male in dieser Saison wird heute Abend, wie bereits früher an dieser Stelle mitgeteilt, „Die keusche Susanne", Jean Gilberts große Operette, im Deutschen Theater (Bush Temple) gegeben werden. Direktor Max Hanisch hat das Stück auf das Beste einstudirt und auch Kapellmeister Karl Coufal, der den Dirigentenstab führen wird, versichert, daß Orchester, Solisten und Chor auf der Höhe ihrer Aufgaben stehen werden. Gilbert, einer der modernsten unter den Operettenkomponisten der neuen Schule, hat neben „Die keusche Susanne" auch die bekannte Operette „Polnische Wirtschaft" vertont. Er ist unter den jüngeren Komponisten Deutschlands wohl der am schnellsten zur Popularität gelangte. Wenig Wunder, denn die von ihm erdachten Weisen sind so sanglich, daß sie unbewußt zum Mitsingen auffordern. Die heute Abend gespielte Operette weist wiederum prächtige Soli und Chornummern auf. Nur wenige aus der reichen Auswahl seien hier genannt, so z. B. das reizende Lied der „Susanne" (Frau Schönfeld) „Hahnemännchen, mein Hahnemännchen", „der Vater mit dem Sohne auf den Bummel geht", die Arie des Hubert (Lola Stephenson) „Ach, zum ersten Male", das Duett zwischen Hubert und Susanne (Stephenson und Schönfeld) „Immer mußt Du artig sein", und das Terzett „Das ist Paris" (Marsano, Schönfeld und Stephenson).

Aber nicht nur die Musik in „Die keusche Susanne" ist es, die das Werk auszeichnet, auch textlich ist der Inhalt der Operette so amüsant, daß ein genußreicher Abend im Voraus gewährleistet werden kann. Nun, da durch mustergiltige Aufführungen unser Deutsches Theater wieder festen Fuß gefaßt hat, wird sich der Besuch auch von Vorstellung zu Vorstellung heben. Die Operette wird auch Sonntag bei der Matinee und Abendvorstellung wiederholt werden.

Man vergesse nicht, sich rechtzeitig Eintrittskarten zu sichern. Die Theaterkasse ist von 10 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends geöffnet und die Telephonnummer ist Superior 9356.

Siemiens Palmgarten.

Zu dem Variete- und Spezialitäten-Theater Siemsens Palmgarten tritt eine erstklassige Künstlertruppe auf. Zu ihr gehören der bayrische Komiker Georg Dennhöfer, der vom deutschen Theater zurückgekehrte Karakterkomiker Adolf Hertel, die Tyroler Truppe Sutterlutte, die Vortragssoubrette Betty Violette und die Balatensängerin Me Mekan. Von den beliebten Spiel- und Verwandlungsduettisten Adolf Hertel und Violette wird heute und morgen der urkomische Verwandlungsakt „Möblirtes Zimmer zu vermieten" gegeben. Adolf und Georg werden das Militärduett „In der Instruktionsstunde" aufführen. Morgen wird die Posse „Der Berichterstatter" gegeben. Am Donnerstag findet eine um 2.30 Uhr beginnende Nachmittagsvorstellung statt.

Beim Wurz'nsepp.

Von heute an tritt allabendlich, am Sonntag auch des Nachmittags, beim Wurz'nsepp, 715 W. North Ave., eine nach ihm benannte, vorzügliche bayrische Singspieltruppe auf, die unter der Leitung von Heinrich Machetti steht. Sie setzt sich aus drei Sängerinnen und zwei Sängern zusammen, von denen alle wirklich Künstlerisches leisten und die zusammen ein Ensemble bilden, wie man es hier nicht oft zu hören bekommt. Die musikalische Begleitung hat das Schmitt'sche Hausorchester übernommen, das auch die Pausen in höchst angenehmer Weise ausfüllt. An den Wochentagen ist der Eintritt frei, am Sonntag wird dafür der nominelle Betrag von 10 Cents erhoben. Daß der Wurz'nsepp seine Pflichten als Nährvater nach wie vor in mustergiltiger Weise erfüllt, wird Jedermann gern bekräftigen, der schon einmal seine Füße unter seinen gastlichen Tisch gestreckt hat.

Auf Probe versandt.

Wenn krank, könnt Ihr eine volle Größe Dollar-Schachtel Bodi-Tone auf fünfundzwanzig Tage Probe bekommen. Hilft es Euch, bezahlt $1 dafür. Hilft es Euch nicht, bezahlt Ihr nichts dafür. Dies ist dieselbe Weise, wie Bodi-Tone in der großen Anzeige auf der letzten Seite dieser Zeitung offerirt wird, und die Weise, wie Tausende bereits geheilt worden sind. Anzeige

UMI

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY".
223—225 W. Washington St.

Price per Copy .... 1 Cent
By mail, in U. S., per year $3.00
Including "Sonntagpost" $4.00

„Abendpost" - Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago——Telephon: Franklin 5900——Illinois

Preis jeder Nummer .... 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Zur mexikanischen Frage.

Die Mitglieder der amerikanisch-mexikanischen Friedenskommission unterzeichneten gestern in Atlantic City ein Abkommen, das eine baldige befriedigende Lösung der Grenzschutzfrage erwarten läßt und dessen Annahme seitens „Washingtons" und Carranzas, des Hauptes der zeitweiligen Regierung Mexikos, einen großen Schritt vorwärts in der Richtung der endgiltigen friedlichen Lösung der ganzen mexikanischen Frage bedeuten würde. Diese Annahme wird dem Abkommen voraussichtlich werden. Von Seiten Washingtons ist sie ihm gewiß und von Carranzas Seiten wenigstens wahrscheinlich. Denn die Bestimmungen des Abkommens sind gerecht und die Mexikaner werden sich sagen müssen, daß sie Besseres keinesfalls erhoffen können. Das Abkommen bestimmt, daß die Truppen unter General Pershing binnen 40 Tagen nach Annahme des Protokolls durch die beiden Regierungen aus Mexiko zurückgezogen werden sollen, wenn innerhalb dieser Frist die Zustände in jenem Teile Mexikos nicht so geworden sind, daß die Zurückziehung eine Gefährdung der amerikanischen Grenze bedeuten würde. Im letzteren Falle wäre die Frist zu verlängern. Der Grenzschutz soll auf der mexikanischen Seite den mexikanischen, auf der amerikanischen den amerikanischen Truppen überlassen sein, doch sollen die Befehlshaber der beiderseitigen Truppen, wo irgend möglich, in der Verfolgung von Banditen zusammen gehen und amerikanische Truppen das Recht haben, mexikanische Banditen auch über die Grenze hinüber und auf mexikanischen Boden zu verfolgen. Das Protokoll sucht somit der mexikanischen Regierung einen gewissen Zwang aufzuerlegen, und das mag dem mexikanischen Stolz so unangenehm sein, wie das Festhalten der amerikanischen Regierung an dem beanspruchten Recht, wenn nötig, Truppen über die Grenze zu schicken; es legt dafür aber auch das Schicksal seiner Regierung und seines Landes in Carranzas Hände und stellt ihm kräftige Mitwirkung und Unterstützung seitens der Ver. Staaten in Aussicht für den Fall, daß er das Rechte tut. „Mexiko", erklärte Sekretär Lane, der Vorsitzende der amerikanischen Mitglieder der Kommission, „Mexiko wird entweder recht handeln ohne unsere Hilfe oder mit unserer Unterstützung. Die Wahl liegt bei Mexiko." Das Rechte tun, das heißt, der Gefährdung der amerikanischen Grenze und amerikanischen Interessen durch Banditen und Revoluzzer ein Ende machen, muß Carranza's Regierung, das heutige amtliche Mexiko auf jeden Fall, will sie den guten Willen der Administration in Washington behalten und damit die Hoffnung, seine Herrschaft in Mexiko zu befestigen und dem Lande Ruhe und Ordnung, den Frieden zurückgeben zu können.

Es ist zu erwarten, daß Carranza das Protokoll annehmen wird. Bislang hat er zwar nicht erkennen lassen, daß er den guten Willen der Administration in Washington besonders hoch einschätzt. Das dürfte sich aber in der jüngsten Zeit wesentlich geändert haben. So lange es möglich, oder gar wahrscheinlich schien, daß Anfangs März nächsten Jahres ein Wechsel in der Administration zu Washington eintreten werde, konnte ein Eingehen Carranzas auf die Wünsche oder Forderungen des Präsidenten schlechterdings nicht erwartet werden. Denn so lange konnten die Mexikaner nicht wissen, ob nicht nach dem 4. März 1917 ein ganz anderer Wind in Washington wehen und nicht alle Abmachungen mit der jetzigen Administration über den Haufen geworfen werden würden. Eine Lösung der mexikanischen Fragen wäre noch auf lange Zeit hinaus unmöglich gewesen, wenn Herr Hughes erfolgreich gewesen wäre. Jetzt ist eine baldige mehr oder weniger befriedigende Lösung nicht nur möglich, sondern wahrscheinlich. Das ist auch ein Gutes, das die Wiederwahl des Präsidenten dem Lande sicherte. — — —

Importpreise.

Die gegenwärtige Teuerung beschränkt sich durchaus nicht etwa nur auf die unmittelbar vom Kriege betroffenen Länder Europas und die Vereinigten Staaten, wie man ziemlich allgemein anzunehmen geneigt ist, sondern sie erstreckt sich heute bereits über die ganze Erde. Die Preise erreichen nicht überall die gleiche Höhe und sind immer noch bis zu einem gewissen Grade von den lokalen Verhältnissen abhängig, aber sie sind durchweg gestiegen und die Klagen darüber sind allgemein. Die lange Dauer des Krieges hat bewirkt, daß selbst den Eingeborenen jener Länder, die man nicht ohne Weiteres zu den Kulturländern rechnet, die Möglichkeit aufgedämmert ist, aus dem Unglück Europas Vorteil zu ziehen. Die farbigen Bewohner Haitis und Jamaicas verlangen jetzt beispielsweise für das von ihnen gelieferte Holz dreimal soviel wie vor dem Kriege — und man zahlt ihnen den geforderten Preis. Die Indigopflanzer und -händler Indiens, Javas und San Salvadors verstehen ihr Geschäft noch besser. Denn sie trennen sich von ihrem stark begehrten wertvollen Pflanzenstoff nur noch für den unglaublich hohen Preis von $1.40 für das Pfund, während der Preis vor dem Kriege bloß 12 Cents betrug. Die Seidenproduzenten Chinas und Japans lassen sich ihre Rohseide heute mit $4.87 das Pfund bezahlen, während sie im Jahre 1914 schon mit $2.73 zufrieden waren. „Frische" Eier aus dem Reiche der Mitte müssen gegenwärtig in den Ausfuhrhäfen mit über 30 Cents bezahlt werden; im Jahre 1914 war der Durchschnittspreis bloß 15½ Cents. Und so geht es weiter durch die ganze Liste unserer Einfuhrwaren hindurch.

Es ist dabei wohl zu verstehen, daß alle genannten Preise die des Großhandels sind und nur für den betreffenden Ausfuhrhafen gelten. Die im Laufe des Krieges sehr stark gewachsenen Frachtspesen und der Transport der Waren innerhalb unseres Landes sind nicht in jenen Preis eingeschlossen und bewirken in Verbindung mit dem Profit der hiesigen Kommissionshäuser einen weiteren erheblichen Preiszuschlag. Der gewaltige Verbrauch von Lebensmitteln durch den Krieg und die bedeutend gestiegene Ausfuhr solcher Waren nach Europa ist als die Ursache dafür anzusehen, daß ihre Preise verhältnismäßig am raschesten und am meisten in die Höhe geschnellt sind. Die amerikanischen Zuckerimporteure zahlten für den hauptsächlich aus Kuba eingeführten Zucker vor dem Kriege 2 Cents für das Pfund. Im Juli dieses Jahres betrug der Preis dagegen schon 4.8 Cents. Daß er im Kleinhandel auf 8 Cents gestiegen ist, ist eine Folge der Preiszuschläge für Verarbeitung, Fracht und Kommissionsprofit. Käse konnte man vor dem Kriege zum Preise von 16.4 Cents das Pfund aus dem Auslande einführen. Heute bezahlen die Großhändler mindestens 26.5 Cents dafür. Der Cacaopreis ist in der gleichen Zeit von 10.4 auf 14.5 Cents in die Höhe gegangen, Korinthen, die meist aus Griechenland kommen, kosten jetzt 9.1 Cents gegen 3.9 Cents vor zwei Jahren. Aber auch alle sonstigen Einfuhrartikel fast ohne Ausnahme werden gegenwärtig höher bewertet. Rohgummi, den die Ver. Staaten aus mindestens einem Dutzend verschiedner Staaten beziehen, steht im Durchschnitte heute um 50 Prozent höher im Preise, als vor dem Ausbruche des Krieges. Ziegenleder brachte den Ausfuhrländern früher 24.5 Cents das Pfund; jetzt geben die Produzenten es nicht unter einem 50prozentigen Zuschlage zu jenem Preise her. Kupfer ist um 100 Prozent gestiegen, ganz gleich ob man dasselbe aus Kanada, Mexiko, Südamerika, Japan, Australien oder Kuba bezieht. Roheisen hat sich im Preise verdreifacht, Blech ebenfalls, Holzbrei verdoppelt, Rohwolle ist um 50 Prozent gestiegen, usw.

Zieht man alle diese Faktoren gebührend in Rücksicht, so ist es klar, daß die gegenwärtige Teuerung in unserem Lande nicht ausschließlich ein künstliches Produkt ist, wenn sie auch durch das rechtzeitige Ergreifen entsprechender Maßnahmen hätte in gewissen Schranken gehalten werden können. Die rücksichtslose Preistreiberei hat sehr wesentlich dazu beigetragen, die Kosten der Lebensunterhaltung so teuer zu gestalten. Diese kann man durch gerichtliche oder gesetzgeberische Maßnahmen eindämmen. Gegen die Erhöhung der Preise für die importierten Waren wird sich aber schwerlich ein geeignetes Mittel finden lassen.

Oeffentliche Bibliotheken.

Das Bibliothekwesen spielt bei der Erziehung und Fortbildung des amerikanischen Volkes eine beträchtlich größere Rolle als im Allgemeinen angenommen wird. Oeffentliche Büchereien von nennenswerter Bedeutung bestehen in den Vereinigten Staaten jedoch tatsächlich erst seit der Gründung der Republik. Ihre Anfänge lassen sich auf das Wochenblatt zurückführen, auf das ein fortschrittlich gesinnter Bürger abonnirte, und das er dann im Kreise der Dorfbewohner zirkuliren ließ. Mit der Vervollkommnung des Druckereibetriebs, der Pressen, der Erfindung von Setzmaschinen usw. ging die Verbilligung der Bücher und der Tagespresse Hand in Hand, und erfuhr die Lust zum lesen eine gewaltige Anregung.

Heute existirt in jeder Stadt, ja fast jedem Orte in den Vereinigten Staaten eine vom Gemeinwesen unterhaltene Bücherei, deren Schätze Einwohnern kostenfrei oder gegen eine sehr geringe Zahlung leihweise überlassen werden. Eine Anzahl Städte verdanken ihre Bibliotheken zum Teil der Freigebigkeit des Stahlindustriellen Carnegie, der bekanntlich erklärt hat, „arm" sterben zu wollen, dieses Ziel aber nicht zu erreichen vermag, weil unvorhergesehene Verhältnisse, darunter auch der Weltkrieg, seinen Aktien fortwährend steigenden Wert verleihen und deren Dividenden erhöhen.

Unter den Bibliotheken Amerikas nimmt die Chicagos hinsichtlich Zahl der Bücher, der Besucher, Leser und auch an Bedeutung ihres Bücherbestandes einen hervorragenden Platz ein. Dem letzten Berichte zufolge enthielt die öffentliche Bibliothek Chicagos am 1. November 1916 720,976 Bände. Obwohl viele Leser vorziehen, ihre Auswahl in dem prächtigen Gebäude an Michigan Ave. und Randolph Straße zu treffen, ist das Streben der Verwaltung seit langem auf Ausdehnung ihres Wirkungskreises gerichtet gewesen. Für sie war der Gedanke maßgebend, daß Büchereien, in nächster Nähe von Wohnbezirken belegen, die Umwohnenden zu ausgedehnterer Inanspruchnahme der gebotenen Einrichtungen veranlassen würden, und diese Voraussetzung hat sich im Laufe der Zeit als völlig begründet erwiesen. Zu diesem Zwecke ist eine ausgedehnte Organisation ins Leben gerufen worden, die nicht weniger als 720 Vermittlungsstellen für den Bezug und die Rückgabe von Leihbüchern kontrolirt. In entfernt liegenden Bezirken wie Brighton Park, West Pullman, Grand Crossing usw. sind sogenannte Wanderbibliotheken eingerichtet worden, die ungewöhnlich stark in Anspruch genommen werden.

Im Hauptgebäude und in vielen Zweigbibliotheken sind besondere Lesezimmer für Frauen eingerichtet worden, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Bei der Einteilung vorhandener und Anschaffung neuer Bücher kommen eine Menge Gesichtspunkte in Betracht. Die vielsprachige Bevölkerung Chicagos macht es notwendig, Bücher in fast allen lebenden Sprachen der Welt bereit zu halten, und diese wieder müssen entsprechend ihrem Inhalt in besondere Klassen zusammengetragen werden. So entstehen in jeder Bücherei Sonderbüchereien, die ausschließlich der Industrie, der Kunst, dem Kunsthandwerk, dem Handel, der Schiffahrt, Medizin, Rechtswissenschaft usw. dienen, und selbst diese Sonderbibliotheken zerfallen wieder in einzelnen Zweigen oder Fächern gewidmete Abteilungen. Ein besonderer Zweig befaßt sich mit Büchern, die für schulbesuchende Kinder von Wert sind, ein anderer mit solchen, die sich als Lesestoff für Schüler der Hochschulen eignen, für Studenten der Universitäten, Vertreter der bildenden Künste, Gesetzgebungen der Städte, Staaten und der Landesregierung. Zeitungswesen und vieles andere sind eigene Zimmer vorhanden. Selbst bei ihrem Bücherreichtum und vortrefflichen Einrichtungen erklärt die Bibliotheksbehörde, nur 10 Prozent der Einwohnerschaft Chicagos zufriedenstellen zu können.

Im Jahre 1915 wurden an 260,955 Leser, von welchen 35,000 Schüler der öffentlichen Lehranstalten waren, im Ganzen 5,302,911 Bücher ausgeliehen. Durch ein im nächsten Jahre beträchtlich größeres Einkommen unterstützt, hofft die Verwaltung jedoch eine ansehnliche Steigerung dieser Ziffern herbeiführen zu können. Denn einer Berechnung des Bibliothekars zufolge befinden sich in Chicago zur Zeit noch 500,000 Personen, die keine Neigung zum Lesen verspüren, 300,000, die keine Zeit zum Lesen haben, 865,000, die zu weit entfernt von einer öffentlichen Bibliothek wohnen, und 60,000, die überhaupt nicht lesen können. Hier bietet sich Herrn Carnegie aufs neue eine unschätzbare Gelegenheit, tief in seinen unergründlichen Geldbeutel zu greifen. Wir zweifeln aber sehr, daß er hierzu bereit sein wird.

„Amerikanische Zeitungen, in fremden Sprachen herausgegeben, verzögern nur den Verschmelzungsprozeß der Eingewanderten mit der amerikanischen Nation", sagt der amerikanische Schriftsteller, Herbert Kaufmann, in einem seiner neuesten Ergüsse. Sure Mike! Die Eingewanderten sollen die in englischer Sprache herausgegebenen Zeitungen lesen, auch wenn sie nicht englisch lesen können. Bis sie es können, sollen sie überhaupt nicht lesen. So werden sie am schnellsten mit amerikanischen Institutionen bekannt. Und der das schrieb führt einen guten deutschen Namen. Ob er deutsch schreiben kann, wissen wir nicht, aber darauf, daß sein Vater oder Großvater auch einst so eine verhaßte „fremde" Sprache gelesen hat, darauf wollen wir Gift nehmen.

* * *

Heimliche Briefpost. Die Bundesbehörden in New York fahnden mit großem Eifer auf Briefschaften, die heimlich, ohne Vermittelung der Post auf neutralen Dampfern von Privatpersonen herübergebracht werden. Wenn die Behörden in Washington einen Funken Einsicht besäßen, würden sie den Behörden in New York abwinken, denn daß eine heimliche Briefpost nach den Ver. Staaten unterhalten werden muß, ist lediglich der Schmach zuzuschreiben, daß unsere Regierung den Engländern gestattet, die amerikanische Post zu rauben, so daß keine Möglichkeit für einen offenen Postverkehr geblieben ist. Weil unsere Regierung ihre Pflicht gegen ihre Bürger so schmachvoll vernachlässigt, müssen diese, um im Verkehr mit dem Auslande zu bleiben, sich nach besten Kräften behelfen. Wenn unsere Regierung nichts weiter tun kann, als ihre eigenen Bürger zu belästigen, so soll sie lieber gar nichts tun, um ihre Schande nicht selbst an den Tag zu bringen.

Ostpreußenhilfe.

Außerordentliche Beteiligung an Versammlung vorauszusehen.

Viele Vereine kommen.

Richter Nippert spricht auch Nachmittag in Vierter Methodistenkirche.—Zahlreiche Vereine werden sich vollzählig zu dem Vortrag einfinden.

Die ganz außerordentliche Teilnahme, welche die deutschen Vereine dem Vortrage entgegenbringen, den Richter Alfred K. Nippert aus Cincinnati morgen Abend in der „Germania" über Ostpreußen und seine Verwüstung durch die Russen halten wird, läßt voraussehen, daß eine ganz außerordentliche Beteiligung an der Versammlung stattfinden wird. Die Germania an Nord Clark Straße und Germania Place gelegen, ist mit ihrer Prachthalle der richtige Platz, um das Deutschtum Chicagos zu einer derartigen Gelegenheit zu versammeln. Von dieser Versammlung, die selbst nicht dem Zweck des Geldsammelns gewidmet ist, soll der Geist einer Tätigkeit für den hehren Zweck des Wiederaufbaues der deutschen Ostmark ausgehen, damit im Kriege Ragnit mit Goldap, dessen Patenschaft die Deutsch-Amerikaner übernommen haben, die Häuserstiftungen des reichen deutschen Zentrums Chicago der Zahl der hier lebenden Deutschen entsprechen.

Richter Nippert, der Sonntag früh hier eintrifft, wird auch am Sonntag Nachmittag in der Vierten Deutschen Methodistenkirche des Pastors Wm. Eßlinger sprechen. Die Kirche liegt an Augusta Straße in der Nähe von Robey Straße. Hunderte von Deutschen, die verhindert sind, den Lichtbilder-Vortrag in der „Germania" am Abend zu besuchen, haben damit eine andere Gelegenheit, doch aus seinem eigenen Munde zu hören, wie dringend notwendig eine zusammenfassende Tätigkeit aller Deutschen für Ostpreußen ist. Die Versammlung ist keineswegs nur für deutsche Methodistengemeinden bestimmt, sondern alle Deutschen sind herzlich dazu geladen.

Die Vorstände der nachbenannten Vereine fordern ihre Mitglieder zum Besuch der Versammlung in der „Germania" auf:

Vereinigte Männerchöre von Chicago.
Vereinigte Damen von Chicago.
Chicago Turngemeinde.
Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago, alle Sektionen.
Deutscher Orden Harugari.
Zentralverband der deutschen Militärvereine.
Bürger Frauenverein von Lake View.
Groß Park Frauenverein.
Louise Frauenverein.
Lincoln Loge 16, Orden der Hermannsschwestern.
Treu Schwester Loge 6, Orden der Hermannsschwestern.
Sachsenverein „Saxonia".
Deutschamerikanischer Nationalbund, Zweig Chicago.
Bayern Frauenverein.
Oldenburger Frauenverein.
Pocahontas Frauenverein.
Nordwest Frauenverein.
Fidelia Damenverein.
Humboldt Park Frauenverein.

Kleine Kriegsnachrichten.

Weiße Frauenhüte.

London, 25. Nov. Um Unfälle zu vermeiden, empfiehlt eine Leichenschaujury Frauen, Abends weiße Hüte zu tragen.

Kleiner Scherz des Mikado.

Tokio, 25. Nov. Der Mikado hat der Festung Verdun in Anerkennung der heldenmütigen Verteidigung ein japanisches Schlachtschwert verehrt.

Ein Zeppelin verunglückt.

London, 25. Nov. In dem Sturmwetter am Dienstag ist, wie aus München in Amsterdam eingetroffene Reisende berichten, ein „Großzeppelin" auf der Probefahrt von Friedrichshafen nach Wilhelmshaven bei Mainz in den Waldungen abgestürzt und nur einer von der 28köpfigen Bemannung mit dem Leben davongekommen.

Fatherland-Kalender

1917. Enthaltend prächtig ausgeführte Abbildungen der militärischen und diplomatischen Führer der Zentralmächte, in einer Schachtel, Preis $1. Ein passendes Weihnachtsgeschenk.

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Strasse.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Teddy-sein-Tagebuch.

„An die Wahl werd ich noch oft mit Schrecken zurückdenkn," sagte Daddie gestern zu dem dickn Schlachter Menke, den sein Fleisch — ich mein das, was er verkauft — fast nur noch aus Knochn besteht. „Das war ja geradezu zum Meschuggewerdn. Jedn Morgn war der Briefkastn voll gestopft mit alle mögliche Zirkuläre, und man konnte nur mit Müh und Not seine Korrespondenz daraus hervorsuchn. Und wenn man ausm Haus trat, dann hieltn Ein'n an jeder Straßnecke Leute an, die die Wähler belehrn oder ihn'n was erklärn wolltn. „Wenn Sie nicht für Johnson fürSteuerevisor stimm'n, dann ist der Krieg mit Japan unvermeidlich", hieß es. Oder: „Stimm'n Sie ja gegen den Smith, das ist'n Deutschnfeind. Sauerkraut mit Frankfurters ißt er überhaupt nicht mehr, und neulich hat er erst wieder gesagt, er hoffe, daß dem deutsch'n dratlosn Kabl der Drat ausgeht." Ohne all die übrigen tiefsinnign Argumente zu erwähn'n. Auch zu bestechn versuchtn sie die Leute. Zu diesm Zweck hattn die politischn Werber gewöhnlich ein'n Glimmstengel mit 'ner fein'n papiern'n Leibbinde parat, den man noblenskoblenz annehmn mußte, und der den Raucher wünschn machte, daß das Schiff doch bald den sichren Hafen erreichn möge." „Nur ein Trost, daß diesmal etliche Deutsche gewählt wordn sind," meinte Menke. „Dafür brauchn sie sich nicht bei den Deutschamerikanern zu bedankn," antwortete Daddie. „Die werdn ja pferdescheu, wenn sie'n Kreuz vor Namen wie Hahnemann, Holzbauer oder Weinschmidt setzn solln. Bei denen heißt es in der Regl, was rauf gekommn is, muß wiedr runter, und so sorgn sie bei den Wahln dafür, daß die deutschamerikanischn Kandidaten nicht in den politischn Himml hineinwachsn. Und nachher schimpfn sie wie die Rohrspatzn, daß das deutschamerikanische Element, das soviel für das amerikanische Volk getan hat, nicht gebührend berücksichtigt wordn ist." „Und dabei solltn sie doch den Wahlrumml besser wie jeder andere verstehn", bemerkte Menke. „Wenn Vorstandswahl in ihren Verein'n ist, sind sie natürlich immer da und stimm'n jedesmal für 'nen Deutschn." „Ja, so 'ne Präsidentnwahl im Kegelbklub ist aber auch von ungeheurer Wichtigkeit", hat Daddie gesagt. Da ist der Menke aber fuchsteufelswild gewordn. „Du brauchst garnicht zu stichln", hat er geschrien, „ich hab's nur angenomm'n, weil sie mich alle drum gebetn habn." „Sieh da," hat Daddie gelacht, „ich hab ja garnicht gewußt, welche hohe Ehre mein'm Haus widerfahrn ist. Sitz ich nun schon eine halbe Stunde lang mit ein'm Präsidentn zusamm'n und hab ihn noch nicht mal zu 'nem Glas Bier eingeladn". Und dann hat Daddie sich was am Eisschrank zu tun gemacht, und es hat sich wie kluck-kluck angehört. „Weißt Du," hat Daddie mit ein'm Mal gesagt, „als Präsident kannst Du Dir dieselbe Telephonnummer zulegen wie Hughes." „Und das wäre?" hat der versöhnte Menke gefragt. „Wilson won" (Wilson one) hat Daddie gesagt. Und da habn sie drauf angestoßn.

* * *

Daddie sagte gestern zu Mammie, daß sie eirisches Blut in sich habn müsse, denn sie hat wiedr mal, wie man's auf der Smaragdinsel nennt, „ein'nBullen geschossen". Daddie hatte sich ein paar neue Stiefel gekauft, und die warn ihm so eng, daß er sie nur mit Mühe von den geschwollnen Füßn ziehn konnte. „Wenn ich nur wüßte, was ich mit den vermaledeitn Dingern tun soll," sagte Daddie. „Ja," meinte Mammie, „die wirst Du wohl erst ein paar Tage tragn müssn, ehe Du sie wieder anziehn kannst." Und da hat Daddie trotz seiner Leichdornschmerzn lachn müssn.

* * *

„Nein, wie umständlich einige Leute sind," hat Daddie zu Mammie gesagt, als der dicke Rosenheim fortgegangn war. „Er wollt 'ne Priese nehmn, und da hat er ein rotes Taschntuch rausgekriegt, in dem die Schnupftabackdose eingewickelt war. Dann hat er drei Mal auf deren Deckel geklopft, hat sie offn gemacht, und den Taback mit einem Tropfn aus seinem Whiskyglas angefeuchtet, dann hat er die Priese zwischn den Händn geriebn, sie sorgfältig auf zwei Fingerspitzn gelegt, sie hoch geschnupft, sich mit 'nem andern Taschntuch die Nase geputzt, das wieder eingesteckt, die Schnupftabacksdose zugeklappt, sie wieder in das rote Taschentuch gewickelt, und auch dies Packet in die Tasche gesteckt. Und nach 5 Minutn hat er endlich „Hatschie" gemacht." Und während er das erzählt hat, hat Daddie seine Zigarrntasche rausgeholt, ein Taschnmesser aus der Hosntasche gefischt und sorgfältig das Papierband von der Zigarre getrennt; aus der Westntasche ein'n Zigarrnabschneider genommn, die Zigarre beschnittn, und den Abschneider wieder eingesteckt, aus der Seitntasche ein'n Kastn Streichhölzer gezogn, ein'n davon angesteckt, rasch noch durch die Zigarre gepust, damit kein Staub drin bleibt, sie angesteckt, die Streichhölzer wieder weggesteckt, und dann endlich die erste Rauchwolke durch die Naslöcher geblasn. „Daddie", hab ich gesagt, „wenn Du die Zigarrnspitze abbeißt und den Streichholz hintn an der Hose reibst, geht es viel schneller." Da ist Daddie aber wütend gewordn, hat die Tür offen gemacht und geschrien: „Nu aber raus mit Dir."

Teddy

Importirter
Kaiser-Kalender
für 1917
ist eingetroffen.
Preis 35c und 5c Porto
Guter Verdienst für Wiederverkäufer
Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung
Jetzt: 206 W. Randolph Str.
nahe 5th Avenue.
fason

Henry Schoellkopf Sons
Delikatessen.
309 und 311 W. Randolph Str.
nahe Franklin Str.,

Trüffel-Leberwurst
Sardellen-Leberwurst
Gänse-Leberwurst
Zungen-Blutwurst
Frankfurter Wurst
Honig-Lebkuchen
Wein-Lebkuchen
Springerle
Pflastersteine
Marzipan
Feinste Gewürze zum Backen:
Anis, Cardamon,
Rosinen, Zitronat
Süße und bittere Mandeln
Reinen weißen Klee-Bienenhonig in Gallonen-Kannen zu $1.60
fasondi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Charles Antenrieth

am 23. Nov. im Alter von 57 Jahren 8 Monaten plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. Nov., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5252 Berteau Ave., mit Autos nach dem Oakridge-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

Amelia Antenrieth.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Tochter und Schwester

Eliza Stach

im Alter von 42 Jahren am 24. Nov. 1916 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. Nov., um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 7142 Lowe Ave., nach der evang.-luth. St. Stephens-Kirche, 65. und Peoria Str., von da mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John G. Stach, Gatte. Frau A. Eickman, Mutter. Louis, Frank, Fred, Frieda, Tillie, Frau Dora Pratie und Frau Anna Krueger, Geschwister. fria

Todesanzeige.

Mitura Loge Nr. 410, A. F. & A. M.

Den Brüdern die traurige Nachricht, daß unser Bruder

Joseph Sanke

am Freitag, den 24. November, nach dem ewigen Osten abberufen wurde. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 26. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min., vom Trauerhause, 1120 Oakdale Ave. nach dem Rosehill-Friedhof. — Die Brüder versammeln sich punkt 2 Uhr 30 Min. in unserer Logenhalle, um dem Verstorbenen die letzten maurerischen Ehren zu erweisen, und sind die Teilnehmer ersucht, sich bei Zeiten bei unserem E. M. Br. Chas. Wetterling wegen Sitze in den Automobilen anzumelden.

Chas. A. Wetterling, M. v. St.
Max Hellert, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Clara Springmeier

am 25. Nov. 1916 gestorben ist, wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten im Alter von 43 Jahren, 4 Monaten und 16 Tagen. Begräbniß von der St. Georgs-Kirche aus, Wentworth Ave., nahe 39. Str., am Dienstag Vormittag, den 28. Nov., um ½11 Uhr. Beerdigung auf [illegible] St. Bonifacius-Gottesacker.

Bernard Springmeier, Vater.
Hochw. Bernard Springmeier, Bruder.
famo

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter

Irma Frey

im Alter von 2 Jahren und 8 Monaten am 24. Nov. um 4 Uhr Morgens, im Diphtheria-Hospital gestorben ist. Das Begräbnis ist heute Nachmittag vom Hospital nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Trauern bitten:

Michael und Caroline Frey, Eltern. Theresa, Caroline, Michael und Karl Frey, Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Henry Tohle

im Alter von 70 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 26. Nov., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause an der East River Road, im Town Leyden nach der St. Pauls-Kirche, Campfield und Higgins Road, mit Autos nach dem Union Ridge-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

Sophie Tohle, geb. Stahl.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anläßlich des Hinscheidens und der Beerdigung unseres geliebten Gatten und Vaters

Wilhelm Friedrich Zimmerman

sagen wir allen unseren Freunden und Bekannten unseren allerherzlichsten Dank.

Caroline Zimmerman und Familie.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn und unser Bruder

Wilhelm Groich

am Donnerstag, den 23. Nov., im Alter von 28 [illegible] entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. Nov., Nachm. 1:30, vom Trauerhause, 3341 N. Western Ave., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albertina Corbett, Mutter. Theodore, Charles, Edward, Walter und George Groich, Brüder. Margaretha Groich, Augusta Henricks und Selma Steinke, Schwestern. Helen, Anna und Elsie Groich, Schwägerinnen. Frank Henricks und Paul Steinke, Schwäger; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Henry Boese

im Alter von 69 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 26. Nov., um 1:30 Nachmittags, vom Trauerhause, 2135 Lawrence Ave., nach der St. Matthias-Kirche, Ainslie Str. und Claremont Ave., von da mit Autos nach dem St. Bonifacius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Margarete Boese, geb. Goß, Gattin. Amelia, Anna und Frau Marie Scott, Töchter.

Mitglied des St. Hubertus Court Nr. 45, C. O. F. — Portland, Oregon, und Van Couver, B. C., Zeitungen bitte zu kopiren. dofria

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser guter Vater

Pastor Carl M. Kaufmann,

wohnhaft 1139 N. Leavitt Str., am 23. Novbr. 1916 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 27. Nov., um 1 Uhr Nachm., von der ersten evang.-luth. Congregational Kirche, Ecke Haddon und Leavitt Straße, mit Autos nach dem Memorial Park-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lydia M. Kaufmann, geb. Walter, Gattin. Carl und Ruby Kaufmann, Kinder. fria

Todesanzeige.

Treue Schwestern Loge Nr. 79.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Rosine Hopf

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. Nov., vom Trauerhause, 1943 Cuyler Ave., mit Autos nach dem Graceland-Friedhof. Die Beamten sind gebeten, punkt 1 Uhr 15 Min. in der Logenhalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Marie Peters, Präsidentin.
Adolphine Peter, Sekretärin.
1752 Barry Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Töchterchen

Margaret Schoenwolf

am 25. November 1916 im Alter von 1 Jahr und 7 Monaten entschlafen ist. Beerdigung privat. Um stilles Beileid bitten die trauernden Eltern:

Louis und Anna Schoenwolf.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Rose Schick-Hopff,

1943 Cuyler Ave., im Alter von 56 Jahren gestorben ist. Leichenfeier am Sonntag, den 26. November, 2 Uhr Nachm., in der evang. Bethania-Kirche, Ecke Irving Park Blvd. und Paulina Str., von da mit Autos nach Graceland. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma, George und Herman Schick, Caroline und Charles Hopff, Kinder. Martin und William F. Schick, Brüder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Frederick W. Westermann

3519 N. Keating Ave., am 25. November im Alter von 49 Jahren 6 Monaten und 2 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Dienstag, den 28. Nov., um 2 Uhr Nachm., von der Kapelle 1919 Milwaukee Ave. mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Westermann, geb. Gilarbone, Gattin. Christina, Frieda, Henrietta und Henry, Kinder.

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß

Joseph Sanke

von der 28. Sektion gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 26. Nov., um 2:30 Uhr Nachm., von 1120 Oakdale Ave. nach dem Rosehill-Friedhof statt.

Joseph Sieben, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Albertina Kremski

am 24. Nov. im Alter von 77 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 28. Nov., Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 2231 S. Kolin Ave., nach der ev.-luth. Gnadenkirche, Ecke Karlov Ave. und 28. Str., von da mit Kutschen nach dem Konkordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha [illegible], Tochter. Herman, Julius, Theodore, Emil, Söhne; nebst Schwiegertöchtern, Schwiegersohn und Enkelkindern.

Weinend legen wir dich nieder
In dein stilles Schlafgemach,
Niemals kehrst du zu uns wieder,
Darum weinen wir dir nach.
Doch es schlägt für uns die Stunde,
Wo wir dich einst wiedersehen,
Wenn vereint zum schönsten Bunde
Wir vor Gottes Throne stehen.

famo

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Enkel

George F. Wetzel

im Alter von 2 Jahren und 6 Monaten am 23. Nov. 1916 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag 2 Uhr von der Wohnung seiner Tante, 6119 Laflin Str., mit Autos nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Tief betrauert von:

Adolf M. und Ida Wetzel, geb. Heinz, Eltern. George A. und Martha Wetzel, Fred und Emma Heinz, Großeltern. Frau Katharina Gillen, Urgroßmutter. Herr und Frau Leonard W. French, Herr und Frau Thomas A. Osborn, Onkel und Tanten; nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Joseph P. Sanke

am 24. Nov. 1916 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. Nov. 1916, um 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 1120 Oakdale Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Sanke, geb. Schaefer, Gattin. Emma und Anita, Töchter; nebst Verwandten

Gestorben: Henriette Helwig, geliebte Mutter von Charles und John Helwig. — Beerdigung am Sonntag, den 26. Nov. 1:30 Nachm., vom Trauerhause 1518 Emma Str., nach dem Oakridge-Friedhof.

Danksagung.

Wir, die Unterzeichneten, danken bestens dem Louise Deutschen Damen-Unterstützungsverein für die reichen Blumenspenden und für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes für unsere liebe Mutter.

Marie Gernding, Tochter; Wm. Gernding, Schwiegersohn.

Danksagung.

Der Mutual Protection Loge Nr. 54, besonders dem Herrn Sekretär Weber und Frau, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank für die uns erwiesene Teilnahme, für die vielen Blumenspenden und die prompte Auszahlung des Sterbegeldes.

Frau L. Raschke und Söhne.

Zur Erinnerung

Zur Erinnerung an mein vielgeliebtes Söhnchen

Karl Friedrich Hilckner,

welches heute vor zwei Jahren, am 25. November 1914, gestorben ist, und an meinen vielgeliebten Gatten

Karl Kurt Hilckner,

welcher vor drei Jahren, am 13. September 1913, gestorben ist.

Ach könnt' ich doch noch einmal drücken
Ans Herz, mein Kind, so lieb und traut,
Noch einmal dir ins Auge blicken
Und lauschen deiner Stimme Laut;
Noch einmal streicheln deine Wangen
Und halten deine liebe Hand.
O! Wie hat mein Herz an dir gehangen,
Mein einzig heißgeliebtes Kind.
Auch du hast mich verlassen,
Nachdem dein teurer Vater ging
Doch ruhet sanft im Himmelsfrieden,
Da ich auch ganz verlassen bin,
So hoff' ich auf ein Wiedersehen
Beim lieben Gott in Himmelshöhen.

[illegible] von eurer tiefbetrübten Gattin und Mutter:

Johanna Hilckner.

Zur Erinnerung

Mit betrübtem Herzen gedenken wir heute des Sterbetages unseres geliebten Gatten u. Vaters

Philipp Jung,

der heute vor zehn Jahren, am 25. November 1906, uns durch den Tod entrissen wurde.

Du ruhest nun in stillem Frieden,
Den unser Herz im Tod noch liebt,
Ach, viel zu früh von uns geschieden,
Hat tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Höchsten Plan;
Was Gott tut, das ist wohlgetan!

Gewidmet von deiner Gattin:

Sabine Jung und Kindern.

Zur Erinnerung

Mit tiefbetrübtem Herzen gedenken wir heute des Dahinscheidens unserer einzigen, innigst geliebten Tochter

Emma Margaretha Hoever,

die vor einem Jahre, am 25. November 1915, von Gott abberufen wurde.

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah',
Ruhe sanft auf Wiedersehen!

Gewidmet von den

Trauernden Hinterbliebenen.

E. Muelhoefer & Son
Leichenbestatter
Reelle Bedienung.
1458 Belmont Ave. Tel. Lake View 68.
1325 Clybourn Ave. Tel. Diversey 2900.
Gnodmomisa3n

WALDHEIM
ist einer der schönsten Friedhöfe von Chicago. Eine große Anzahl neuer Sectionen von Begräbnißplätzen von 2 bis 12 Gräbern wurden kürzlich ausgelegt und können sehr billig und auf Abschlagszahlungen gekauft werden. Neue Kunden werden höflich eingeladen, das schöne Waldheim zu inspiziren. Nähere Auskunft, auch gefälligst schriftlich. Adresse: Forest Park, Ill. Phone, Austin 796. Bitte erwähnt diese Annonce.
1dg mibofafondi

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6040 Central. [illegible]

UMI

John Krumm DEPARTMENT STORE 1509-1519 FULLERTON AVE.

Bargains für Montag, den 27. November.

Outingflanell, nette Muster, 12½c wt., spez., Yd. 7¾c
Shepard Checks, 15c Wert, speziell, die Yard 9¾c
Victor rot geborderes Handtuchzeug, 7c Wert, spez. Yd. ... 4¾c
Mercerisirte Tischtücher, 1.25 Wert, spez., Stück 98c
Flanell-Unterröcke für Damen, fancy Muster, reg. 35c, spez. 21c
Flanellkleider für Babies, in einfach rosa, weiß und blau, 35c Wert, Yard 21c
Knöpfschuhe für Kinder, Vici Kid, Pat. Tip, ganz solides Leder, Größen 8½ bis 11, regulärer 1.50 Wt., speziell, per Paar 1.29
Einfach graue und gestreifte Sweater Coats für Knaben, wert 1.50, per Paar 1.19

Hausausstattungs Specials
Große Aschensiebe aus Stahl, 15c Wert, speziell 9c
Krystall Wand-Kaffeemühle, 69c Wert, speziell 55c
½ Gall. Krystall Bier Jugs, 29c Wert, speziell 23c
Gardinenstrecker, gut gemacht, 85c Wert, speziell 65c
4 Quart grau emaillirte Pails mit Deckel, 39c Wert, speziell .. 29c

Bargains auf dem 2. Floor
Volle Größe Wollenfinish Blankets—blaue, lohfarb. und graue Plaids, 2.50 Wert, speziell 1.98

Grocery Specials
Virginia Sweet Pancake Mehl das Packet zu 9c
Neue entkernte Rosinen, 15c Pak. 11c
Jap. Tee Siftings, 1 Pfd. Packet .. 17c
Crispo Cracker, 3 reg. 5c Packete .10c
Lighthouse Cleaner, 3 reg. 5c Pck. .10c
Lighthouse Seife, 6 Stücke 23c
Lighthouse Waschpulver, groß. Pck. .14c
Cranberries, f'cy Waare, Pfd. ... .10c
Butterine, Swifts Premium, Pf. .24c
Apfelbutter, großer Jar, Holland Brand, speziell 15c

Fleisch Specials
Frische home dressed Gänse, speziell, per Pf. 18½c
Lebende und frisch geschlachtete Turkeys, Gänse, Enten und Hühner zu niedrigsten Marktpreisen für Euer Danksagungs-Dinner.

Extra — Doppelte Stamps im Fleisch und Grocery Dept. Montag und Dienstag um den Andrang zu vermeiden. — Ein Turkey wird frei weggegeben mit jedem Einkauf von Ueberziehern, Anzügen oder Mänteln im Werte von $15.00 oder darüber in unserem Männer- und Knabenkleider-Department und in unserem Departm. fertiger Damenkleider.

Durchbruch der Ogden Avenue.

Chicago Plan Kommission empfiehlt, sie bis Lincoln Park durchzulegen.

Kostet vier Millionen.

Straße soll auf 108 Fuß verbreitert und vom Union Park in nordöstlicher Richtung durchbrochen werden. — Enthaltsamkeit von Polizisten wird belohnt.

Pläne für die Verbreiterung der Ogden Ave. und ihre Durchführung vom Union Park bis zum Lincoln Park wurden gestern in einer Sitzung des Vollziehungsausschusses der Chicago Plan Kommission gutgeheißen. Die Kosten des Projekts werden auf vier Millionen veranschlagt. Weiterhin wurde die Verbreiterung u. Verlängerung der Ashland Ave., Robey Str. und mehrerer anderer wichtiger Verkehrsadern der Westseite, die von Norden nach Süden laufen, besprochen. Ueber sie wird ein Bericht in der nächsten Zeit abgestattet werden.

Das Ogden Ave. Projekt sieht die Verlängerung der Verkehrsader in gerader Richtung nach Nordosten vor. Kostspielige dauernde Verbesserungen an der Halsted Straße nahe Chicago Ave. machen auf eine kurze Strecke eine Aenderung in der Richtung und zwei Kniee nötig. Das könnte nur unter großen Kosten vermieden werden. Die neue Straße soll vom Union Park bis zur Chicago Ave. durchgelegt werden, auf die sie an ihrer Kreuzung mit der Halsted Str. trifft. Von hier an wird die neue Straße auf zwei Häusergevierte mit der Halsted Str. zusammenfallen. Dann wird sie sich wieder in nordöstlicher Richtung abzweigen und am Lincoln Park auf Lincoln Ave., und Clark Str. stoßen.

„Die Durchlegung und Verbreiterung der Ogden Ave.," erklärte Präsident Charles H. Wacker von der Chicago Plan Kommission gestern. „ist nötig, um den Verkehr zwischen dem nordöstlichen und südwestlichen Teil der Stadt zu erleichtern. Das Projekt ist einer der Grundzüge des Chicago Plans, eben so wie die Durchlegung der Ashland Ave. Ich werde beide Projekte der Kommission in der nächsten Zeit unterbreiten.

„Das Ogden Ave. Projekt sieht die Verbreiterung der Str. auf 108 Fuß, den Bau dreier Unterführungen, zweier Viadukte und einer Brücke vor. Die Unterführungen sind nötig unter den Bahndämmen der Chicago und Northwestern Bahn und der Milwaukee und St. Paul Bahn. Auf den Viadukten soll die neue Straße die Evanston Zweiglinie der St. Paul Bahn und Goose Island überschreiten. Schließlich ist eine Brücke über den Fluß nötig. Die Durchführung des Projekts würde vielen Stadtteilen einen bequemen Zugang zum Lincoln Park, zum Seeufer und zum Vergnügungspier gewähren."

Die Mitglieder des Vollziehungsausschusses der Chicago Plan Kommission sind, wie folgt: Charles H. Wacker, Präsident; Fr. J. Bennett, Vize-Präsident; Walter D. Moody, Geschäftsleiter; Edward H. Bennett, Edward B. Butler, Clyde M. Carr, John V. Farwell, Albert J. Fisher, Joy Morski, Charles H. Thorne, Harvey T. Weeks, Harry A. Wheeler und Walter H. Wilson.

Mißachten Stadtrats Befehl.

Die Leiter der städtischen Verwaltungsabteilungen haben die Anweisungen des Stadtrats, im laufenden Jahr $1,301,604 zu sparen, unbeachtet gelassen. Sie haben von den bewilligten Summen nur $922,961 gespart. Einen dahingehenden Bericht unterbreitete gestern die Kontrollabteilung. Die Mitglieder des Ausschusses waren höchlichst empört, daß die Leiter der betr. Abteilungen die Anweisungen des Stadtrats unbeachtet gelassen haben, und Ald. Merriam sprach von Mißbrauch der Amtsgewalt. Der Ausschuß beschloß, die Ausgaben der einzelnen städtischen Verwaltungsabteilungen vom 1. Januar an um 25 Prozent zu beschneiden, bis das Budget angenommen ist. Zweck der Maßregel ist, Stadtkämmerer Pike zu etwas größerem Eifer anzuspornen.

Mehrere Abteilungsvorstände fanden sich vor dem Ausschuß ein und verlangten weitere Bewilligungen. Hilfspolizeichef Funkhouser erklärte, er müsse $10,000 haben, sonst müsse er den Betrieb der Kraftpatrolwagen einstellen. Der Ausschuß gab ihm $5000 zum Ankauf von Gasolin.

Wollen Strandbad im Winter ausnutzen.

Der stadträtliche Ausschuß für kleine Parks, Spielplätze und Strandbäder beschloß gestern, einen Versuch zu machen mit dem Vorschlag, das Clarendon Strandbad in den Wintermonaten auszunutzen. Der Vorschlag geht vom Leiter der Anlage Charles A. McGee aus. McGee wies darauf hin, daß die Sandstrecke überflutet und, wenn zugefroren, zum Schlittschuhlaufen benutzt werden kann. Die große Halle kann zum Tanzen benutzt werden, wenn der Boden gewachst wird. Schließlich kann die Promenade über den Auskleideräumen zum Rollschuhlaufen benutzt werden. Pläne für Durchführung des Projekts werden von Ald. Block ausgearbeitet werden.

Enthaltsamkeit wird belohnt.

Polizisten, welche geistige Getränke nicht genießen, werden in Zukunft bessere Aussichten auf Beförderung haben, als Schichtwächter, die ab und zu Einen hinter die Binde gießen. Die Frage, ob sie geistige Getränke genießen und in welchem Umfang, wurde den 1247 Anwärtern auf Sergeantenposten im Laufe der jüngsten Zivildienstprüfung vorgelegt. Die Antwort wird bei der Berechnung der Leistungsfähigkeit der Prüflinge in Betracht gezogen werden. Präsident Coffin von der Zivildienstkommission erklärte, daß die Mehrzahl der Fälle, welche die Disziplinarbehörde zu entscheiden habe, auf den Genuß geistiger Getränke zurückzuführen seien. Polizisten würden wegen Trinkens bestraft. Was sei natürlicher, als sie wegen Enthaltsamkeit zu belohnen? Polizeichef Healey, der selbst nicht trinkt, ist mit der Haltung der Zivildienstkommission völlig einverstanden.

Erstes Großes Herbst-Konzert
verbunden mit Agitation, veranstaltet von den

6 Plattdeutschen Gilden der Nordseite
3, 9, 15, 27, 28 und 39,
am Danksagungstag, Donnerstag, den 30. Nov. 1916, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. — Anfang 3 Uhr Nachm. — Tickets 25c die Person. — Garderobe 10c. nov18,26

Erstes Stiftungsfest
des
Deutsch-Amerikanischen Kranken-Unterstützungs-Vereins
Von Hindenburg
abgehalten am Danksagungstag, Donnerstag, den 30. November 1916, in Conrads Halle, 1502 Sedgwick Str., Ecke Blackhawk.
Erstklassige Unterhaltungen, verbunden mit Weinlese. Abends 8 Uhr Turkey-Supper. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c.

Drittes Konzert
verbunden mit Ball, gegeben von dem beliebten gemischten Doppel-Quartett
der
Zither- u. Volksgesang-Schule Tony Godetz
am Mittwoch, den 6. Dez. 1916, in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. — Anfang 8 Uhr Abends. — Eintrittskarten im Vorverkauf 35c die Person, an der Kasse 50c die Person. — Es ladet freundlichst ein:
Tony Godetz sammt Mitwirkenden. nov18,25

Großes Konzert u. Ball
zum Besten des Roten Kreuzes, veranstaltet vom
Unterstützungsbunde Deutscher Oddfellows und Rebeccas von Chicago,
am Donnerstag, den 30. November 1916, dem Danksagungstage, in der Nordseite Turnhalle, 820 N. Clark Straße. — Anfang 4 Uhr 30 M. Nachm. — Eintritt: Im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 50c die Person. nov4,18,25

32ter jährlicher Ball
veranstaltet vom
Gegenseitigen Unterst.-Verein der Angestellten der Peter Schönhofen Brew'g Co.,
am Mittwoch, den 29. November 1916, in der Wicker Park Halle, 2040 North Ave., nahe Milwaukee Ave. und Robey Str. Tickets 25c d. Pers. ladi

Komplimentar-Konzert u. Ball
veranstaltet von der
Liedertafel Eintracht
in der Wicker Park Halle, 2044 W. North Ave., nahe Milwaukee Ave., am Sonntag, den 26. November 1916. — Anfang 4 Uhr Nachm. — Garderobe, zahlbar an der Kasse, 25c. nov19,25

Edelweiss Pavillon
835 West North Avenue, nahe Halsted.
Samstags und Sonntags und jeden Abend:
KONZERT!
Nur erstklassige Künstler.
Pepi Hauwasser — Virginia Hadden — Ernst Heinen — Chris. Lemburg.
Mittwoch, Danksagungs-Abend:
Ball und Verloosung.

Wurz'n Sepps
Originale baierische Wirtschaft.
715-17 NORTH AVENUE.
Jeden Abend und Sonntag Nachmittag
KONZERT
Münchner Küche.
Sonntags von 4 Uhr an 10 Cents Eintritt.
Imp. Auguilotti zu verkaufen beim Pfund. fp2samodo*

Siemsen's Palmgarten
814—818 West North Ave., zwischen Clybourn Ave und N. Halsted Str.
Offen am Sonntag
KONZERT
wie immer, jeden Abend und Sonntag Nachmittag und Abends. fep5sa*

ZUR BLAUEN DONAU.
743 West North Ave
Johann Wolf.
Jeden Tag sowie Sonntags von Nachm. 4 Uhr ab
KONZERT
des vorzüglichen Gesangs- und Spiel-Duetts D'Brüglsteiner. — Seppl und Kathl Hutter, zum ersten Male in Chicago. nv25sami*

Aus dem Gänse-Paradies
Watertown, Wis., geben uns täglich frische Sendungen zu, welche unseren geehrten Gästen als „eine gute Gabe Gottes" in gebratener oder anderer Form zu sehr mäßigen Preisen vorgesetzt werden. Um freundl. Besuch und Versuch bittet:
Marx Restaurant und Bier-Tunnel
Ecke Madison und Dearborn Str. nb25sadido2mt

Geld zu verleihen.
auf Chicago Grundeigentum zu niedrigsten Zinsen und geringen Unkosten.
HOME BANK and TRUST CO.
Hilfsquellen über $2,000,000.
Milwaukee und Ashland Avenues.
Offen Dienstag und Samstag Abend bis 9 Uhr.

Auditorium
Große Opern-Saison
Cleofonte Campanini, Generaldirektor.
Heute Nachmittag um 2 Uhr: Aida Damen Raisa, Van Gordon; Herren Crimi, Rimini, Arimondi, Goddard. Dir. Campanini
Heute Abend um 8 Uhr. zu populären Preisen: Il Trovatore Damen Amsden, Claessens, Peterson; Herren Kingston, Polese, Nicolay. Dirig.: Campanini.
Sonntag Nachmittag, 26. Nov., um 4:30: Die Walküre Damen Matzenauer, Van Dresser, Van Gordon; Herren Maclennan, Whitehill, Goddard. Dirigent: Pollák.
Mason & Hamlin Piano gebraucht.

Bush Temple Deutsches Theater
Direktion Max Hanisch.
Heute zum ersten Male:
Die keusche Susanna.
Große Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.
Vorbestellungen werden täglich von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends an der Theaterkasse entgegengenommen. Telephon Superior 9356.

Freie religiöse Vorträge
der Internationalen Vereinigung Ernster Bibelforscher werden jeden
Sonntag Nachmittag um 3 Uhr
in der Reimark Halle: 5252 S. Ashland Ave., in deutscher Sprache abgehalten.
Thema für Sonntag, den 26. November:
Die drei Welten der heiligen Schrift, welche sind es und wo befinden sich dieselben?
Thema für Sonntag, den 3. Dezember:
Die drei Wege der Bibel und wo führen sie hin?
Thema für Sonntag, den 10. Dezember:
Der große Gerichtstag.
Diese drei Vorträge bilden eine Serie, wozu jedermann freundlichst eingeladen wird. fason

Arnold Keller
BUFFET
1400 Diversey Parkway
Nordwestecke Southport Ave.
Gemütliche Räume für Familien und für Klubs. — Erstklassige Getränke und Bedienung. — Keine Musik.

Fallstaff Inn
Konzert jeden Samstag u. Sonntag
Oberinthaler Alpen-Jodler und Sänger-Quartett.
1548 Larrabee Strasse.
Joe Preisinger, Prop.
Familien-Eingang an 1548 Larrabee Str. fason

Wm. Radtke's
Deutsches Restaurant,
Wein- u. Bier-Ausschank
810—818 Desplaines Ave. Forest Park, Ill.
Tel.: Forest Park 710. 21of.sa*

Lebende sprechende Papageien
Während der nächsten paar Tage offeriren wir in einem Spezial-Verkauf schöne, lebhafte sprechende, mexikanische Double Yellow Head Papageien, zu nur $6.50
Jeder Vogel garantirt. Derselbe Papagei, der regulär für $15 verkauft wird. Macht Euer Heim anheimelnder, bestellt heute mittelst Nummer S—100.
A.lantic & Pacific Bird Co.,
Größter Tier-Laden der Welt.
327 Madison Strasse, Chicago. fason

— Uebertrumpft. — Köchin: „Der gnädige Herr drückt mir verstohlen gar oft etwas in die Hand." — Stubenmädchen: „O, mir sogar auf den Mund!"

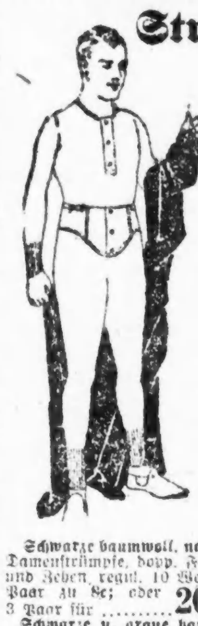
— Summarisch. — Backfisch: „Und jetzt noch eins, mein liebes Tagebuch: Heute hat der Sturm die See und ein Leutnant mein Herz in Aufruhr gebracht."

Leset die „Sonntagpost"

Rasir-Ständer Im Milwaukee Ave.-Laden.
Aufrechter Rasirständer—mit Spiegel und Porzellantasse, solange der Vorrat reicht verkaufen wir sie, — das Stück zu 10c
Weiße Celluloid Ivory Fin. Bilderrahmen, oval oder rund, regulär 25c, zu 10c

Doppelte S. & H. Stamps bis Mittag
WIEBOLDT'S
Zwei Läden
Milwaukee Ave. at Paulina Str. Lincoln—School and Ashland.

Zur Beachtung!
Männer-Regenröcke FREI
mit jedem Einkauf von einem Anzug oder Ueberzieher für Männer oder junge Leute zu $10 oder mehr, in unserem Milwaukee Avenue Laden, von jetzt an bis zum Danksagungstag.



Winter-Unterzeug und Strumpfwaaren
In beiden Läden.
Weiße gerippte Damenleibchen u. Hosen, wert bis 50c, zu .. 29c

Kurzwaaren In beiden Läden.

Montag Mäntel-Bargains
von unserem $200,000 vierteljährlichen Räumungs-Verkauf In beiden Läden

Großer Danksagungstag-Verkauf von Mänteln $10

4 Spezialitäten aus dem Spielsachenreich
$1.00 Charakter puppen mit sehr schönem Bisquekopf, Haar und beweglichen Augen, eine an einen Kunden, speziell Montag im Milwaukee Ave. Laden 65c

Knaben-Kleider, etc. In beiden Läden.

Die Vorräte müssen Raum für Feiertags-Waaren machen

Große Ersparnisse in Danksagungs-Leinen und Utensilien
Tisch-Leinenstoffe In beiden Läden.
Nur im Milwaukee Ave. Laden

2 Schuh-Spezialitäten In beiden Läden.

Haushaltungs-Artikel für Danksagungstag Im Milwaukee Ave.-Laden.

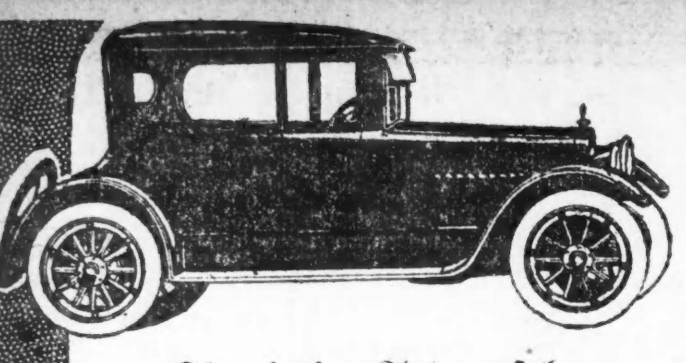
Vergleichen Sie unsere Preise mit anderen
ehe Sie Groceries für Ihr Dinner am Danksagungstag kaufen.

D oder In beiden Läden.
$1 Horlicks Malted Milch zu 69c
25c Sal Hepatica zu 15c
50c Lemkes Magentropfen zu 29c
$1.25 Wassersack und Fountain Syringe, garantirt, speziell zu 47c
Armours Mince Meat, das Packet zu 9c — 3 Packete für 25c
Fancy kandirte Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Pfund 18c
Sniders neu gemachte Chili Sauce — die Flasche zu 22c
Sunmaid frisch entkernte Rosinen, Packet 12c
Feinste neu draines Citron, Pfund 21c
Sirloin Steak, Mittelschnitt, Pfd. 18½c
Frisch abgeschnittene magere Pork Chops — Pfund 18c
Frisch gemachtes Hamburger Steak — das Pfund 10c
Süß gepökelte Rindszungen, Pfd. 18½c
Butter, Meadow Hill Creamery, frisch gemacht, Pfund 43c
Frisch gebackene Ginger Snaps oder Soda Crackers, Pfund 8½c
Frisch gebackene Lemon Wafers oder Spice Drops, Pfund 15c
Runkels Premium Back-Chokolade — ½ Pfd.-Stück zu 18c
White Linen od. Automatic Seife — 10 Stücke für 41c
Candies In beiden Läden.
Delikate Chokoladen, handgerollt und eingetaucht, in assortirten Flavors, die beste 40c Sorte — speziell, Pfund 29c
Broken Opera Twist, in assortirten Flavors, sehr wohlschmeckend, beste 25c-Sorte, Pfund 16c
Vanilla und Toasted Marshmallow, sehr delikat, — die beste 19c Sorte — das Pfund 12c
Tischgetränke
Likörе
C. F. C. Bourbon, „bottled in Bond", 6 Jahre alt, volles Quart zu 89c
Cognac Brandy — 3-Star-Flasche 65c
Private Stock Whiskey — halbe Gallone zu $1.00

— Auch eine Ursache. — Fremder: „Hat der Orkan diese Bäume hier geknickt?" — Gärtner: „Ah beileibe! Unser Herr is Radfahrer 'worden!"

— Zimmer etwas. — „Ihre Nichte malt — kann sie aber auch kochen?" — „Na, ihre Pinsel wenigstens kocht sie immer selber aus!"

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".



Die einzige Art zu fahren

ist komfortabel zu fahren. Frauen besonders erfreuen sich des Komforts eines Lexington konvertablen Koupes, weil es eine Car ist, die für jedes Wetter paßt. Nimmt nur einen Moment, es von einem offenen geräumigen Roadster zu einem geschlossenen, kosigen Koupe zu machen. Tatsächlich zwei Cars in einer.

Das elegante Aussehen der Lexington, ihre vielen Vorzüge und Leichtigkeit des Fahrens gewinnt ihr sofort die Damen. Aber wir laden zu genauester Untersuchung des Motors, hinterer Achse und Transmission ein. Wir sind stolz auf ihre feste Konstruktion. Wir sind eng verbunden mit 10 großen Motor Car Fabrikanten, wodurch es uns ermöglicht wird Cars mit den niedrigsten Kosten zu bauen. Dies ist der Grund weshalb wir einen so großen Wert für so wenig Geld offeriren.

LEXINGTON
MINUTE MAN SIX
Convertible Coupe
Preis vollständig $1350

Lexington Motors Chicago Company

1842 Michigan Ave. Tel.: Cal. 5789

THE LEXINGTON HOWARD CO., Mfrs.

Connersville, Ind., U. S. A.

AUTOMOBILE

Aus dem südlichen Kalifornien kommt die Nachricht, daß Frl. Helen Gibson, Mitglied einer Wandelbildergesellschaft, in einem King-Achtzylinderwagen ausschließlich mit hoher Kraftübertragung den Lookout Mountain hinauffuhr. Es war ein gefährliches Unternehmen, nicht nur wegen der Steilheit des Berges, sondern auch vor Allem wegen der vielen scharfen Biegungen, dank den vorzüglichen Eigenschaften des Wagens gelang es aber auf das Beste. Es ist dieses das erste Mal, daß eine Dame ein derartiges Wagniß ausführte, wahrscheinlich werden ihm aber bald weitere folgen, da das schöne Geschlecht sich immer mehr mit der Handhabung von Gaswagen vertraut macht, und gar manche seiner Vertreterinnen, wenn sie einen so guten Wagen wie den „King-Eight" besitzen, auch feststellen möchten, was er wirklich zu leisten vermag.

Größere Verkehrsräume nötig.

Die Roamer Motor Car Co., deren temporäre Verkaufsräume sich Nr. 2210 S. Michigan Ave. befinden, hat sich das Gebäude Nr. 2240 S. Michigan Ave. gesichert und wird am 1. Januar dahin umziehen. An ihrer Spitze steht Präsident Kenworthy, durch dessen Uebersiedelung nach Chicago New York einen seiner hervorragendsten und erfahrensten Fachmänner verlor. Er war auch längere Zeit Bezirksverkaufsdirektor der Baker, Rauch & Lang Co. und erwarb sich als solcher einen großen Bekanntenkreis. Die Roamer-Wagen erfreuen sich, seitdem sie in einem der größten Hotels der Stadt zuerst ausgestellt wurden, einer stets wachsenden Beliebtheit.

Neues Overland-Modell.

In den Verkaufsräumen der Overland Motor Car Co. ist ein neues Modell, „Willys Six", ausgestellt, welches nach Angabe von Präsident C. W. Price auch den allerweitgehendsten Anforderungen entspricht. Ganz besonders ist man bei seinem Bau den Wünschen der Damenwelt entgegengekommen, indem man dafür sorgte, daß zur Handhabung der verschiedenen Hebel u. s. w. möglichst wenig Muskelkraft nötig ist.

Von der mexikanischen Grenze ist in den Büros der Willys Overland Co. in Toledo, O., ein vom Ingenieurkorps des 22. New Yorker Regiments stammendes Schreiben eingelaufen, in welchem mit Genugtuung darauf hingewiesen wird, daß ein im Juni gekaufter Overland Wagen sich in jener unwegsamen Gegend auf das Beste bewährte. „Von hundert Wagen unserer Abteilung", heißt es in dem Schreiben, „hat sich keiner derartig bewährt wie dieser, den wir deshalb den 100 Prozent Wagen nannten."

Briscoe Wagen werden teuerer.

Vizepräsident Willson von der Briscoe Motor Corporation, Jackson, Mich., hat die Ankündigung erlassen, daß der Preis der Wagen am 1. Januar um $50 bis $75 erhöht werden wird. Die höheren Materialkosten sind die Ursache. Die Firma stellt fast sämmtliche Teile der Wagen selbst her, und wegen vorteilhafter, vor dem Kriege gemachter Einkäufe war es ihr möglich, die Preise für das fertige Produkt bisher unverändert zu lassen, da nunmehr aber ihre Vorräte erschöpft sind, bleibt ihr nichts anderes übrig, als dem Beispiele vieler anderer Fabrikanten Folge zu leisten und eine geringe Preiserhöhung vorzunehmen.

Ein Günstling der Bühnenwelt.

Nachdem sich erst kürzlich Frl. Anna Fitziu und Frl. Lillian Lorraine Mitchell-Wagen anschafften, ist jetzt Alexander Carr, der berühmte „Perlmutter" in „Potash und Perlmutter", ihrem Beispiel gefolgt. Es sind jetzt nicht weniger als 35 berühmte Broadway-„Sterne" im Besitz von Mitchell-Wagen. Nach Angabe von John W. Bate, dem Chefingenieur der Mitchell Motors Co., sind diese ganz besonders dazu geeignet, den Künstlern nach ihrer oft so aufreibenden Arbeit die nötige Erholung zu bieten.

Fahrt immer weiter.

Um festzustellen, was ein Cadillac-Wagen wirklich aushalten kann, läßt nach Angabe von C. H. Foster, dem Präsidenten der Cadillac Co. von Illinois, die Fabrikleitung seit etwa zwei Jahren einen der Wagen Tag und Nacht, Sommer und Winter, in der Sonnenglut und im Schneesturm, umherfahren. Keinen Augenblick steht er still, er muß immer weiter. Vier Leute sind als Fahrer für ihn angestellt, und sie wechseln mit einander ab, so daß niemals eine Ruhepause eintritt. Bisher hat noch jeder einzelne Teil den gewaltigen Strapazen Stand gehalten.

Das Geschäft blüht.

„Tom" Dempsey, der Vizepräsident der Schreuder Automobile Co., welche in Chicago die Detroiter Wagen verkauft, ist mit dem Geschäft außerordentlich zufrieden. Und er hat alle Ursache dazu, denn der Umsatz hat sich im letzten Jahre verdoppelt. Um die Verkäufer wenn möglich zu noch regerer Tätigkeit anzuspornen, machte er sie kürzlich auf verschiedene bisher nicht genügend gewürdigte Eigenschaften der Wagen aufmerksam. So fuhr er, mit hoher Kraftübertragung, den Hügel im Grant Park hinauf. Auf einer längeren Landfahrt stellte er fest, daß der Wagen mit einer Gallone Gasolin 18 Meilen zurücklegt.

Der Jefferson Highway.

J. D. Clarkson, der Geschäftsführer der Jefferson Highway Association, ist mit seinem Chalmers Six-30 Tourenwagen seit dem dem 17. Juli fortwährend auf dieser von Winnipeg nach New Orleans führenden Landstraße umhergefahren und hat in der ganzen Zeit, obgleich er 9602 Meilen zurücklegte, keinerlei Reparaturen vorzunehmen gehabt. Kein Wunder also, daß er der Fabrikleitung schrieb, er sei mit dem Wagen mehr als zufrieden. Herr Clarkson glaubt, daß der Jefferson Highway sich im Winter derselben Beliebtheit erfreuen wird wie im Sommer der Lincoln Highway.

Hübsche Farbenzusammenstellung

Die Allen Motor Co. hat ein Pamphlet herausgegeben, das namentlich wegen der prächtigen Farben der darin abgebildeten Wagen, grau, blau und braun, allgemeines Aufsehen erregt. Faltet man das Pamphlet auseinander, so hat man die Farben alle beisammen, kann sie also mit einander vergleichen und seine Auswahl treffen. Der Allen Tourenwagen kostet $850, f. o. b. Fostoria, O.

Die geschlossenen Wagen.

Der am meisten in die Augen springende Punkt in der Kraftwagenentwickelung dieses Jahres ist der Bau von Wagen, welche das ganze Jahr hindurch gebraucht werden können. Hielt man sich früher für den Sommer einen offenen und für den Winter einen geschlossenen Wagen, so baut man jetzt hauptsächlich „Cars", die sich sowohl als offene wie als geschlossene verwenden lassen. Natürlich werden aber auch noch geschlossene hergestellt, die unzweifelhaft für die kalte Witterung ihre ganz besonderen Vorzüge haben. Unter diesen Wagen sind unter anderen die der Jordan Motor Car Co. zu erwähnen, die viele vortreffliche Eigenschaften besitzen.

Teutonia Männerchor.

Genußreiches Konzert unter H. A. Rehbergs Leitung bei starkem Besuch.

Der Teutonia Männerchor ist 49 Jahre lang, von der Zeit seiner Gründung an, von dem vor einiger Zeit verstorbenen Altmeister Gustav Ehrhorn geleitet und in dieser langen Zeit zu einem ausgezeichneten Gesangskörper herangebildet und auf hoher Stufe der Leistungsfähigkeit erhalten worden. Ehrhorns Nachfolger, Herr H. A. Rehberg, fand daher, als er auf diesen ehrenvollen Posten berufen wurde, ein trefflich bestelltes Arbeitsfeld vor, Aufgaben, welche jedem Dirigenten Freude machen müssen. Die Leistungen des Chors bei seinem gestrigen Konzert in der Wicker Park Halle ließen erkennen, daß die Arbeitsfreudigkeit eine gegenseitige ist und die Sänger sich nicht minder gern der Leitung des bewährten Chormeisters anvertrauen, als er die Führung übernimmt.

Der Saal war von einem guten Familienpublikum dicht besetzt, als das stark und gut besetzte Orchester unter Martin Ballmanns Leitung das Konzert mit der Ouverture zum „Freischütz" einleitete. Dann traten die Sänger vor und bereiteten mit dem tief empfundenen Vortrage von „Rosenzeit", einem gemütvollen Chor von M. Filke, den Hörern den ersten gesanglichen Genuß des Abends. Ergreifend wurde später Wengerts „Heimatliebe" gesungen, welchem Zants im gebirglerischen Volkston gehaltene Weise „Schatzerl klein" folgte. Der Männerchor schöpfte den Gehalt beider Kompositionen in voller Schönheit restlos aus und erntete stürmischen Beifall. Die nächste Liedergrupe bestand aus zwei amerikanischen Kompositionen, dem mit feinem Geschmack vorgetragenen Ständchen „Until the Dawn" von Parks und dem „Dixie Land" in der Ehrgottschen Fassung, mit welchem der Massenchor des Nordamerikanischen Sängerbundes im Sommer 1914 in Louisville einen Triumph feierte. Der Triumph wiederholte sich gestern in entsprechend kleinerem Maßstabe. Zum Schluß des Konzerts wurde Brambachs dramatische Szene für Männerchor, Sopransolo und Orchester „Lorelei" aufgeführt. Die Dichtung ist von Waldbrühl und stellt einen höchst wirkungsvollen Wechselgesang zwischen Rheingeistern und der Lorelei dar. Die Partie der letzteren wurde von der bekannten und geschätzten Sängerin Frl. Adelheid Wolterding mit frischer, klarer Stimme, lobenswerter Technik und zündendem Gefühl gesungen. Außer ihr, dem Chor und dem Orchester trug das Soloquartett der Herren A. Gill, P. Stamm, A. F. Pich und F. Luschnat zum schönen Gelingen des wertvollen und interessanten Werkes bei.

Vorher gab es noch manch anderes Gute und Schöne. Frl. Wolterding sang drei Lieder, Heine-Schumanns empfindsame „Lotosblume", Meyer-Helmunds humorvolles „Kleines Versehen" und ein Liebeslied von MacDermid. Der herzliche Dank, welcher der Sängerin zuteil wurde, war der Lohn für wirkliches Verdienst, für ein schönes, mit idealem Streben gepaartes Talent. „Am Meer" und „Gute Nacht, Du mein herziges Kind" waren die Gaben, mit denen Herr Adolf Gill, der glückliche Besitzer einer schönen Tenorstimme und erfahrener, feinfühliger Sänger, die Zuhörer erfreute. Auch dem dritten Solisten, Herrn Alexander J. Spiegel, wurde für sein Cellospiel wohlverdienter Beifall zuteil. Ihn und Frl. Wolterding begleitete Frl. Luise Boche auf dem Flügel. Ballmanns Orchester trug zu den Genüssen des Abends noch Friedemanns farbeireiche slawische Rhapsodie und andere mit starkem Beifall aufgenommenen Stücke bei.

Die Vorkehrungen der erfolgreichen Veranstaltung hatten die Herren Chas. F. Pich, Präsident, Fr. Luschnat, Vorsitzer, Chas. A. Kuhn, Sekretär, Adolph Gill, Schatzmeister, Walter Jensen und H. Wolterding getroffen.

Konzert des Senefelder Liederkranz.

Unter der meisterhaften Führung von Karl Redzeh hat der Senefelder Liederkranz gestern Abend in der Nordseite Turnhalle sein Herbstkonzert mit ganz hervorragendem musikalischen Erfolge gegeben. Der Chor des Vereins war über hundert Mann stark, mit vorzüglicher Verteilung der Stimmen. Demgemäß kamen alle Nuancen der schwierigen und musikalisch außerordentlich wertvollen Gesänge, die er zum Vortrag brachte, zu ausgezeichneter Geltung und während im zartesten Pianissino die Töne leicht verschwebend durch den Saal zogen, schwollen sie, wo es notwendig war, zu einer wunderbaren Fülle an, ohne dabei jemals ein Forciren zu zeigen.

Fräulein A. Biewer ist eine Sopranistin, die ihre reiche, schöne Stimme und ihr vornehmes Können nicht nur in ihren Sololiedern „Aus meinen großen Schmerzen" von Franz und dem hinreißenden „Ich liebe dich" von Grieg bestätigte, sondern auch dem Chor in „Frühlings Morgenruf" einer machtvollen Schöpfung von Lund, und in dem reizvollen Sang „Der zaubrische Spielmann" von Friedr. Aug. Kern mit ihren glockenreinen Soli zu größter Wirkung verhalf.

Der Senefelder Liederkranz war in seinen Gesängen, soweit sie nicht a capella gesungen worden, von einem feingeschulten Orchester von Streichern und Bläsern unterstützt, das auch die flotte Ouverture zu „Das eherne Pferd" von Auber und die Bizet'sche Suite „La Arlesienne" sowie eine Lohengrin-Phantasie mit schönem Klang und feiner Abtönung spielte.

Unter den Liedern, die der konzertgebende Verein sang und von denen die „Sturmbeschwörung" von Duerner und das unvergleichliche Kremsersche „Altniederländische Dankgebet" in Stimmung und Vortrag der Zeit, die wir durchleben, besonders entsprachen, ragt musikalisch das bereits erwähnte Werk von John Lund „Frühlings Morgenruf" hervor. Sein Komponist ist bei Wagner in die Schule gegangen, aber bei dem lyrischen melodieenreichen Wagner, und die harmonische Schönheit seiner Musik wurde von den Senefeldern glanzvoll zur Wirkung gebracht. Man müßte jedes einzelne der gesungenen Lieder nennen, um den Sängern und ihrem Chormeister volle Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

Solly Niemkowsky ist eine musikalische Hoffnung. Wie dieser Knabe mit der kindlichen Figur und den von tiefem musikalischen Verständniß durchgeistigten Zügen das schwierige Violin-Konzert von Mendelssohn meistert, als gäbe es keine technischen Hindernisse für ihn, wie er in diesem und in der Vieuxtemps'schen Träumerei ein weit über seine Jahre hinausgehendes Verständniß des lyrisch seelenvolles Spiel entfaltet, das muß man gehört haben, um es voll zu würdigen.

Das Konzert war ausgezeichnet besucht und ein flotter Ball hielt die Senefelder und ihre Gäste bis zu später Stunde nach seinem Abschluß beisammen.

Hindenburg Kümmel momifa

„Galeotto."

Morgen Auftreten von Ullrich Haupt in der berühmten Dichtung.

Ullrich Haupt und andere Künstler werden morgen Abend in der Central Music Hall, 64 Ost Van Buren Str., das berühmte Drama „Galeotto" von dem spanischen Dichter Echegaray in deutscher Sprache aufführen. Das deutsche Publikum sollte es Herrn Haupt Dank wissen, daß er es mit diesem Werke in der Muttersprache von der Bühne aus bekannt macht, denn wenn „Galeotto" in gebildeten Kreisen auch allgemein bekannt ist, so wird hier doch zum ersten Male in Chicago Gelegenheit geboten, diese geniale Schöpfung des Spaniers auf der Bühne von deutschen Künstlern dargestellt und interpretirt zu sehen.

In einem Vorspiel und vier Akten, in einer Szenenfolge von stetig gesteigerter dramatischer Spannkraft, führt der Dichter das üble Wesen des Klatsches und der Verleumdung vor Augen an den Schicksalen von Menschen, die mit psychologischer Meisterschaft dem Leben selbst entnommen sind.

Da Herr Haupt nicht nur ein feinsinniger Darsteller, sondern auch ein ausgezeichneter Regisseur ist, darf man sich versichert halten, daß er den „Galeotto" in durchaus würdiger Rollenbesetzung und Ausstattung herausbringen wird. Zu den Künstlern, deren Mitwirkung er sich gesichert hat, gehören ein anderer Liebling des deutschen Publikums, Angele Crone, die seit Jahren nicht in deutschem Schauspiel aufgetreten ist, seinerzeit aber vollgiltigen Beweis dafür geliefert hat, daß sie auch auf diesem Kunstgebiet sehr gutes zu leisten im Stande ist; ein New Yorker Künstler, Viktor Malten, hat die wichtige Rolle des Don Juliano übernommen. Die sechs Hauptrollen des Stückes liegen durchweg in berühmten Händen, wie das nachstehende Verzeichniß beweist:

Don Juliano Garagarza, Großkaufmann ..... Viktor Malten
Donna Theodora, dessen Frau ..... Angele Crone
Don Severo, Julianos Bruder ..... Heinr. Löwenfeld
Donna Mercedes, dessen Frau ..... Emilie v. Jagemann
Pepito, deren Sohn ..... Willy Schubert
Ernesto de [illegible], Schriftsteller ..... Ullrich Haupt

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Unterstützungsverein Eintracht veranstaltet seinen vierten Preis-Maskenball am heutigen Samstag Abend in Fleiners Halle, Nr. 1638 Nord Halsted Straße. Die Vorkehrungen werden unter der Leitung der Präsidentin J. Botschauer und den Mitgliedern M. Henrick M. Stidde, A. Futterer, E. Tank, J. Winkler, K. Schulz, L. Frato und S. Roiss umsichtig getroffen. Es werden 200 Preise zur Verteilung kommen, und das Komite tut auch im Uebrigen Alles, dem Abend einen großen Erfolg zu sichern. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Auf allen Festen, welche die Sektion 5 des Gegenseitigen Unterstützungsvereins Douglas veranstaltet, geht es echt deutsch und gemütlich her. Die Sektion gibt am heutigen Samstag in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., Jedem Gelegenheit zum Beitritt. Herren und Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren werden an dem Abend unentgeltlich aufgenommen. Der Verein bezahlt $5 die Woche Krankengeld auf acht Wochen im Jahre und $100 Sterbegeld sofort und weitere $200 innerhalb von 30 Tagen. Mitglieder unter 28 Jahren zahlen keine Sterbekassenbeiträge. Das Fest beginnt um 8 Uhr Abends, der Eintritt kostet 25 Cents.

Der wohlbekannte, in Vereinskreisen sehr beliebte „Schuhplattlerverein D' Wildschütz'n" hält am heutigen Samstag in der Mozarthalle, 1536 Clybourn Ave., nahe Halsted Str., ein großes Weinlesefest ab. Aufgeführt werden Figuren- und Schuhplattlertänze, sowie der Busserl- oder Polsterltanz. Dieser altertümliche Tanz erregt viel Heiterkeit, da manches verliebte Madl und mancher herzige Bua um ein Busserl erleichtert wird. Wer schon einmal ein solches Fest mitgemacht hat, weiß schon, wie viel G'spaß und Gaudi es da gibt. Die große Bauernkapelle der Wildschütz'n wird zum Tanz aufspielen, der Saal wird mit Trauben und anderen Früchten geziert sein, und in der Almhütt' werden die feschen Bauernmadln guten, selbstgemachten Wein ausschänken, wie überhaupt für Essen und Trinken bestens gesorgt sein wird. Anfang 7 Uhr Abends. Eintrittskarten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c, Damen in Herrenbegleitung frei. Karten sind beim Tiroler Friedl, 1557 Clybourn Ave. und an anderen Stellen zu haben.

Anläßlich der Rückkehr der lorbeergekrönten Turnfest-Riege vom eidgenössischen Turnfeste in Bern 1906 und der Gründung des Turnvereins „Helvetia" veranstaltet genannter Verein in der Nordseite-Turnhalle, 820 N. Clark Str., am heutigen Samstag Abend sein zehnjähriges Stiftungsfest, ein Schauturnen beider Klassen mit Musteraufführungen, ästhetische Tänze, Bachantentanz der Turner und Turnerinnen, sowie gesangliche und musikalische Vorträge und Ball. Gönner und Freunde der edlen Turnerei sind freundlichst eingeladen, ein paar gemütliche Stunden unter Turnern mitzuverleben. Anfang 8 Uhr. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c.

Die Zahlstelle Freundschaft Nr. 2 vom Deutschamerikanischen Unterstützungsverein Tue Recht und scheue Niemand hält heute Abend in der Germania Halle, 5218 S. Ashland Ave., eine große Agitationsversammlung ab. Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren haben an diesem Abend beizutreten, welcher Kranken- und Sterbegeld bezahlt, und in welchem deutsche Gemütlichkeit herrscht. Tanz bei guter Musik und Erfrischungen aller Art werden dem Besucher zuteil.

Ein großes Erntefest nebst Jahrmarkt veranstaltet der Turnverein Eiche am heutigen Samstag und morgen sowie am kommenden Mittwoch, dem Vorabend des Danksagungstages, in seiner Halle in Kensington. Der Verein hat alle Kräfte aufgeboten, um dieses Fest so vielgestaltig, unterhaltend und er[illegible] Turnerei und Gesang, Tanz und Lustbarkeit, Schmaus und Trank werden neben dem Verkauf begehrenswerter Gegenstände einhergehen, sodaß Mann und Weib, Jugend und Alter in gleicher Weise auf ihre Rechnung kommen und frohe Stunden bei der „Eiche" verbringen werden. Dem wackeren Turnverein, der inmitten anderer Nationalitäten für die Sache des Deutschtums eintritt und den Kern der deutschen Ansiedlung in Kensington seit Jahren bildet, dabei einen sehr schweren Stand hat, ist zahlreicher Besuch und ein schöner Erfolg seines Unternehmens zu wünschen.

Die Liedertafel Eintracht, ein wohlbekannter deutscher Gesangverein, veranstaltet am morgigen Sonntag in der Wicker Park Halle, 2044 W. North Ave., von 4 Uhr Nachmittags an ein Konzert und Ball. Die Festlichkeit wird den vielen Freunden des Vereins zweifellos eine höchst angenehme Unterhaltung gewähren, da ein vorzügliches Programm aufgestellt ist, welches bei der bekannten Leistungsfähigkeit des Vereins auch gut zur Geltung gebracht werden wird. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Auf frischer Tat.

Bei der Plünderung des Horace L. Brand gehörigen leerstehenden Gebäudes Nr. 7 Ost Cedar Str. wurde vorigen Mittwoch der 16jährige Joseph Brogain, Nr. 722 Blackhawk Str., verhaftet. Der Bursche, der schon wertvolle, seiner Zeit auf der hiesigen Weltausstellung ausgestellt gewesene und von Herrn Brand dort erworbene Kronleuchter abgeschraubt, Messinggriffe abgeschlagen und Bleiröhren losgerissen hatte, bezichtigte den Hausirer Jakob Cohen, Nr. 1238 Lincoln Str., ihn zum Einbruch verführt zu haben. Als Cohen gestern die Beute abholen wollte, wurde auch er festgenommen.

— Unter Spitzbuben. — „Fürchtest Du nicht, daß es Dir an den Kragen gehen wird?" — „Nee — ick trag' ja keenen."

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Größere Werte für Danksagungstag

Tafel-Leinen — Feines Satindamast Tafelleinen, hübsche Must., alle neuesten Entwürfe, 65c Wt., speziell zu .. **39c**
Feinste Qual. Satindamast — schneeweiß gebleicht u. reich gemustert, 1.00 Qualität, zu **69c**
Mustertuch — Hohlgesäumtes reinleinenes imp. österreichisches Mustertuch — in hübschen Entwürfen; ein $3.00 Wert; verkauft zu **1.79**
Tafel-Sets — 12-4 Tischtuch und 6 dazu passende Servietten — feinster importirter Damast in hübscher Schachtel — das Set wird regulär zu $4.50 verkauft — speziell zu **2.98**

Groceries
New Century Mehl, ¼ Bbl. .... **2.45** (1 an einen Kunden.)
Orangen, große dünnschalige; süß wie Honig, das Stück zu **1c**
Mince Meat, New England, Paket **6½c**
Lachs — rosa, hohe Büchse — (2 Büchs. an 1 Kunden), Büchse .. **11½c**
Jello, Tryphosa oder Fruitall, das deliziöse Dessert, 3 für **25c**
Grandmas Boraxpulver — (2 Packete an einen Kunden) — das große Packet zu **8½c**
Rosinen, 4 Crowns — neue Ernte, (2 Pfd. an einen Kunden) Pfd. **10c**

Musikal. Puppen, unzerbrechlich, sehr nett gekleidet, schönes, amüsantes Geschenk, 1.75 Wt. **1.00**
Star Automobile, hübsch grün bemalt u. verziert, solide Gummireifen auf Stahldrahträdern, wt. 5.98, speziell **3.95**
Set von hübsch bemalten Soldaten, in netter Schachtel, speziell .. **25c**
Schoenhut Humpty Dumpty Zirkus, sehr lustig, 1.98 Wert .. **1.50**
Lincoln Blockhaus, belehrend f. jed. Knaben, 3 Spielsachen in einem **50c**
Cribirte Drahtstühle, twisted Stahldraht Untergestell, speziell zu .. **95c**
Seneca hölz. Buchstabir Blocks, speziell **15c**
Provident 4 Coin Bank, registrirt u. addirt, sehr praktisch, zu **98c**

Strumpfwaaren
Kinderstrümpfe — Echtschwarz, Baumwolle, Gr. 5 bis 9½ — das Paar zu **10c**
Damenstrümpfe — Echtfarb. schwarz, Baumwolle, voll nahtlos, Größe bis 10 — Paar .. **10c**
Männersocken — Schwer, 3-Teil-Wolle, geripvte Beine — nahtlos, das Paar zu **19c**
Damen - Strümpfe — Echtschwarz, fließgefüttert — Baumwolle, nahtlos, in Größen bis zu 10, das Paar zu **15c**
Reinwoll. Damenstrümpfe — mit Seidenfersen und Zehen, echt schwarz, alle Größ. bis 10, **19c**
Männersocken, fein reinwollene Cashmere, nahtlos, fast alle Größen bis 11½, Paar .. **25c**

Fleischwaaren
Fancy junge Turkeys — das Pfund aufwärts von **28½c**
Fancy junge Watertown Gänse, — das Pfund zu **21½c**
Fancy junge Enten, Pfd. .. **22½c**
Fancy große Roasting-Hühner — per Pfund .. **22½c**
Fancy kleine magere Pork Loins, per Pfd. .. **16¾c**
Geräucherte Butts — das Pfund zu **23½c**

Doilies
Battenberg Center Pieces, 72 Zoll breit, schöne Muster, von uns zu $8 verkauft, speziell zu **$3.98**
Cern Cluny Spitzen Center Pieces, ganzleinene Mitten, 28 Zoll breit, $1.69 bis $2.25 Werte, jedes **$1.19**

Drogen
Garfield Tee, 25c Größe zu .. **15c**
Pain Expeller, 50c Größe ... **29c**
Chinese Green Drops — die 50c Größe zu **29c**
Triumph White Pine — die 25c Größe zu **14c**
Jap Rose Seife — das 10c Stück zu **6c**

Liköre
Old Sunny Brook, bottled in Bond oder Old McBrayer Kentucky Bourbon, — die Flasche verkauft zu **69c**
Monogram Whiskey oder California Brandy, 3 Star, regulär $3.00, per Gallone **1.98**
Old Kentucky Pure Rye, — 100 Proof, — volles Quart zu **69c**
California Cognac Brandy — drahtumflochtene Flasche — die Flasche zu **57c**
Old Kentucky Club Whiskey, das volle Quart zu **52c**

Hausbedarf
Das berühmte O. V. B. 2-Stück Tranchier-Set; echte Aluminiumgriffe; in hübscher Schachtel; speziell für Montag zu **98c**
Savory nahtlose Roasters — Self Basting und selbst bräunend, speziell .. **1.98**
Kaffee-Percolator — aus vernickeltem Kupfer — speziell für **1.48**

Das einzige Chrome Stahl Gewölbe in Chicago

Es kann keinen sichereren Platz geben für Eure Wertpapiere als in dem neuen Sicherheitsgewölbe der Greenebaum Bank.

Fachleute erklären es für das leistungsfähigste Sicherheits-Gewölbe Department in Chicago. Es ist Einbruch-, Feuer- und Erdbeben-sicher. Die Wände, Decken und Fußböden sind von 20zöll. verstärkten Konkrete. Sechs geübte Angestellte stehen stets zu Euren Diensten.

Mieten sind $3 per Jahr und aufwärts. Alle Zweige des Bankgeschäfts.

Greenebaum Sons Bank and Trust Company

Aeltestes Bankhaus in Chicago. Eine Staats-Bank — Gegründet 1855
Südost-Ecke der La Salle und Madison Straße
Kapital und Ueberschuß $2,000,000

Männer!

Besonders solche, die anderswo behandelt wurden ohne Resultate zu erzielen.

Kommt zu mir. Ich zeige Resultate.

Aufsuch ist gefährlich.

DR. WHITNEY
505 S. State Strasse
Ecke Congreß Str., gegenüber Siegel Cooper,
CHICAGO, ILL.

L. KAUFMANN & CO.
Deutsches Bankgeschäft
28 S. 5th Ave., Staatszeitung Gebeude, CHICAGO
Telephon: Franklin 5722
Repräsentantz der Wiener Bank
HOFFMANN & CO.
Offen täglich bis 8 Uhr Abends. Sonntag Vormittags von 9—1.

Deutsche Kriegsanleihe
Auslieferung durch die Darmstädter Bank Berlin

4%ige		$160.00
4½%ige		$170.00
5%ige		$172.00

Ex-Zinsen April 1917. per 1000 Mark

Oesterreichische

4%ige		$110.00
4½%ige		$115.00
5½%ige		$119.00

Ungarische

4%ige		$110.00
5½%ige		$119.00
6%ige		$124.00

per 1000 Kronen

Ferner offeriren wir 4½ige Städte-Anleihen von Hamburg, Berlin, Dresden, München, Frankfurt, Wien und Budapest.

GELDSENDUNGEN:
$18.50 für 100 Mark **$13.00** für 100 Kronen

Alle Beträge werden in Europa funkentelegraphisch ausgewiesen ohne Preisaufschlag unter Garantie.

Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene in Frankreich, Russland, Italien, Sibirien, Rumänien und England.

Erbschaften, Kollektionen, Konsular-Dokumente.

Post- u. funkentelegraphische Geldsendungen

nach Oesterreich-Ungarn u. Deutschland zu den niedrigsten Tageskurs.

Southwest State Bank

Unter Staats-Aufsicht.
Ausländische Geldwechsel-Abteilung
Joseph M. Tomaschek, Manager.
5105-5107 S. Ashland Ave.

Offen von 9:00 Morgens bis 5:30 Abends außer Montag, Donnerstag und Samstags von 7:00 bis 9:00 Abends.

Kriegsanleihen
Deutsche, Oesterr. u. Ungarische
Geldsendungen
Wireless prompt und sicher.

K. W. KEMPF,
120 N. La Salle Str.
Tel. Main 1491.
Offen 9 bis 6 Uhr; Sonntags von 9 bis 12.

FEKETE & SON Bankiers
1957 Grand Ave. Chicago, Ill.
Geldsendungen
Durch Drahtlos oder Post.
Schneller des Orients Empfangschein
Schiffskarten **Kriegsanleihen**

Weihnachts- und Neujahrs-Freude
Gedenket Eurer Lieben in der Heimat.

Geldsendungen

JOS. ASCHKAR,
im Geschäft seit 1900,
755 W. NORTH AVE.

Geld zu verleihen
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (inc.)
Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str.
Telephon Randolph 1191

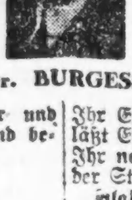
Verlangt **Dievermann's Kaffee**
Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee.

Geldsendungen
100 Mark $18.50
100 Kronen $13.00

Speziell Geldsendungen an Kriegsgefangene in Frankreich, Rußland und Italien.

J. V. ZINNER & CO.
619 W. North Avenue,
1400 W. 51 Str.
Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.

Schwache, nervöse, kranke Männer Ergebt Euch nicht!



Dr. BURGESS

Seid Ihr schwach, nervös und krank? Seid Ihr drauf und dran, den Entschluß zu fassen, es aufzugeben? **Gebt es nicht auf. Meine Konsultation und mein Rat sind frei und streng vertraulich.** Wenn eine Untersuchung mich überzeugt, daß Euer Fall unheilbar ist, so werde ich Euch dies frank und frei sagen,, d.. ich keine unheilbaren Fälle zur Behandlung annehme. Ich **bin ein ordnungsmäßig graduirter und lizensirter Arzt und untersuche und behandle alle Patienten selbst.**

Bei Krampfaderbruch mit schwerem niederziehendem Gefühl wirkt meine Behandlung auf der Stelle.

Zustände des Harnkanals und alle schmerzenden, beißenden und brennenden Symptome werden sofort beseitigt.

Beschwerden beim Uriniren und Entzündung der Blase werden ohne Messer geheilt.

Schwache Männer — Verliert Ihr Eure Lebenskraft, seid Ihr verzagt, läßt Euer Gedächtniß Euch im Stich, seid Ihr nervös? Ist dem so, so kommt auf der Stelle zu mir.

Blasen- und Nierenkrankheiten, häufiges Uriniren, Kreuz- und Lendenschmerzen, Niederschläge von Urin werden sämmtlich durch meine Behandlungsmethode geheilt.

Geschwüre, Fisteln und andere Mastdarmzustände werden ohne Messer geheilt.

Für Blut-Krankheiten **606-914** Für Blut-Krankheiten

Wenn Ihr an **spezifischen Blutkrankheiten** mit Verschwärung im Munde, der Kehle oder der Zunge, Ausschlag am ganzen Körper, leidet, so verliert keine Zeit, mich um Rat zu fragen. Ich gebrauche das echte Heilmittel von Prof. Ehrlich. **Kein Hospital-Aufenthalt und kein Zeitverlust,** da Ihr sofort nach der Behandlung nach Hause gehen könnt. Dies Mittel heilt die Krankheit in ihrer schlimmsten Gestalt. Meine Behandlungsmethode wirkt schnell bei **Magenzuständer, belegter Zunge, verdorbenem Appetit, Beschwerden nach dem Essen. Herzklopfen, Schwindelgefühl** und allen anderen Zuständen des Magens.

Freie Konsultation.

Stunden: 9 Uhr Morgens bi 8 Uhr Abends täglich, Sonntags 10 bis 2.

Dr. Burgess

422 Süd State Str.,

Gegenüber von Siegel Cooper & Co.

28ellsamomt

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Frauenschürze.

Diese Schürze wird auf dem Rücken geknöpft. Durch einen ¾ Gürtel wird sie an der Taille zusammengezogen. Der Besatz am Halsausschnitt, an den Aermeln und Taschen

8092

wie der Gürtel sind aus kontrastirendem Material.

Größe 36 erfordert 5 Yards 36 Zoll breites Material.

Schnittmuster Nr. 8092. Größen: 36, 40 und 44 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago. Ill

(Eigenbericht der „Abendpost".)

New Yorker Plauderei.

Etwas aus Polizei- und Gerichtsannalen. — Raub- Mord- und Liebesgeschichten. — Der Mann als Seelenretter. — Die Tragik eines Clowns. — Ein weiser Richter.

New York, 23. Nov. 1916.

Die beständige Erregung, in welcher wir durch den europäischen Krieg, und die damit auch für Amerika verbundenen Mißhelligkeiten gehalten werden — ganz abgesehen von der jetzt glücklich beendeten Wahlkampagne — hat es mit sich gebracht, daß wir den sozialen Vorgängen in unserem eigenen Lande nicht immer die ihnen gebührende Aufmerksamkeit schenkten. So haben wir uns auch daran gewöhnt, die Mitteilungen über kriminelle Vorgänge höchst flüchtig zu überfliegen und nur von den sensationellen Fällen Notiz zu nehmen, besonders wenn das „Ewig Weibliche" darin die führende Rolle spielt, das heißt fast immer, wenn es in „Selbstverteidigung" oder „zur Wahrung seiner heiligen gesellschaftlich verbrieften Rechte" zum Revolver greift, und unbarmherzig durch mörderisches Niederschießen sich die Befreiung von aufgezwungener Sklaverei verschafft.

Eine kurz kommentirte Kriminalstatistik New Yorks würde, allein auf den Zeitraum eines einzigen Monats beschränkt, ein dickes Buch füllen. Fast alle Vergehen, deren sich die sündige Menschheit schuldig machte, seitdem die Erde ihren Kreislauf um die Sonne angetreten, sind darin vertreten, natürlich durch das ausgeklügelte Raffinement unserer vorgeschrittenen Zeit, fein säuberlich „verböfert". Geben wir der Jugend den Vortritt, den sie mit frecher Dreistigkeit und energischer Rücksichtslosigkeit so wie so für sich beansprucht.

Ein 6jähriger Junge, Willie Brennan, der gewohnt war, mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder Johnnie die Kinos zu besuchen, war durch die dort illustrirten Kämpfe der Cowboys mit den Indianern so enthusiasmirt worden, daß nichts so sehr seinen kleinen Schädel beunruhigte, als der Wunsch, Indianer tot zu schießen. In der Wohnung allein gelassen, durchsuchte er alle Kästen und fand in Vaters Pult einen Revolver. „Hurrah, Johnnie, laß uns Indianer spielen." Und schon zielte er auf seinen kleinen Bruder, den er im Geiste mit dem Federschmuck der Rothäute geschmückt sah, und drückte ab. Johnnie liegt jetzt drei Fuß tief unter der Erde.—Zwei 14jährige Burschen strebten nach dem Besitz eines Zweirades und den für kleinere Ausflüge notwendigen Zehrpfennig. Sie planten also Einbrüche in die Läden der Nachbarschaft, nahmen aus dem einen die gewünschten Zweiräder und beraubten in einem anderen die Registrirmaschine. Sie erfreuten sich nur wenige Tage ihres Raubes, und befinden sich jetzt in einer unserer Reformanstalten, in der sie mit noch erfahreneren Burschen zusammengepfercht sind, und einen unentgeltlichen Kursus in der höheren Verbrecherschule durchmachen. Ein vielversprechender Bursche ist Stanley La Tierre, erst 15 Jahre alt, aber voller Ehrgeiz, sein Bild in der vornehmsten Reihe des Verbrecheralbums zu erblicken. Er zog aus, bis zu den Zähnen bewaffnet, und das Gesicht mit einer Maske bedeckt, um auf einsamer Landstraße Automobile anzuhalten und die Insassen auszurauben. Bei einem Kampfe, der sich zwischen ihm und mehreren Automobilisten entspann, wurde er überwältigt und gefangen genommen.

Aus einem kleinen Nachbarorte waren drei noch schulpflichtige Mädchen der Zucht ihrer Eltern entlaufen, und hatten in einer Fabrik Beschäftigung gefunden. Nach längerem Suchen endlich aufgefunden, gestanden sie, daß sie ihren Eltern entwischt seien, weil die Zucht im Hause eine für ihren Geschmack zu strenge und der Vorort gar zu öde gewesen sei. Sie hätten eine unbezwingbare Sehnsucht nach den Abenteuern des berühmten New Yorker „White Way's" verspürt. Man hat die Ausreißerinnen wieder ihren Eltern zugeführt, aber die Sehnsucht nach einem lichtumflossenen Leben wird verbleiben, und aller Voraussicht nach ihren schließlichen Ruin herbeiführen. Im nahen Brooklyn suchte ein sehr hübsches und noch recht jugendliches Mädchen wegen „enttäuschter Liebe" ihrem Leben im künstlichen See des Prospect Parkes ein Ende zu machen. Als das eiskalte Wasser aber ihren warmen Körper umfloß, und bereits bis zur Herzensgegend emporstieg, bekam sie es mit der Angst, schrie um Hilfe und ließ sich ohne Widerstreben retten. Diese heroische Tat soll die schon erloschene Flamme im Herzen des kaltgewordenen „Sweethearts" so stark angefacht haben, daß er im Stadthause eine Heiratslizens herausgenommen hat.

Zwei ernstere Fälle fanden erst im Gerichtssaale ihren Abschluß. Da wurde im Nachtgericht ein junges Mädchen vorgeführt, das mit Recht beschuldigt worden war, im sogenannten Tenderloin-Distrikt die Bekanntschaft von jungen Lebemännern gesucht zu haben. Schon wollte der Richter ein strenges Strafmaß über sie verhängen, als ein junger Mann, dem man den erfolgreichen Geschäftsmann ansah, vortrat und erklärte, daß er bereit sei, das Mädchen sofort zu heiraten, wenn das Urteil suspendirt würde. „Ich kenne die Geschichte dieses Mädchens," sagte er, „aber ich liebe sie und bin überzeugt, daß es unter meinem Schutze die Schuld der Vergangenheit auslöschen und ein einwandfreies und glückliches Leben führen wird." Der Richter sah den Sprecher verdutzt an, dann aber, als er über den durch-aus ehrenhaften Charakter des Antragstellers aufgeklärt worden war, willigte er in dessen Gesuch ein und schüttelte gerührt seine Rechte. Wenige Tage darauf wurde in einem anderen Gerichtshofe ein junges Mädchen — es ist überflüssig hinzuzufügen, daß sie sehr hübsch war, denn das sind nach den Berichten der zeilenhungrigen Reporter diese Sünderinnen immer — der Unterschlagung angeklagt. Sie hatte nämlich aus einer Spitzenfabrik, in der sie als Buchhalterin angestellt war, nach und nach Waaren im Werte von nahezu $5000 entwendet. Und nun höre man den Bericht über das Ende der Verhandlung: „Lange ließ der Richter seine Blicke wie prüfend auf dem schönen Antlitz der Angeklagten ruhen, dann fragte er: „Ist hier im Saale Jemand, der ein besonderes Interesse an dem Mädchen nimmt?" Sofort erhob sich ein junger Mann, gab dem Gerichtsschreiber seinen Namen an und ließ sich dann mit dem Richter in ein längeres, flüsternd geführtes Gespräch ein. Plötzlich rief der Richter ganz laut: „Aber sie steht ja hier als geständige Diebin, die ihren Arbeitgebern $5000 unterschlagen hat." „Jawohl," antwortete der brave junge Mann in aller Seelenruhe, „aber das macht mir nichts aus, ich will sie trotzdem sofort heiraten, und werde glücklich sein, wenn sie mich nimmt. Ich liebe sie und weiß, daß ihr Herz rein und edel ist." Er hätte gerade so gut Heinrich Heines „Du bist wie eine Blume, so hold und schön und rein" zitiren können. Der Richter hat auch in diesem Falle das Urteil suspendirt. Von der Zelle ging es nun zum Altar, und man kann nur wünschen, daß die durch die Liebe erlöste Jungfrau auch fernerhin verbleiben möchte „so rein und schön und hold."

Der tragische Ausgang einer ähnlichen Liebesaffäre bringt die Rettungsversuche verliebter Helden in ein grelleres Licht. Der unter dem Namen Silvers rühmlichst bekannt gewordene Clown Frank Oakley, versuchte ein abenteuerlustiges Mädchen, Viola Stoll, auf den Weg der Tugend zurückzuführen. Er errettete sie zweimal vom Leben der Straße, und nahm sie als Haushälterin in sein komfortabeles Heim, in der Absicht, sie zu seinem rechtmäßigen Weibe zu machen. Doch Viola verlangte nach Freiheit, stahl den wertvollen Schmuck ihres Anbeters und verschwand. Sie wurde verhaftet, und als Oakley alle Schritte tat, um sie der Gefängnißstrafe zu entziehen, verlachte sie seine Bemühungen und erklärte, ihn weder zu lieben, noch sich in die Fesseln einer Ehe schmieden zu lassen. Das brach das Herz des Clowns, und er, der allabendlich, phantastisch bemalt und kostümirt, das Publikum unwiderstehlich zum Lachen reizte, konnte den Ernst des Lebens nicht ertragen und tötete sich.

Weniger dramatisch verlief der Roman der Vaudeville-Sängerin Marion Parks, die nach verjubelter Nacht in einem unserer unzähligen Cabarets einwilligte, den nicht mehr ganz zurechnungsfähigen Studenten Joseph Moody zu heiraten. Sein Vater hatte aber von dessen Eskapaden Wind bekommen, benachrichtigte die Polizei und forderte sie auf, eine etwa beabsichtigte Heirat gewaltsam zu verhindern, da sein Filius noch nicht das zwanzigste Lebensjahr erreicht hätte. Und tatsächlich erschien das Pärchen an jenem Morgen im Stadthause, um eine Lizens durch falsche Altersangabe zu erzwingen. Dort kam es zu einer kurzen aber erregten Szene. Joseph wanderte in eine Zelle, und Marion eilte nach ihrem Bohemian-Heim. Jetzt erklärt sie lachend, daß sie dem Vater dankbar für die Intervention sei, da sie nur im Moment hysterischer Erregung ihre Zusage gegeben hätte, und nicht für die Ehe mit einem noch „grünen und mittellosen Jungen" geschaffen sei. Joseph grollt jetzt seiner Angebeteten mehr als seinem Vater. — Eine tolle Geschichte, so recht für die spannende Verarbeitung durch einen geschickten Film-Dramatiker geeignet, wußte George McEwen, ein Geschäftsreisender für den bekannten Barnum-Bailey Zirkus, zu erzählen. Als er sich kürzlich in Gesellschaft einer jungen Dame aus Ridgewood befunden habe, wären sie plötzlich von drei Männern überfallen und nach einem Automobil geschleppt worden. Darauf seien sie durch fürchterliche Drohungen gezwungen worden, erst eine Lizens zu erwerben und sich dann kirchlich trauen zu lassen. Auf dem Wege von der Kirche aber sei ihm seine Flucht gelungen und jetzt verlangt er, daß seine Ehe annullirt und die „Kidnappers" bestraft werden.

Und nun komme ich zur letzten großen Sensation, welche den Roman einer Ehe zum tragischen Abschluß brachte — zum Gattenmord der Frau Margaret Beutlinger, die im benachbarten Newark prozessirt wurde. Die Geschworenen konnten sich nicht einigen, obwohl die Vorsätzlichkeit des Mordes kaum geleugnet werden konnte, und ein zweiter Prozeß wird die ganze traurige Geschichte noch einmal aufrollen. So sehr ist aber die Angeklagte von ihrer Freisprechung überzeugt, daß sie bis zum Beginn der weiteren Verhandlung ruhig in Haft zu bleiben beschloß. Schon die Kaltblütigkeit der Frau während des aufregenden Zeugenverhörs fiel allgemein auf — doch sie erklärte ihre Ehre und ihre Kinder beschützt und unter der brutalen Behandlung eines rohen Menschen entsetzliche Leiden erduldet zu haben, und erweckte daher die lebhaftesten Sympathien. Dazu kam, daß man die Kinder — fünf unglückselige Wesen, die zwischen 2½ bis 9 Jahren rangiren — im Gerichtssaal aufmarschiren ließ, und daß ihre kläglichen Erscheinungen und ihre häufigen Tränenausbrüche das Herz der Menge rührten.

Und nun müßte ich noch von dem Prozesse des Hilfsstraßenreinigungskommissärs Michael Refrano sprechen, der beschuldigt wurde, die Ermordung eines gewissen Michael Gaimari angestiftet zu haben, und der alle Mittel in Bewegung setzte, um seine Unschuld klar zu stellen. Ferner von der Verhaftung der oft genannten Frau Margaret Saenger und ihrer Gehilfin Fanny Mindell, die beide angeklagt wurden, durch unerlaubte Aufklärung die Geburtskontrolle reguliren zu wollen, von Juwelendiebstählen im großen Maßstabe, von frechen Raubanfällen, von wohlausgeklügelten Unterschlagungen und von einer übergroßen Zahl von Ehebruchsklagen. Doch die bereits angeführten Beispiele mögen genügen, um zu zeigen, daß es auch auf kriminellem Gebiete in New York und seinen Vororten recht lebhaft zugeht, und daß es unseren Gerichten und unserer Polizei wirklich nicht an Beschäftigung mangelt. Und so will ich denn mit dem salomonischen Ausspruch eines Richters schließen, der auf das allgemeinste Interesse Anspruch erheben kann.

In letzter Zeit haben sich nämlich hier die Gesuche fremdgeborener Bürger beim Supremegericht um Abänderung ihres Namens stark gehäuft. Es sind dies fast ausnahmslos Petitionen, die von russischen Juden ausgehen, die durch die Annahme eines einfachen englischen Namens nicht nur die letzte Erinnerung an die entsetzlichen Leiden ihres Volksstammes unter der Regierung des „Friedenskaisers" Nikolaus auslöschen möchten, sondern die auch glauben, unter erborgter Flagge geschäftlich besser fortzukommen. Man kann diesen Wunsch zwar begreifen, wird aber trotzdem der Ansicht sein, daß es gut wäre, wenn die Richter nicht gar zu nachgiebig in der Gewährung dieser Gesuche wären. Es wirft immer ein eigentümliches Licht auf den Mann, der aus „geschäftlichen" Interessen bereit ist, seine Namens- und Familientraditionen abzubrechen und im fremden, meistens schlecht sitzenden Kostüme einherzustolziren. Die Haut darunter kann er doch nicht wechseln. Gewiß ist es wahr, daß kein Volk sich barbarischer bei der Aussprache von Namen benimmt — die sich durch charakteristische Schreibweise von Smith, Brown oder Parker unterscheiden — als das amerikanische, trotzdem gerade hier alle Nationen der Erde ihre Vertreter herübergesandt haben. Sobald aber ein Träger eines noch so schwer auszusprechenden Namens sich in irgend einer Weise hervorgetan hat, wird auch die Aussprache seines an Konsonanten so reichen Namens den Amerikanern geläufiger — ein Beweis, daß ihre Zunge wohl trainiren können, wenn sie es wollen. Man ermutigt also die geistige Trägheit der Denkfaulen, wenn man allzusehr bemüht ist, jeden Stein aus ihrem Wege zu räumen und ihrer Abneigung gegen fremdländische Namen allzu gefügig nachzugeben. Ein bekannter Richter, der kürzlich über eine Petition zur Namensänderung zu entscheiden hatte, verweigerte sie mit folgendem salomonischen Spruche: „Falls der Name Ihrer Familie bisher makellos geblieben ist, so haben Sie allen Grund, auf diese Tatsache stolz zu sein und sich zu bemühen, ihn weiter rein zu erhalten, und ihn womöglich zu höherem Glanze zu erheben. Wenn Sie aber glauben, daß sie unter fremdem Namen irgend eine unrechte Handlung in Ihrer Familie, oder ein Vergehen, dessen Sie selbst sich schuldig gemacht haben, zu verstecken, so wäre es ein Unrecht gegen die Bürgerschaft, Ihrem Gesuche Folge zu geben. Für Sie bleibt alsdann nichts anderes übrig, als durch musterhaftes Betragen und gute Handlungen den Flecken wieder zu verwischen, der durch eigene Schuld den Namen Ihres Geschlechtes beschädigt hat. Niemals aber werde ich mich dazu hergeben, die Heiligkeit der Familientraditionen selbstsüchtigen, geschäftlichen Interessen opfern zu helfen."

Paul Grzybowski.

Schielen kann geheilt werden.

Vorher.

Ein Jahr später.

Dies ist eine Kopie von der originalen Photographie von **A. F. Sindelar,** der seit 7 Jahren bei Sears, Roebuck & Co. beschäftigt ist. Das Folgende sind seine Angaben:

„Als Zeugniß der wunderbollen Heilung, die Sie an mir und meiner Schwester vorgenommen haben, mache ich diese Angaben und hoffe, daß Leute, die mit schielenden Augen behaftet sind, dadurch veranlaßt werden, Vorteil aus Ihrer wunderbaren Behandlung zu ziehen.

„Sie haben meine Augen tadellos gerichtet und so schnell und ohne Schmerzen, daß ich nicht wußte, daß es geschehen war. Meine Augen sind stetig besser geworden.

„Nachdem meine Schwester sich von dem Erfolg in meinem Falle überzeugt hatte, ließ auch sie ihre Augen richten, mit bestem Erfolg."

(Unterschrieben) Herr A. F. Sindelar, Frl. T. Sindelar, 1715 String Str., Chicago, Ill.

Schielaugen kürzlich kurirt:

Carl Stroh, 4841 Ashland Ave.; Frl. Biehlb, 5038 Justine Str.; Elmer Bedell, Chesterton, Ind.; Ray Bloomquist, Hobart, Ind.; Stanley Stack, Master Mechanic, 2231 Pauls Ave.; Geo. Kebble, Chicago Feuermann, 758 S. Kostner Av.; Emil John, 4347 Lincoln Ave.; Frl. Lillian Kolar, 1503 W. 17. Str.; J. Hanus, 5001 H. Honore Str.; Frau Drabich 1153 Webster Ave.; Frl. McQuade, 518 S. Marshfield Ave.; Frl. Vera Thielen. 3746 N. Paulina Str.

Franklin O. Carter, M.D.

Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist,

120 Süd State Strasse,

„Schild der drehenden Lichter".

18 Jahre an der State Str.

Stunden: 9 bis 7. Sonntags: 10 bis 12.

Chicagoer Große Oper.

Humperdincks „Königskinder" als erste deutsche Neuheit der Spielzeit.

Gestern wurde in der Großen Oper „Königskinder" von Humperdinck als erste deutsche Opernnovität aufgeführt. Das Textbuch hat Ernst Rosmer zum Verfasser. Der Inhalt ist folgender:

Der erste Akt zeigt uns eine Hügellandschaft vor der Stadt Hellabrunn mit einer Hütte, in der die Gänsemagd mit der Herde, die sie für ihre Großmutter hütet, haust. Sie ist verträumt und führt ein froh-müßiges Dasein bei ihren Gänsen, trotz des bösen Keifens der alten Hexe.

Ein Wanderbursche in abgerissenen Kleidern und einem Bündel in der Hand erscheint vor der Gänseliesel, die heftig erschrickt, weil sie einen Menschen sieht. Der Wanderbursche erzählt der Gänsemagd, daß er ein Königssohn sei und Haus und Hof verlassen habe, um frei in die Welt zu wandern. Er fragt sie, ob sie als seine Maienbraut ihm folgen wolle, und sie willigt ein. Beim ersten Kuß fällt ihr ihr Blumenkränzlein vom Kopf. Der Königssohn erhascht es, das Gänsemädchen will es ihm nicht lassen, und der Kranz zerreißt. Sie ist tief traurig darüber, der Königssohn bietet ihr aber die Krone als Ersatz. Das Gänsemädchen, im Begriff, mit ihrem Buhlen zu wandern, wird durch Zauberbann daran verhindert. Der Königssohn glaubt, daß sie ihm nun nicht folgen wolle, und verläßt sie unter Schmähungen mit dem Spruch, daß sie ihn nicht wiedersehen werde, bis ein Nachtstern ins Herz ihrer Blume fällt, die vor ihrer Hütte blüht.

Drei Männer treten auf: der Spielmann, der Holzhacker und der Besenbinder. Sie befragen die Hexe, wer König von Hellabrunn werden solle, da ihr König gestorben sei. Die Hexe rät ihnen, denjenigen zum König zu wählen, der zuerst um die Mittagsstunde das Stadttor durchschreite. Der Holzhacker und der Besenbinder trollen von dannen. Der Spielmann schert sich nicht um König oder Gold, er lugt nach dem wonnigen Mägdelein, das er in der Hütte gesehen hat und für ein Königskind hält.

Zweiter Akt. Die Stadt Hellabrunn ist in großer Aufregung. Die Ankunft des neuen Königs wird erwartet. Die Stadttore sind geschlossen, um erst mit dem Glockenschlage zwölf für den pomphaften Einzug des Königs geöffnet zu werden. Man jubelt und zecht und ist froher Erwartung. Die Ratsherren erscheinen, mit ihnen die Abgesandten, der Holzhacker und der Besenbinder, letzterer mit seinen dreizehn Kindern, die wie die Orgelpfeifen aufmarschiren. Um Mitternacht war der Königssohn als Bettler in die Stadt gekommen und wird im Schweinestall des Wirtshauses untergebracht. Während das Volk tanzt und sich belustigt, spielt der Königssohn mit dem zehnjährigen Töchterchen des Besenbinders. Mit dem Glockenschlag zwölf werden die Stadttore geöffnet, und statt des Königs erscheint der Spielmann mit dem Gänsemädchen. Der Königssohn wirft sich ihr zu Füßen und erklärt sie für seine Königin. Das Volk bricht in Gelächter und wildes Hohngeschrei aus und jagt die Königskinder als Bettelpack zum Tore hinaus.

Dritter Akt. Es ist Winter. Der Spielmann bewohnt die verfallene Hütte der Hexe, die von den wütenden Hellabrunner Stadtleuten auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden war, weil sie ihnen angeblich den neuen König falsch prophezeit hatte. Der Holzhacker und der Besenbinder kommen zu dem einsamen Spielmann, eine Kinderschaar hinter ihnen, um ihn zu bewegen, nach der Stadt zurückzukommen; doch er will nicht mehr dahin, wo man die Königskinder verjagt hat. Der Königssohn erscheint am Bergabhange, die kranke, müde Gänsemagd tragend. Sie ruhen aus, und nachdem sie die Hütte erspähen, gehen sie langsam auf diese zu, um etwas Nahrung zu erbitten. Der Holzhacker weist sie rauh ab, und sie schleppen sich müde weiter. Doch der Hunger und die Not um seine Geliebte treiben ihn wieder zur Hütte, und für seine Krone bekommt er den Kuchen der Hexe, der sich noch vorfand, und dem, der ihn ißt, den Tod bringt. Die Königskinder verzehren mit Heißhunger den vergifteten Kuchen und sterben daran. Der Spielmann mit der Kinderschaar findet die beiden „verdorben, gestorben." Man legt die Königskinder auf die Bahre, und der Trauerzug mit den trauernden Kindern im Gefolge bewegt sich nach einem hohen Hügel, wo die Königskinder ihre letzte Ruhe finden sollen.

In New York ist diese Oper beständig auf dem Repertoire, solange Geraldine Farrar für das „Gänsemädchen" zu haben ist. Tatsächlich verkörpert sie diesen Märchenkarakter so ideal und poetisch, daß man sich kaum eine andere Sängerin in dieser Rolle vorstellen kann. Wie doch alles bei dieser großen Künstlerin vereinigt ist: eine modulationsfähige Stimme, mit der sie jedem Karakter, jeder Situation das passende Kolorit gibt, und dann die seltene Begabung, die schwierigsten Situationen einfach und natürlich zu gestalten. Kapellmeister Pollak muß als Dirigent der „Königskinder" mit an erster Stelle genannt werden. Er und Farrar haben gestern hier dem Werke zum Erfolge verholfen, und wir wollen hoffen, daß die reizende Oper hier mehrere Aufführungen erleben wird.

Francis MacLennan war als Königssohn nicht gut am Platze. Man kann aber auch von einem Tristan- und Siegfriedhelden nicht verlangen, daß er einen jungen Märchenprinzen mit einem Milchgesicht poetisch darstelle. Viel würde die Oper gewinnen, wenn man den Königssohn mit einer jungen Sopranistin besetzen würde, genau so wie der „Hänsel" von einer Sängerin gesungen wird, um dem Titel „Die Königskinder" und der Poesie des Werkes gerecht zu werden.

Clarence Whitehill, unser idealer „Wotan", eignet sich auch nicht für den lustigen Spielmann in dieser Märchenoper. Außer den poetisch gezeichneten Königskindern sind alle anderen Figuren in dieser Oper grotesk gehalten, und daran haperte es bei unserm Spielmann. Auch die Hexe der Mme. van Gordon litt unter zu viel Gutmütigkeit und Schwerfälligkeit. Sie war eine gute Hexe und war darum als Hexe nicht gut.

Von den sonstigen Rollen fielen Herr Kreidler und Herr Dua durch ihre drolligen Masken und ihr leichtes Zusammenspiel angenehm auf. Fräulein Leta Mae Forsaith, die das Kind gab, war die einzige, die auf offener Szene Applaus hatte; sie sah recht kindlich aus, und was sie zu singen hatte, klang nett und sauber. Die Oper wurde von der Direktion gut ausgestattet.

Wer „Hänsel und Gretel" kennt, der wird vieles davon in „Königskinder" finden; es ist ja nichts dabei, ebenso schadet es der Partitur nicht, daß „Meistersinger" und „Tristan" den Königskindern kurze Visiten abstatten; es gibt genug gute Humperdinck-sche Musik im Werke zu hören. Ich will nur auf das lange Duett im letzten Akt hinweisen. Die Musik hier ist so voller Poesie, daß man die Länge des Duetts vergißt. Ich kann nur sagen, daß, wer die Oper schon gehört hat, sie sich nochmals anhören sollte, und wer sie noch nicht gehört hat, gehe hin und genieße dieses poetische Werk.

Adolf Mühlmann.

„Aida" wird heute Nachmittag wiederholt, und für heute Abend ist bei volkstümlicher Preisen „Der Troubadour" in Aussicht genommen, mit Elisabeth Amsden und Morgan Kingston. Die Besetzung folgt:

Leonora	Elizabeth Amsden
Inez	Alma Peterson
Azucena	Maria Claessens
Manrico	(Debut) Morgan Kingston
Graf Luna	Giovanni Polese
Ferrando	Constantin Nicolay
Ruiz	Emilio Venturini
Ein Bote	Giuseppe Minerva
Ein Zigeuner	G. Marinelli

Dirigent: Cleofonte Campanini.

Die zweite Wagnervorstellung, morgen, bringt „Die Walküre" mit den Damen Matzenauer, van Dresser und van Gordon und den Herren Maclennan, Whitehill und Goddard. Nachstehend die Besetzung:

Siegmund	Francis Maclennan
Hunding	James Goddard
Wotan	Clarence Whitehill
Sieglinde	Marcia von Dresser
Brünnhilde	Margarete Matzenauer
Fricka	Ernena van Gordon
Helmwige	Marguerite Buckler
Gerhilde	Mabel Preston Hall
Ortlinde	Hazel Eden
Roßweiße	Ernena van Gordon
Grimgerde	Irene Pawlowska
Waltraute	Zareme Raynolds
Siegrune	Alma Peterson
Schwertleite	Virgina Shaffer

Dirigent: Egon Pollak.

* Extra Pale Pilsener und „Bartsich" reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern Tel.: Calumet 730 und 869

Freie religiöse Vorträge.

Die Deutschen der Internationalen Vereinigung Ernster Bibelforscher haben wiederum begonnen, für das deutsche Publikum von Chicago und Umgegend jeden Sonntag Nachm. 3 Uhr, und zwar in der Neimark Halle, Nr. 5252 S. Ashland Ave., freie religiöse Vorträge zu halten. Wie aus der Anzeige zu ersehen ist, wird ein Redner der Vereinigung mit einer Serie von drei aufeinanderfolgenden Vorträgen beginnen. Gleich zum Anfang dieser Vorträge wird darauf hingewiesen, daß es für den Zuhörer viel vorteilhafter und nutzbringender ist, allen drei Vorträgen, und nicht nur einem, beizuwohnen, weil diese drei Themata eng miteinander verbunden sind, daß sie sozusagen nur einen Vortrag bilden. Der erste Teil dieses Vortrages oder das Thema für morgen wird sein: „Die drei Welten der heiligen Schrift, welche sind es und wo befinden sie sich?".

Erlangt Eure Gesundheit wieder

Ihr solltet nicht noch einen Tag warten, ehe Ihr Bodi-Tone probirt, dem viele Eurer Nachbarn große und nachhaltige Besserung ihrer Gesundheit verdanken. Ihr solltet es erproben, weil Ihr es auf Probe erhalten könnt und keinen Cent zu bezahlen braucht, außer es hilft Euch bedeutend. Leset die liberale Bodi-Tone Probe-Offerte auf der letzten Seite dieser Zeitung und schickt nach einer Schachtel. Anzeige

Besondere Bekanntmachung

Prof. Doktor BOYD.

Prof. Dr. Boyd.

Hat alle seine wunderbollen Maschinen und Apparate zur Behandlung kranker Männer und Frauen nach Chicago gebracht; er wird fortfahren, die gleichen erfolgreichen Methoden anzuwenden, die in den bedeutendsten Kliniken Europas mit so großem Erfolg gebraucht wurden, und er erbietet sich außerdem, jede Person, die ihn in seiner Office besucht, gründlich zu untersuchen, wobei die Anwendung seiner großen, starken X-Strahlen-Maschine eingeschlossen ist. Dr. Boyd hat einen ausgebreiteten Ruf. Er sagt, daß, ehe irgend Jemand erwarten kann, geheilt zu werden, eine gründliche und eingehende Untersuchung durchaus notwendig ist. Bei diesen Methoden ist mit Raterei aufgeräumt. Zu seinen wissenschaftlichen Untersuchungen gehören die X-Strahlen und sonst Alles, was er für nötig hält, um Euren genauen Zustand und Eure wahre Krankheit festzustellen. Nichts bleibt ungetan.

Seine Offices die schönsten.

Ihr werdet hier wundervolle Maschinen sehen, welche bemerkenswerte Erfolge ergeben, wenn alle anderen Methoden versagen. Ihr werdet überrascht sein von dem, was diese Maschinen bei Eurer Krankheit leisten.

Sein großer Ruf und Erfolg

beruhen auf der wissenschaftlichen Weise, in der er einen jeden Fall behandelt. Nichts unterbleibt, was für seine Patienten die besten Erfolge in möglichst kurzer Zeit erreicht. Einzelbehandlung und vollständige Geheimhaltung jedem Kranken zugesichert.

Wenn Ihr krank seid,

Kommt sogleich und laßt Euch von diesem ausgezeichneten Spezialisten darlegen, was er für Euch tun kann; er wird es Euch schnell sagen, ob Ihr wirklich geheilt werden könnt. Wenn Ihr alle Arten von Behandlung erfolglos durchprobirt habt und Ihr verzagt geworden seid; wenn Ihr eine Krankheit habt, ganz gleich, wie alt und wie tiefgewurzelt sie sein mag, dann solltet Ihr kommen und dem Professor-Doktor erlauben, Euch die Verwendung dieser wundervollen Maschinen zu erklären und was sie für Euch tun werden. Seine kombinirte Methode ist das Ergebniß von Jahren von Studium und wissenschaftlicher Untersuchung. Alle Behandlungsweisen sind angenehm zu nehmen und es gibt dabei nichts, das Euch verletzen oder Furcht einjagen könnte. Der Doktor ist der Ansicht, daß Niemand sein sauer erworbenes Geld, ohne Erfolge zu erreichen, ausgeben sollte.

Leidet Ihr

am Magen, Katarrh, Bronchitis, an Rheumatismus, Nieren- oder Blasenbeschwerden? An Leberleiden, Verstopfung oder Kopfschmerzen? An unreinem Blut, Jucken, Entzündungen oder Geschwüren? An Steifheit, Pein, Schmerzen oder Verstauchungen? An Schwäche Nervosität, verlorener Manneskraft? An irgend einer Mastdarmkrankheit oder Bruch? An schwacher Lunge, am Herzen oder an Husten? An privaten Krankheiten, Männer oder Frauen?

Eure Gelegenheit.

Hier ist Eure Gelegenheit, einen großen Spezialisten zu konsultiren und von ihm untersucht und behandelt zu werden. Niemals wurde früher kranken Leuten dieser Stadt eine solche Gelegenheit geboten. Wir raten Euch, sogleich vorzusprechen in

219 Süd Dearborn Str. **Prof. Doktor Boyd** gegenüber dem Postamt, **CHICAGO**

Sprechstunden: Wochentags 9 Morg. bis 8 Abends; Sonntags 9:30 bis 1.

nb11sabido

Verderben Sie Ihre Augen nicht

mit Brillen, die Ihnen nicht in wissenschaftlicher Weise angepaßt sind.

Wir stellen mittelst unserer Methode der Untersuchung genau die richtigen Linsen fest, die zur Richtigstellung Ihrer Augenäpfel nötig sind.

Ueber 40,000 befriedigte Kunden sind genügender Beweis für unsere Geschicklichkeit als fachmännische Optometristen.

Zuverlässige und absolute Zufriedenstellung ist unser Grundsatz.

Wir schleifen unsere eigenen Linsen, so daß Genauigkeit beim Herstellen wie beim Anpassen gewährleistet ist.

Schroeder

801—803 MILWAUKEE AVE COR. CHICAGO AVE.

Dritter Floor, benutzt den Fahrstuhl.

- Gegründet 1860 -

Bruchbänder

Elastische Strümpfe, und Bandagen

Apparate f. Mißgestaltungen

Künstliche Arme und Beine

— zu Fabrikpreisen —

HOTTINGER,

801-803 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Av. Offen bis 7 Uhr; Sonntags von 9—12.

Damen zum Maßnehmen für Frauen. Ganzer 6. Floor. — Nehmt Fahrstuhl.

Karl Mayer, Manager.

Telephon: Monroe 2697.

3oktdibosa

Bruchleidende

Männer, Frauen und Kinder, laßt Euch unser neuestes Spezial-Bruchband, das ein jedes andere übertrifft, von uns genau anpassen. Unsere 28-jährige Erfahrung garantirt Euch Erfolg.

Wir fabriziren über 100 andere Sorten Bruchbänder, von $1 aufwärts. Gummi-Strümpfe, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.

154 North 5th Avenue, Ecke Randolph St.

Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12

8010,mifa

Heilung-Suchende,

inn. u. äuß. chron. Nerven-, Blut- u. Organstörungen, sowie Folgen schlechtkurirter Krankheiten Medizinvergiftung etc. erhalten korrekte Hilfe, ohne Messer, ohne Gift, beim Deutschen Spezialisten 300 North Ave., Institute of Regeneration, nahe Lincoln Park. Man verlange die beispiellosen Heilresultate als Beweis, kostenlos. Kein Kranker gehe hieran achtlos vorüber. Die Kurmethode ist in Europa mit d. höchsten Ehrungen preisgekrönt. Freie Auskunft für unheilbar Erklärte. 22nov1mtX

$10 Gebiß zu $5,

während November: $10 Gebiß, $5; Goldkronen $3.50 bis $4.50; Test gemacht. Bezahlt nicht mehr. Bridge-Zähne $3 bis $4.

BOSTON DENTISTS

State und Adams (gegenüber von The Fair). Dr. Lyman, Mgr. 1119*2

E. Strassburger, Optiker,

2630 Lincoln Avenue,

untersucht Eure Augen frei und paßt Euch Brillen u. Augengläser an mit den neuesten Gestellen mit u. ohne Schrauben. Auch Sonntags offen von 10—12 Uhr. mz25la

Hindenburg Kümmel

momifa

Wieder Essig!

Nach einem Telegramm, welches Detektivekapitän Larkin von seinem Abgesandten John F. Aiken aus Spalding, Nebr., zuging, ist der von der dortigen Behörde unter dem Verdacht, Jean Crones zu sein, Verhaftete nicht der vielgesuchte Giftmischer. Der Gefangene, welcher Jim Hoster heißt, ist bereits freigelassen worden und geht jetzt auf einer Farm friedlich seiner Beschäftigung nach.

— Bei Sprengungen für Straßenbauten wurden heute in Nashwauk, Minn., die Brüder Guy und Gilbert Scalife zerrissen

Vergnügungs-Wegweiser.

Große Oper, Auditorium. — „Der Troubadour."
Deutsches Theater (Bush Temple.) — „Die keusche Susanne."
Blackstone. — „Shirley Kaye."
Chicago. — „The Blue Paradise."
Cohans Grand. — „The Great Lover".
Columbia — Burleske.
Cort. — „Fair and Warmer."
Garrick. — „Katinka".
Illinois. — „Alone at Last".
Imperial. — „The Vampires Daughter".
National. — „The Hour of Temptation".
Olympic. „Common Clay".
Playhouse. — „Mrs. Warrens Profession".
Powers'. — „The Boomerang."
Princeß. — „The Unchastened Woman."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurznsepp, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: — Arbeiter — Verlangt: Wir gebrauchen 20 bis 30 gute Arbeiter, welchen wir 30 Cts. per Stunde bezahlen, mit einem 2 Cts. Bonus beim Abschluß einer 4-wöchigen Arbeitszeit. Falls Männer bevor dieser Zeit entlassen werden, bezahlen wir ihnen den Bonus für den Zeitraum, den sie arbeiteten. Wir fertigen keine Kriegs-Munition, jedoch offeriren wir stetigen Männern dauernd Arbeit.
Central Chemical Company, West Hammond, Ill. 24nv,1wX

Verlangt: Trimmers, Taschenmacher, Futtereinnäher und Seam-Pressers. Guter Lohn und stetige Arbeit.
B. Kuppenheimer & Co. 415 Süd Franklin Straße. frsafon

Verlangt:
Erfahrene Top-Makers an Männer-Röcken. B. Kuppenheimer & Co., 22. Straße und Western Avenue. di-fon

Verlangt: Mann für allgemeine Reparaturen, für Einsetzen von Glas, Arbeiten an Wind-Shields etc., in einem Automobilgestell-Geschäft. Nachzufragen bei Tom Jerry, Eingang an 39. Str., C. P. Kimball & Co., 3900 Michigan Ave. fasonmo

Verlangt: Ein erfahrener Engineer, welcher die Aufsicht hat in einer kleinen Fabrik; muß im Stande sein, die Reparaturen zu besorgen; stetige Arbeit für den richtigen Mann; gute Erfahrung; Referenzen und Lohn; verheirateter Mann vorgezogen. Adr.: E. 472, Abendpost. fasonmodi

Verlangt: Eisengießer für neues Sand-Verfahren, an grauem und Schmiedeeisen; 50c per Stunde; stetige Arbeit; polnisch sprechende Männer, die englisch schreiben können, bevorzugt. Alter und Erfahrung genau anzugeben. Adr.: D 53 Abendpost. frsamo

$50 den Monat und mehr bezahlt an intelligente und energische Knaben; gesunde Arbeit im Freien; andere Vorteile. H. Lindstrom, 312 S. Clark Str., hinten. samodimi

Verlangt: Starker Junge mit Erfahrung in Bäckerei, guter Lohn. 2347 W. North Ave.

Verlangt: Ein Junge, der die Bäckerei erlernen will. 5006 Laflin Str.

Verlangt: Knaben, $8 bis $9 wöchentlich, leichte elektrische Arbeit; Gelegenheit, zu lernen. 150 West Austin Ave., Zimmer 2.

Verlangt: Blacksmithhelfer, stetige Arbeit. Sofort anzufragen: Bohle Ice Co., 1127 Eddy Str. fason

Verlangt: Knaben mit Bicycle; guter Lohn; angenehme stetige Arbeit. H. Lindstrom, 312 S. Clark Str., hinten. samodimi

Verlangt: Porter in Saloon. 2400 North Ave.

Verlangt: Lediger Schuhmacher; stetige Arbeit. Leather Store, 161 W. Division Str. fason

Verlangt: Geschirrwascher, guter Lohn und stetige Arbeit. 1500 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Junge, um an Cakes zu helfen, Lohn $15. 2225 N. Western Ave.

Verlangt: Janitorhelfer, 20 bis 45 Jahre alt, alleinstehender Mann, kann auch hier wohnen. Deutscher oder Österreich-Ungar. 833 Sheridan Road, Phone Wellington 8119. 25nov1wX

Verlangt: Janitor, um Logen- und Tanzhalle sowie Feuerung zu besorgen. Sprecht sofort vor Morgens. 6331 S. Ashland Ave.

Verlangt: Hausmann für Roominghaus. — 27 West Ohio Str., Phone Superior 2895.

Verlangt: Ein junger Bursche, der etwas vom Uhrmachergeschäft versteht; gute Gelegenheit sich weiter auszubilden. 225 W. Division Str. fason

Verlangt: Männer, die Wände abzuwaschen und Kalsominen verstehen. Peters, 1415 South Michigan Ave. fason

Verlangt: 10 Arbeiter um Futter zu laden. Stückarbeit. 25c die Stunde garantirt. Stetig. 1130 E. 78. Str., an der Hauptlinie der Illinois Zentralbahn. 24nov1w

Verlangt: Arbeiter für Lumber Yard; Lohn jeden Abend bezahlt. Herman H. Hettler Lumber Co., 2601 Elston Ave. nv10,13,15,17,20,21,23,25,28

Verlangt: Pianospieler für Musikklub. 1846 Fremont Str., 2. Floor, hinten. frsafo

Verlangt: Knaben, um Handwerk zu erlernen in Schuhfabrik. Sehr gute Gelegenheit für gute Knaben. Fargo & Phelps, 1701 N. Robey Str. frsafon

Verlangt: Junger Wurstmacher. Sofort anzufragen: Englewood Sausage Co., 6140 Wentworth Avenue. 24nv,1wX

Verlangt: Sofort, Männer- und Damenschneider. 5212 Lakeside Ave. frsa

Verlangt: Junger Mann, um Wurst abzudrehen. Sofort zu erfragen: Englewood Sausage Co., 6140 Wentworth Ave. 24nov1wX

Verlangt: Knaben für Fabrikarbeit. 2526 West Congreß Str. 24nov1wX

Verlangt: Strangfärber. Fred Strauß Dye Works. 2649 Sheffield Ave. frsa

Verlangt: Junger Mann zum Wurstmachen. Adr.: E 424 Abendpost. frsafon

Verlangt: Watchmann, Nachts, mit Engineer-Lizens. Smith, Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Ave. dofrsa

Verlangt: Kräftige, geschickte, gesunde Männer für Versandthaus; $14 bis $17 die Woche. Zu erfragen bei J. Vincent, 160 N. La Salle Straße. fasonmo

Verlangt: Junge in Bäckerei; Erfahrung an Biscuits und Rolls. Nachtarbeit. 951 No. Lincoln Str. dofrsa

Verlangt: Stetiger junger Mann für Assembling in Trommel-Fabrik. Ludwig, 14. und Western. dofrsa

Verlangt: Knaben für Trommel-Fabrik. Ludwig, 14. und Western. dofrsa

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung an Cakes. 2049 W. 21. Straße. dofrsa

Verlangt. Umsichtiger Hausmann. 205 Süd Halsted Straße. dofrsa

Verlangt: Junge für Arbeit in Bäckerei. Tagarbeit. 6655 So. Ashland Ave. dofrsa

Verlangt: Taglöhner und Coopers. Stetige Arbeit. Lewis, 2500 S. Robey Str. 22nov1wX

Verlangt: Männer mit Schaufeln. 4139 Grand Boulevard. midofrsafon

Verlangt: Knaben, über 16 Jahre alt, für Fabrikarbeit, gute Gelegenheit sich emporzuarbeiten. Max Lau Color Type Co., 1030 Fullerton Avenue. fason

Verlangt: Mann für Porterarbeit, Nachtarbeit, auch Dampfkessel in Dry Goods Laden zu besorgen; stetige Arbeit für den rechten Mann. 1761 West 35. Str., Ecke Wood. fasomo

Verlangt: Sauberer junger Mann für Lunchcounter in Delikatessengeschäft; keine Sonntagsarbeit. Nachzufragen bei Richmore, 39 S. Wabash Ave. fason

Verlangt: Guter Schuhmacher an Reparaturarbeit; bringt Werkzeug. Anzufragen: 1755 Milwaukee Avenue. fason

Verlangt: Arbeiter: 26c die Stunde. Nachzufragen bei Goldsmith Bros., 5844 S. Throop Straße.

Verlangt: Mann um Boiler zu besorgen. 60 West Grand Avenue.

Gesucht: Mann, 30 Jahre alt, sucht irgend welche Beschäftigung; kann gut mit Pferden umgehen. Peter Kaufmann, 2022 Orchard Str.

Verlangt: Bricklayers. Chicago Mill and Lumber Co. Building, 900 N. Sangamon Str. mi—fa

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Steam Janitor, Nachts und Morgens, mit Wohnzimmern; muß etwas englisch sprechen. 3826 Washington Blvd. fason

Verlangt: Porter und Bartender, Stunden: 1 bis 11 Uhr Vormittags, bringt Empfehlungen. Anzufragen: 1820 Wells Straße.

Verlangt: $2.50 per Tag für Männer, um allgemeine Arbeit in Kohlenyards zu verrichten. Stetige Arbeit für gute Männer. Jacob Best Coal Co., 6133 Broadway.

Verlangt: Musiker, 1 Orgel-, 1 Cello-, 1 Violinspieler. Neues Maywood Theater, 115 South Fifth Ave., Maywood, Ill. fason

Verlangt: Ein aufgeweckter Junge von 16 Jahren, um Gänge zu besorgen. Stetige Beschäftigung. Guter Lohn, mit Gelegenheit, ein gut zahlendes Handwerk zu erlernen. 116 N. Franklin Str., 3. Floor. dofrsa

Verlangt Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar mittleren Alters, Mann für Porterarbeit, Frau für Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 6129 West 12. Straße, 'Phone: Oak Park 3330. dofrsa

Stellung suchen: Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Guter Geschäftsmann sucht irgendeine Stelle, spricht 7 Sprachen, kann auch Bonds stellen. M. E., 1614 Meyers Court.

Gesucht: Guter Blacksmith, verrichtet auch Bauschlosserarbeiten, sucht Stellung. F. Fred, 4957 Justine Str.

Gesucht: Deutschungarischer junger Mann wünscht Stelle als Porter im Saloon, spricht etwas englisch und versteht die Baar aufzumachen. Peter Wiedemann, 1416 Mohawk Str.

Gesucht: Junger lediger Mann wünscht das Bäckergeschäft zu erlernen. Telephon Garfield 2943 von 6 bis 8 Uhr Abends.

Gesucht: Dritte Hand an Brot oder Cakes sucht Stelle. Tel. Wellington 9298.

Gesucht: Junger solider Schweizer wünscht Stelle auf Dairyfarm; erster Klasse Melker. Offerten mit Lohnangabe an Geo. Schneider, 257 Grove Ave., Elgin, Ill. fason

Gesucht: Stellung als Nachtwächter. Peter Hamacher, 3410 Armitage Ave. 25nov,1wX

Gesucht: Aelterer Mann, mit allen Saloonarbeiten vertraut, wünscht Arbeit. W. Warner, 648 West Madison Str.

Gesucht: Lizensirter Ingenieur, 44 Jahre alt, 22jährige Erfahrung, sucht Stelle. Adr.: 4618 North Avers Ave. fason

Gesucht: Ein englisch sprechender Deutscher, 28 Jahre alt, mit Werkzeug wohl vertraut, wünscht dauernde Beschäftigung irgend einer Art für annehmbaren Lohn. E. Mittrop, 1359 Washington Boulevard. fason

Gesucht: Painter und Paperhanger sucht irgend welche Arbeit. 'Phone: Belmont 4937. fason

Gesucht: Painter sucht Stellung in Fabrik, Hotel oder Officegebäude. Adr.: E 439 Abdpost. fason

Gesucht: Bartender, Waiter, 25 Jahre alt, sucht Stellung. Peter Rosselet, 1451 N. La Salle Str. 'Phone: Superior 8940.

Gesucht: Stellung sucht guter, erfahrener Cafe und Lunch-Koch für Saloon. Augenblicklich noch in Stellung. E. Riebe, 6453 S. Ashland Ave., zweiter Floor. fason

Gesucht: Cakes- und Brotbäcker, erste Hand, sucht Arbeit. E. Braun, 1528 W. 12. Straße. 'Phone: Haymarket 5153. dofa

Gesucht: Stelle als Engineer oder Janitor; alle Reparaturen. 2521 Southport Ave. Mr. Secker. frsa

Gesucht: Erster Klassen Bartender sucht guten Platz. Adr.: D 48 Abendpost. 24nov1wX

Gesucht: Selbständiger Bäcker sucht stetige Arbeit. Bondach, 2736 West 22. Str. do—mo

Gesucht: Zweite Hand Bäcker sucht Stellung an Brot und Cakes. Fred Miller, 216 W. Ehm Str., Tel.: Superior 4057. 23nov1wX

Gesucht: Braver Mann sucht Arbeit als Aufseher oder sonst zuverlässige Stelle. Referenzen. G. Z. M., 842 Garfield Avenue. 22nv,1wX

Gesucht: Selbständiger Brot- und Cakesbäcker sucht Stelle. Finke, 1342 Wolfram Str. 22nv,1wX

Gesucht: Pianist sucht Cafe oder Theater. — H. D., 3340 N. Hoyne Ave. 22nov1wX

Gesucht: Bartender, anständiger, nüchterner Mann, bestens empfohlen, sucht Stellung. Telephon Lincoln 7172. 21nov1wX

Gesucht: Selbständiger Cakesbäcker, auch für Hotel als zweite Hand, sucht Stelle. F. S., 304 Sigel Str., zweiter Floor. dofrsa

Gesucht: Bartender, verheiratet, mit fünfjähriger Empfehlung, sucht Beschäftigung. Telephon, Ravenswood 2957. 21nov1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Taschenmacherinnen, Futtereinnäherinnen, Armlöcher-Hefterinnen, Lapel-Padders und Lehrmädchen über 14 Jahre, guter Lohn und stetige Arbeit.
B. Kuppenheimer & Co. 415 Süd Franklin Straße. frsafon

Verlangt: Junge Maschinenschreiberin für Oliver-Maschine. Muß Erfahrung haben.
Babson Bros. 2845 West 19. Straße. do—fon

Verlangt: Buchbinder-Mädchen, müssen englisch sprechen und Erfahrung haben im Wrapping und Untersuchen von Büchern in einer Verlags-Buchbinderei; ebenfalls Mädchen zum Lernen, guter Lohn.
John Cuneo Co., 472 W. Superior Str. 25nv,1wX

Verlangt: Mädchen und Frauen, $7 bis $9 wöchentlich, für leichte elektrische Assembling Arbeit. 730 West Randolph Str., 5. Stock.

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit, müssen über 16 Jahre alt sein; Arbeitstunden 7 bis 5:30; halber Tag Samstags. Lohn $7.00 die Woche zum Anfang. Sofort anzufragen. Mechanical Rubber Co., 2639 Grand Ave. 22nv,1wX

Verlangt: Junges Mädchen von 14 bis 16 Jahren, für Mailing-Department. Alter & Co., 165 W. Madison Straße. frsafon

Verlangt: Mädchen, Tabakstripper oder solche, die es lernen wollen. Otto Berndt & Son, 1904 Burling Straße. fason

Verlangt: Frau oder Mädchen für leichte Näharbeit im Kostümgeschäft. Camillo Lundt, 414 Nord Clark Str., eine Treppe hoch.

Verlangt: Buchbinder-Mädchen; ebenfalls Lehrmädchen; Mädchen unter 16 Jahren, $5 die Woche. Bringt Schulzertifikat. T. C. McNeil & Co., 607 S. Dearborn Str. frsa

Verlangt: Mädchen an Maschine und Tischarbeit in Schuhfabrik. Stetige Arbeit, gute Preise. Fargo & Phelps, 1701 N. Robey Str. frsafon

Verlangt: Lehrmädchen. Verlangt: Lehrmädchen.
Verlangt: Wouter's Laundry, 2537 S. Wabash Ave. 22nv,1wX

Verlangt: Mädchen, 16 bis 20 Jahre alt, für Incandescent Lamp Factory, angenehme Arbeit, Erfahrung nicht nötig. Guter Lohn. Samstag Nachmittag frei während des ganzen Jahres 5 Uhr Abends an den anderen Tagen. Safety Electric Co., 537 N. Dearborn Str. 23nv1wX

Verlangt: Erfahrene Näherinnen bei Schneiderin. Guter Lohn. 733 California Terrace, 1. Flat, nahe Belmont Ave. und North Clark Str. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Operators und Finisher an Waists Misses- und Kinder-Kleidern. 1021 Süd Wabash Ave. 19nv1wX

Verlangt: Helferinnen und Lehrmädchen für feines Kleidermachen, stetige Arbeit; während der Lehrzeit Bezahlung. 4850 Winthrop Ave., Tel. Edgewater 6151. 22nov,1w&

Verlangt: Frau, für Fabrikarbeit; Erfahrung nicht nötig; $9.00 zum Anfang. Steece, Spaulding und Grand Ave. 14nv,3wX

Verlangt: Mehrere Mädchen von 16 Jahren und älter für leichte Fabrikarbeit. Nachzufragen bei der Continental Can Co., 4606 Grand Ave. 20nv,1wX

Hausarbeit

Verlangt: Deutsches, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können; keine Wäsche; guter Lohn, gutes Heim. 1513 Sherwin Ave. 'Phone: Rogers Park 723. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß deutsch sprechen können. Rabe, 5003 South Ashland Ave. 25nov,1wX

Verlangt: Besseres Mädchen für Kinder, 6, 9 und 12 Jahre alt; muß gut nähen können. 567 Stratford Place. Tel. Graceland 5714. 25nov1wX

Verlangt: Säugeamme; gutes Heim und guter Lohn. Mrs. Harry C. Nelson, 3212 Fullerton Ave., Ecke Kedzie Blvd. Telephon Belmont 6225.

Verlangt: Tüchtige Frau oder Mädchen für die Morgenstunden in der Küche zu helfen, das etwas vom Lunchkochen versteht; keine Sonntagsarbeit; $6 die Woche. 3403 Lawrence Ave., Ecke Kimball.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. Nachzufragen 4708 Drexel Blvd., 3. Apt. Telephon 742 Drexel. fason

Verlangt: Aeltere Frau für sehr leichte Hausarbeit; 2 in Familie. Mrs. Gibbons, 848 N. Harding Ave.

Verlangt: Habe ein gutes Heim für ein sauberes, nettes Mädchen, das Hausarbeit wünscht. Nachzufragen Sonntag. P. Morton, 1312 Winnmac Ave., Tel. Sunnyside 9030.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit in Saloon, keine Wäsche. 3534 N. Halsted Str.

Verlangt: Gute Köchin, muß englisch sprechen. Referenzen. Vorzusprechen zwischen 9 und 12 Uhr Vorm., Sonntag und Montag. 1515 N. State Str. Fragt nach dem Butler. fason

Verlangt: Aeltere Frau findet gutes Heim mit Lohn bei anständigem Ehepaar mit 3jährigem Mädchen. Mrs. Schmitt, 3221 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 4351 Grand Boul., 2. Apartment.

Verlangt: Kindermädchen, wo deutsche Köchin angestellt ist. Nachzufragen: 1055 Hyde Park Boul. Tel.: Blackstone 2210. fason

Verlangt: Mädchen für Restaurant, am Tisch aufzuwarten. 148 North Ave. frsa

Verlangt: Zwei Küchenmädchen, guter Lohn. Kommt fertig zur Arbeit. 1427 N. Clark Str. frsamo

Verlangt: Frau mittleren Alters oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5621 Michigan Avenue. frsa

Verlangt: Mädchen um Geschirr zu waschen; guter Lohn. 2021 West Division Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 7120 Ridge Ave., 'Phone: Rogers Park 557. frsafon

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleinem Hotel, $6 die Woche, Kost und Zimmer. 355 Wells Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Köchin, keine Wäsche. 41 S. Central Park Blvd., 3. Apt. 24nv,1wX

Verlangt: Mädchen oder Frau für Zimmerarbeit, kein waschen; kann Abends heim gehen. 3127 Calumet Avenue. frsa

Verlangt: Aeltere Frau, die ein gutes Heim hohem Lohn vorzieht. 1059 Wrightwood Ave., Ecke Seminary. frsafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Vier Erwachsene. Keine Wäsche. 1403 Pratt Blvd. Phone Rogers Park 11. 24nov1wX

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, kein waschen; guter Lohn; muß kochen, Empfehlungen. 4719 Michigan Ave., drittes Flat. Tel.: Kenwood 2950. frsa

Verlangt: Deutsche oder österreichisch-ungarische Frau, um Geschirr zu waschen, $8 bis $9 die Woche. 2545 Milwaukee Ave. 22nv,1wX

Verlangt: Deutsche kompetente Köchin; muß bei Laundryarbeit helfen. Nachzufragen Freitag und Samstag früh. 3204 Wabash Ave. frsa

Freie Stellenvermittelung für Frauen und Mädchen in Privat- u. Geschäftshäusern. Freier Rat in allen Sachen. Frauenhilfe, 160 North 5th Ave., Room 216 dofrsa

Verlangt: Zwei gute Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Hofmanns Restaurant, 1128 Wells Str. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim, kein waschen. 4504 N. Lawndale Ave. 'Phone: Irving 9451.

Verlangt: Deutsches oder böhmisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5153 Michigan Ave., 2. Apartment. fason

Verlangt: Etwa 17jähriges Mädchen oder Frau mittleren Alters für Hausarbeit, sehr schöner Platz für geeignete Person. Mrs. Kelly, 5535 Lakewood Ave. 'Phone: Edgewater 7442.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; kleine Familie. 5951 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 212 S. Brainerd Ave., La Grange. Telephon La Grange 1768.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Samstag und Sonntag in 4020 Laramie Ave.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; keine Wäsche. Nachzufragen: 4248 Hazel Ave. dofrsa

Verlangt: Ein älteres Mädchen oder Frau für Haus- und Store-Arbeit; guter Lohn; zwei in der Familie; keine Wäsche. 3104 Irving Park Boulevard. 20nov1wX

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit kein waschen. Zwei in der Familie, guter Lohn. Telephon: Oakland 633, oder vorzusprechen 4515 Forrestville Ave. 21nov1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 30 No. Lotus Ave. 'Phone: Austin 712. 20nov1wX

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit; muß einfach kochen können; kein Waschen. Norwood Park. Telephon: New Castle 23. 22nov1wX

Stellung suchen: Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Stellung als Haushälterin. 2638 N. Racine Ave., 1. Flat. Tel.: Diversey 3753.

Gesucht: Deutsch und englisch sprechendes Mädchen sucht Stellung in Delikatessen- oder Bäckerladen. 1861 Orchard Str., 2. Flat.

Gesucht: Intelligente deutsche Wittwe wünscht Roominghaus zu führen, oder sucht andere Beschäftigung; geht auch nach auswärts. Adr.: M. U. 241, Abendpost.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Hausarbeit. Selber vorzusprechen oder zu schreiben, 1822 Hammond Straße.

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle für Hausarbeit, kann gut kochen, schön waschen und bügeln, bin in allen Hausarbeiten bewandert, wenn möglich möchte ich zu Hause schlafen, oder kan auch am Platz schlafen. 210 Florimond Str., Tel. Lincoln 3007. 210 Florimond Straße.

Gesucht: Erfahrene deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin. 3234 N. Albany Ave., 2. Floor.

Gesucht: Deutsche Wittwe, alleinstehend, sucht Stellung als Haushälterin in kleiner Wittwerfamilie. Frau Borchardt, 818 West 38. Place, vorne, oben.

Gesucht: Junge Frau wünscht Beschäftigung, Haushalt oder Restaurant. Berta Fischer, 162 West Oak Str. Tel.: Superior 9454.

Gesucht: Erfahrenes Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin in Bäckerei. Telephonirt Diversey 3011.

Gesucht: Gute, stetige Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. Mrs. Kruse, 410 Beethoven Place, c. o. Mrs. Fox. frsafon

Gesucht: Gute Businesslunch-Köchin wünscht Stellung. Adr.: D 52 Abendpost. frsa

Gesucht: Deutschungarische Köchin sucht Stelle als Businesslunchköchin oder Restaurant; keine Sonntagsarbeit. 1953 Dayton Str., 1. Floor. samo

Gesucht: Businesslunch-Köchin wünscht Stellung in Saloon, selbständige Führung der Küche. Tel. Lincoln 6092. 24nv1wX

Gesucht: Wittwe wünscht Wöchnerinnen aufzuwarten; Hausarbeit mitgetan; bitte vorzusprechen oder brieflich. Dingler, 1640 Larrabee Str., Hinterhaus. frsa

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Neue Stellen aller Art jeden Tag für Mechaniker, Metall- und Holzarbeiter, Fabriken, Hotels, Restaurants, Office-Gebäude, Saloons usw., Advance Employment Exchange, 179 W. Washington Str., 2. Flur. 22nv1wX

Germania Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Privatstellen in Chicago und Umgegend; guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel. Lincoln 6161. 26ap*X

Fuhrs deutsch-ungar. Büro: täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 13nv,1mtX

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, Hotel, Restaurant. 1624 So. Halsted Str. 26oldofrsalmt

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant, 452 North Ave. Tel. Diversey 8290. 6ap*X

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile.)

Verlangt: Männer, um
Elektrizität,
Plumbing, Bricklaying,
Zeichnen, alle Arten
Motion Picture Operating
zu erlernen. Wir lehren durch praktische Arbeit schnell. Tags oder Abends; mäßige Preise; leichte Abzahlung. Telephonirt: Randolph 2660 oder schreibt um freien Katalog. Kommt und seht die Schüler arbeiten.
Coyne National Trade Schools
62 E. Illinois Str., Chicago. 15nv,1mtX

Lernt das Automobilgeschäft. Konstruktion, Repariren und Fahren in sechs bis acht Wochen, Spez. Unterricht im Acetylene-Schmieden, Vulcanizing, elktrischen Starters. Stellen gesichert. Unterricht $25 bis $150. Deutsche Instrukteure. Sprecht vor oder schreibt nach freiem Büchlein.
Greer College of Motoring.
1519—21 Wabash Ave. Chicago, Ill. 1fp3mtX

75 Stelungen offen bis 31. Dezember, Mitternacht, für unsere Graduirte; dieses ist absout die Wahrheit; beginnt jetzt. Tag- oder Abendklasse; leichte Bedingungen.
North Shore Auto School,
3551—53 Sheffield Ave. Phone Grace. 760. 21nov*X

Zuschneider und Designers: $25 bis $75 die Woche. Millionen von Dollars werden für Kleider ausgegeben. Unsere fachverständige Lehrmethode wird Euch in kurzer Zeit qualifiziren. Master Designing School, Zimmer 416, 118 N. La Salle Str. 18nov1mtX

Lincoln Music College. Piano, Violine, Mandoline, Banjo, Tanz-Klassen Mittwoch Abend, Kinder, Samstag 2 Uhr Nachm. 1920 Irving Park Boulevard. Phone Graceland 693. 23nov1wX

Damen, lernt das Strohhut Operating. Bereitet Euch vor für die kommende Saison, sodaß Ihr viel Geld verdienen könnt. 2503 Cortland Str. fa—do

Gründlichen Piano-Unterricht erteilt eine junge Dame auf der Nordseite. Spricht englisch und deutsch. Telephon: Wellington 7344.

Englischen Privat-Unterricht erteilt Lehrerin Anfängern und Vorgeschrittenen. Adr.: D 47 Abendpost. fason

Violin-Unterricht, Anfänger u. Vorgeschrittene. Schüler-Orchester. 637 North Ave. Lincoln 5147. 15olfason*

Zither-, Mandolin-, Guitar- und Ukulele-Unterricht erteilt Ott Fischer, 2039 N. Halsted Str. nv18,19,25,26

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. Leichte Methode. Preise mäßig. Keine Vorausbezahlung. 1523 N. LaSalle Str. Ottilie Koehnke. 18novfason1mt

Erteile erstklassigen Privatunterricht, Violine, Guitarre, Mandolin, volle Stunde, 75c; auch Abends. Carl Sturm. 2615 Seminary Ave. 30okt1mtX

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu vermieten: Prachtvolle neue Apartments, 5 und 6 Zimmer; individuelle 2-Flat Backsteingebäude, auf großen Lotten; soeben vollendet; Dampf-, Heißwasser-, Ofen- oder Furnaceheizung; elektrisches Licht; Mosaik-Fußböden; Sun Parlors; große Porches; 2 oder 3 Blocks von Milwaukee Ave. Straßenbahn und Jefferson Park Eisenbahnstation; Miete $22, $25, $27 und $35.
Wm Zelosky & Co.
4829 Milwaukee Ave. 'Phone: Irving 7129. 25nv,1wX

Zu vermieten: Neuer Geschäfts-Block, Eck-Gebäude, Dampfheizung, gute Lage für Apotheke, Bäckerei, Hardware, Dry Goods, Barbershop und Schuh Reparatur Shop. Drei Läden jetzt vermietet für erster Klasse Grocery, Meatmarket und Grundeigentums - Office. Geschützt durch Beschränkung gegen Konkurrenz innerhalb vier Blocks. Wm. Zelosky, 3553 N. Western Ave., Ecke Addison Str. famt

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.; groß, hell und luftig; Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Str. 17jn*X

Zu vermieten: 6 Zimmer Wohnung, $17. — 3633 Elston Ave. fason

Zu vermieten: Zwei große Zimmer, hinten, Bad und Porch, $8. 1362 Cleveland Ave.

Zu vermieten: Freundliches helles 5 Zimmer Flat, Gas und Bad. 3316 N. Claremont Ave., nahe Roscoe und School Str.

Zu vermieten: Kleiner Store für Meat-Market (innerhalb 3 Blocks kein Butcher), einen Monat Miete frei. 2205 N. Kostner Ave.

Zu vermieten: Laden, mit Basement, 25 bei 75, für Fabrikationszwecke; mäßige Miete. 2358 Clybourn Ave. Tel.: Lincoln 8690. fasondi

Zu vermieten: Eine vollständig eingerichtete Bäckerei, feiner Platz für einen guten Brotbäcker. 2455 Armitage Ave. fason

Zu vermieten: 4 Zimmer, Gas und Bad, $12. 2448 Southport Avenue.

Zu vermieten: Fünf Zimmer, Miete $10. — 1715 Vine Straße.

Zu vermieten: Vier helle Zimmer, Bad, 1933 Sheffield Avenue.

Zu vermieten: 4 prachtvolle helle Zimmer, mit Toilet, Basement, billig. 1664 Bissell Str. fason

Zu vermieten: Hübsche 6-Zimmer Wohnung; Gas und Bad; Ofenheizung. 2050 Dayton Str., 3. Flat. fason

3 u. 5 Z. Flats, 2832 Burling, nahe Diversey. famo

Zu vermieten: 3 Lotten, 4 Zimmer-Haus und Hühnerstall. 5615 Patterson Ave.

Zu vermieten: 5 schöne helle Zimmer, Bad.—3246 N. Sacramento Ave.

Zu vermieten: Hübsches helles 6 Zimmer Flat — elektrisches Licht, Ofenheizung, $22 per Monat, ein Monate Miete frei. 2715 Belmont Ave. Phone Superior 2895. fason

Zu vermieten: Südostecke 31. und Halsted Str. eine belebte Transferecke, ein guter Platz für Apotheke. Seht ihn, macht Offerte. Jos. Leddy, 'Phone: Stewart, 4691. dofasomomi

Zu vermietn: 1523 Wells Str., nahe Lincoln Park, 2, 3 und 4 unmöblirte Zimmer, sämmtlich groß, hell, frisch dekorirt; Frau hält Treppen und Hallen rein und sorgt für Beleuchtung; Schlüssel im Laden 1521. Monatliche Miete $6 bis $8. mdofa

Zu vermieten: Schöne helle 4 Frontzimmer, Bad, $15.00. 2043 Fremont Str. didofa

Zu vermieten: Zweites Flat, 8 Zimmer, Heißwasserheizung, alle Verbesserungen, $37.50, Nordseite. 2639 Greenview Ave. frsa

Zu vermieten: 5 schöne Zimmer mit Bad, $15.00, C. Dinkelacker, 1229 Monticello Ave., nahe Grand Ave. frsa

Zu vermieten: 2 Zimmer mit Toilet. 3333 Berteau Avenue.

Zu vermieten: 4 Zimmer, Toilet, Gas, Ofenheizung, $12. 421 Belden Ave., Lincoln Park.

Zu vermieten: 1940 Cleveland Ave., 2. Flat, großer Front Parlor mit Bettzimmer, $5.00; Heißwasser-Heizung, elektrisches Licht; auch ein einzelnes Zimmer, $2. fason

Zu vermieten: Modernes 5 Zimmer Flat, Brickgebäude, neu, gute Fahrgelegenheit. 4157 N. St. Louis Ave., Ecke Berteau. famomi

Zu vermieten: Schöne helle 6 Zimmer-Wohnung, $19, 2. Floor. 1032 N. Francisco Ave., nahe Cortez. dofrsa

Zu vermieten: 6 schöne Zimmer, Bad; $15.00. 1826 Washtenaw Ave. mi—mo

Zu vermieten: Flat, acht helle Zimmer, Bad, elektr. Licht, Dampfheizung, Aussicht auf Park und See, billig. Kaufmann, 438 Briar Place. Tel. Wellington 8265. nv13*X

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Kost und Logis, Nordseite, Doppelzimmer und einfaches Zimmer, mit guter deutscher Küche, preiswert. Ein Block nach Sheridan Expreßstation. 828 Dalin Str. 'Phone: Welington 3903. dofrsa

Zu vermieten: Helle Zimmer bei feiner Familie von Zwei, alle modernen Verbesserungen, Frühstück auf Wunsch. 2955 Eastwood Ave. mi—fon

Zu vermieten: Großes helles Bettzimmer, privat. 438 Center Str. frsa

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Ein oder zwei anständige Leute finden ein gemütliches Heim bei Privatfamilie zu mäßigem Preis. 3324 Emerald Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Zimer mit Dampfheizung, $2 und $3 per Woche. 1157 N. Clark Str., Flat 4.

Frau wünscht einen Roomer, großes Frontzimmer. 1525 Wells Str.

Zu vermieten: Warmes Zimmer, an anständige Person. 5124 South Marshfield Ave.

Zu vermieten: Warmes Zimmer, mit Kost, bei deutscher Frau. 5212 South Loomis Str., mittleres Flat. fason

Zu vermieten: Zwei einzelne Zimmer, mit Bad, an Herrn oder Dame, billig; Privatfamilie; nahe Park. 1762 Wells Str., 2. Flat. fason

Zu vermieten: Anständiges Ehepaar findet schönes Zimmer; leichte Haushaltung. 1830 N. Halsted Str., 2. Flat, vorne.

Zu vermieten: Zwei möblirte Zimmer, zum Haushalten, mit Heizofen und Utensilien. 428 Hein Place. famo

Zu vermieten: Möblirtes Frontschlafzimmer, privat, separater Eingang, Bad. 1808 Cleveland Avenue.

Vermiete warmes Frontzimmer an ein oder zwei Personen, Bad, heißes Wasser. 204 Florimond Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: Große und kleine Zimmer, auch für leichte Haushaltung, $1.50 bis $2; separate Eingänge. 511 North Ave.

Zu vermieten: Warmes Zimmer mit Bad, Telephon. 513 North Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Zwei helle Zimmer, 634 North Ave., 2. Flat. fason

Zu vermieten: Reines Zimmer bei junger Frau, Alleinmieter. 1830 Orchard Str., hinten, oben.

Zu vermieten: Frontzimmer, separater Eingang. Frau Schultz, 1606 Halsted Str., oben, Ecke North Ave.

Gesucht: Roomer oder Boarder, gute Kost in ruhigem Haus, bei kinderlosen Leuten. 1660 N. Halsted Str. Abends vorzusprechen, unten.

Zu vermieten: Vier helle Zimmer mit Toilet, $13. 839 N. Francisco Ave.

Zu vermieten: Zwei schöne möblirte Zimmer; Bad, heißes und kaltes Wasser; elektrisches Licht, Dampfheizung, Telephon; bei deutscher Familie. 5229 South Indiana Ave., 3. Flat.

Schön möblirte Frontzimmer, Dampfheizung, heißes Wasser, Gehdistanz, $2 aufwärts. 811 Cass Str., Apt. 31. 25nov81

Deutsch-ungarische Frau verlangt einen Boarder. 1765 Clybourn Ave., 1. Flat, hinten.

Zwei Männer finden gute Board bei zwei jungen Leuten. 1635 Clybourn Ave., 1. Flat, Front.

Junge Herren oder Damen finden gutes Heim. 2709 Potomac Ave., Privatfamilie.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, preiswürdig, bei Mrs. Gutmann, 2019 Bissell Str.

Aeltere Frau sucht anständigen Mann als Roomer, gutes Heim. 2516 S. Halsted Str., Front Top Flat.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, Bad, Telephon, elektrisches Licht, Furnaceheizung. Jensen, 1921 Sedgwick Str. fason

Zu vermieten: Zimmer und Board. 1314 Barry Ave.

Zu vermietn: Bei deutscher Dame, hübsch möblirte einzelne und doppelte Zimmer, Gas, Heizung, Phone, sehr preiswürdig, in Gehdistanz. 822 N. Clark Str. fason

Zu vermieten: Hauskeeping Room in Front für zwei Herren. 1045 West Randolph Str. fason

Vermiete kleine Zimmer, $1.75 und $2.00; Bad, Telephon. 45 East Chicago Ave.

Vermiete schön möblirte Frontzimmer, mit Bad, $2.00 wöchentlich. Frau Kunze, 570 West Madison Str.

Elegantes Zimmer billig zu vermieten an anständige Person. 2208 Orchard Str.

Vermiete Front-Bettzimmer; Bad, Telephon; gebe Board. 1833 Larrabee Str., 3. Flat. fason

Zu vermieten: Hübsches Schlafzimmer, Dampfheizung, $1.75. 1523 N. La Salle Str., Flat D. fason

Zu vermieten: Warmes, helles Zimmer, nahe Lincoln Park, $2 wöchentlich für einen, $1.50 jeder für zwei. 1746 Wells Str., 3. Floor.

Zu vermieten: Zimmer, warm, an Arbeiter. $1.25 die Woche. 218 W. Huron Str., Basement.

Junges Ehepaar oder zwei gute Freunde finden ein gutes Heim bei deutscher Frau. 2108 West Chicago Ave., 1. Flat, links. fason

Vermiete helles Zimmer, möblirt, unmöblirt, Closet, Wasser, für 1 Tag Hausarbeit wöchentlich. 223 St. Johns Ct.

Zu vermieten: Warme, möblirte Zimmer, evtl. auch Board. 1943 Hudson Ave., 2. Flat. fafo

Zu vermieten: Warmes Zimmer an eine Person oder zwei Freunde; bei zwei Leuten; mit oder ohne Kost. 818 West 52. Str., 2. Flat, vorn.

Preiswert zu vermieten: Freundlich möblirte Zimmer, geheizt, auch leichte Haushaltung. 2704 N. Halsted Str. Telephon bei Lincoln 8275. fafo

Zu vermieten: Helles Frontzimmer, dampfgeheizt, Bad, Telephon. 228 Florimond Str.

Zu vermieten: Preiswert, für leichte Haushaltung, zwei neu dekorirte zusammenhängende Zimmer; auch für zwei Freunde passend; nahe Carlinie und Hochbahn. 1708 Barry Ave. fafo

Zu vermieten: Elegante doppelte und kleine Zimmer von $2.50 bis $4.00; heißes Wasser, Bad, Telephon; gegenüber Lincoln Park. 127 Eugenie Straße. frsafon

Vermiete Zimmer. 1143 Wells Str. Privat. frsa

Zu vermieten: Preiswert, freundlich möblirte Zimmer; geheizt; auch leichte Haushaltung. — 2704 No. Halsted Str. Telephon: Lincoln 7275. fafo

Zu vermieten: Zimmer, $1 die Woche. 731 Lake Str. 23nov1wX

Zu vermieten: Zwei Frontzimmer, Range, Pantry, Porzellanschrank, Leinen und Geschirr geliefert, modern. $5. 1829 Hammond Str., nahe Wisconsin Str., Lincoln Park. 19nov,1wX

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Deutscher Mann sucht möblirtes Zimer bei älterer Privatfamilie oder Frau, mit oder ohne Board. Adr.: E. 466, Abendpost.

Alte Frau sucht kleines Zimmer für $1 die Woche; kann etwas mit Arbeit helfen. Telephonirt Sonntag Morgen Ravenswood 8155.

Zu mieten gesucht: Zwei Leute, ohne Kinder, suchen Cottage oder 4-Zimmer Wohnung an West- oder Südwestseite. 2347 S. Springfield Avenue.

Gesucht: Handwerker sucht Zimmer mit Board bei anständiger österreichisch-ungarischer Familie, Nord- oder Nordwestseite bevorzugt. Adr.: E 461 Abendpost.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Dr. J. W. Hodgens, Spezialist.
35 Süd Dearborn Straße,
Ecke Dearborn und Monroe Straße,
Zweiter Floor, Crilly Building.
Sprechstunden 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags 9 bis 1. Allerneueste wissenschaftliche Methoden zur Heilung von Blut-, Haut-, nervösen und Privat-Krankheiten wie 606 oder 914 etc. Konsultation ist frei. Zahlungen nach Belieber. 20of*X

„Anti Tuberkel Drops" heilt Tuberkulose in irgend einem Teil des Körpers. 1750 Clybourn Ave. Frei für Unbemittelte. 17nv,frsafon*

Veraltete Blut- und Hautkrankheiten, Magen-, Leber- und Nierenleiden, Rheumatismus, Nervosität, Schwindelanfälle beseitigt in kurzer Zeit Begales Kräutertee; Packet 25c; 5 Packete $1. Versandt per Post. Begales deutsche Apotheke, 1654 Larrabee Str. 4dz,fa*

Aristonsalbe heilt offene Schenkel und alte Beinwunden. Apotheke, 600 Wells Straße. 26fb,fa*

Dr. Front, früher Assistent d. Wiener Universität. Spezialist für Privat-Krankheiten. 1164 Milwaukee Ave. St.: 10—12 Mitt., 5—8 Abds. 15ag*X

Deutscher Frauenarzt; beste Behandl. 120 So. State Str. Zim. 44. Stunden: 9—2. Rat frei. 24nov1wX

Dr. Hafencleber, Spezialist für Frauen. 2748 Lincoln Ave. St. 2 bis 8. Konsultation frei. 22nv,2wX

Dr. Thomas, 1300 W. Madison St., Spezialist für Damen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 3nov1mtX

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Billig, gute Candy-Route. 3928 South Artesian Ave.

Beste Gelegenheit, einen mit feinen Fixtures und allen Shop-Werkzeugen und Middleby Ofen vollständig in jeder Beziehung eingerichtete Bäckerei sehr billig zu kaufen. Lassen Sie sich dies nicht entgehen, denn dies ist eine Goldquelle. Billige Miete. 2456 West Van Buren Straße oder telephonirt Monroe 1712. fason

Zu verkaufen: Kleiner Lunchroom, Delikatessen, billig. 2129 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, Corner Delikatessen Store, 15 Jahre alter Platz, an ehrliche Leute auf Probe. 4300 N. Western Ave., nahe Cullom. fason

Zu verkaufen: Damen- und Heren-Schneider- und Reinigungsgeschäft, 1 Set von Cronbergs Block Patterns, Männer und Stouts, sowie Ladeneinrichtung. 1407 Belmont Ave. Telephon Diversey 2388.

Saloons — an Hand, alle etablirte Plätze; neue Sorten, K. G. Schmidt Brewing Co., 415 Grant Place. 25nov1wX

Zu vermieten: Meat Market. 938 Willow Straße. fason

Kauft ein Roominghaus von einem Deutschen! Es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt; 10 bis 75 Zimmer Roominghäuser; Profit bis $250 monatlich; 500 Plätze zur Auswahl. Auf Abzahlung. Restaurants, Delikatessen-Läden usw.; geht erst zu Lange. 704 N. Dearborn Str. Etablirt 1908. 4nov,1mX

Zu verkaufen: Grocery, Delikatessen, Candies, Zigarren, Notions, mit neuer Soda Fountain. Store mit 4 Zimmer Flat hinten; Miete $22; neben Wandelbildertheater. Beste Offerte kann es haben. 6831 S. Ashland Ave. didofa

Delikatessen-, Grocery-, Candy-, Zigarren- und Tabak-Laden, in guter deutscher Nachbarschaft; keine Konkurrenz, wegen Verhältnissen billig zu verkaufen. 2307 N. Hoyne Ave. dofamo

Für „Hustler"! Habe die bestgemachte Möbel-Polish vervollständigt, Herstellung sehr billig. Würde die Formel verkaufen oder zur Herstellung Partner nehmen. Schickt um Probe. Adr.: E 425 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Alters halber meine vollständige Messing-Gießerei: Einrichtung, Motor, Modelle, Drehbank, Polirmaschine. $500. Adresse: A. 222 Abendpost. dofafon

Zu verkaufen: Ein gutes Butchergeschäft, mit oder ohne Haus, oder für ein gutes Privathaus zu vertauschen. 2000 Addison Str., Ecke Robey, Hochbahn.

Zu verkaufen: Sofort, 11 Zimmer Roominghaus, gute Lage, stets besetzt, reelle Gründe, $100 baar, Rest später. Nachzufragen 431 So. Halsted Str. fason

Zu verkaufen: Bäckerei, gute Lage auf der Nordseite, billig wenn diesen Monat genommen. Anzufragen: 1906 Montrose Ave.

Zu verkaufen: Restaurant, gute Lage; deutsche Nachbarschaft. 2003 Sedgwick Str., nahe Center Straße. 25nv,1wX

Gutgehendes Schneidergeschäft zu verkaufen. Nachzufragen: 1922 Howe Str., 1. Flat, hinten, nach 6 Uhr Abends oder Sonntag. fason

Zu verkaufen: Bargain, Zigarren-, Candy-, leichter Grocery-Store, $225. Leicht auf Abzahlung; Miete $17, mit vier Wohnzimmern. Zu erfragen Sonntag, 1903 N. Francisco Avenue, nahe Armitage.

Zu verkaufen: Shoeing und Wagen-Werkstatt. 4585 Elston Ave.

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, kleiner Platz, $200 Anzahlung. Adr.: B. 257 Abendpost. midofa

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, 12 Zimmer Roominghaus, Dampfheizung, genügend Kohlen für den Winter. 116 W. Schiller Str. Telephon Superior 4369. fason

Zu verkaufen: Sofort, Restaurant, wegen Krankheit, billig. 807 North Ave. dofafon

Zu verkaufen: Meatmarket und Grocery für $650, heute, wegen Krankheit. 1358 Belmont Ave. frsafon

Zu verkaufen: Ein Lunchroom, 181 W. Monroe Straße. frsafon

Zu verkaufen: Grocery-, Candy-, Delikatessen-Store, mit 6 Zimmern; sehr billige Miete; das Haus gehört dem Inhaber. 2416 No. Ashland Ave., nahe Fullerton. frsafon

Verkaufe: Elektr. Schuh-Reparatur-Shop. Gute Preise. Konkurrenzlos. 1625 Montrose Avenue. dofrsafon

Gute Gelegenheit für Schuhmacher oder Barbier, keiner im Town. R. Scharf, Kolze, Ill.

Zu verkaufen: Alt etablirtes Coroner Brick Grocery & Market, mit oder ohne Haus, in westlicher Umgebung Chicagos. Guter Grund zum Verkaufen. Adr.: E. 421 Abendpost. dofrsa

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Teilhaber gesucht für gutgehendes Theater; bin selbst Maschinen-Operator; günstige Gelegenheit. Adr.: E 471 Abendpost. fason

Aeußerst gutgehende Metallwaarenfabrik sucht geschickten Mann mit etwa $400 als Teilhaber; Geld sichergestellt, und gute Stellung garantirt; jede Untersuchung gestattet. Offerten unter: E. 467, Abendpost. fason

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Verleihen auf Möbel, Pianos, Automobile Waaren in Storage etc., zu absolut niedrigsten Raten. Unser Plan hat Tausende befriedigt und wird Euch sicher auch befriedigen.
Wir sind seit 28 Jahren im Geschäft.
Die folgende Offerte beweist unser wirklich gutes Vertrauen:

> Falls unser Kontrakt nicht gänzlich zufriedenstellt, nehmen wir unser Geld innerhalb 24 Stunden, nachdem Ihr es bekommen habt, wieder zurück, ohne irgend welche Unkosten.

Zur Untersuchung wird eingeladen; Auskunft wird bereitwilligst gegeben. Sprecht vor schreibt oder telephonirt.
Chicago Finance Company
79 W. Monroe Str., Zimmer 505.
Telephon: Central 1060.
Northwest Side Branch Office,
1605 Milwaukee Ave., Ecke Robey.
Telephon: Humboldt 612. 19ct*X

Darleben
—10 bis 100—
auf Möbel, Pianos etc.
Niedrigste Raten in der Stadt.
Ehrliche Geschäftsmethoden.
Absolut privat.
$$$$$$$$$$$$$$$
$$ Leben $$
Unser $$ und Leben $$ Motto
$$ lassen $$
$$$$$$$$$$$$$$$
Wenn Ihr Geld braucht, sprecht vor bei
Fred Keller, Mgr.,
Mutual Security Co. (uninc.),
143 Nord Dearborn Straße.
Ecke Dearborn und Randolph Straße.
Telephon: Central 7493.
Deutsch gesprochen. 7fp*X

Geld
für
Danksagungstag!
Billigste Darleben in Chicago
Auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen.

Borgt $20	—	zahlt $21.65	zurück
Borgt $30	—	zahlt $32.50	zurück
Borgt $40	—	zahlt $43.50	zurück
Borgt $50	—	zahlt $53.80	zurück

Größere Beträge zu denselben Raten.
Standard Credit Company.
Etablirt seit 25 Jahren.
Aeltestes und zuverlässigstes Geschäft.
Room 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt: Randolph 3075. — Fragt nach Mr. Spitzer. nov16*X

Wir verleihen Geld auf Möbel und Löhne von $5 zu $100. Schnell, verschwiegen, selbst Ihre eigene Familie braucht es nicht zu wissen.
Deutsch gesprochen.
Fragt nach Eurem Landsmann Herrn Salber.
Local Loan Co.,
Zim. 212, 1225 No. Ashland, nahe Milwaukee.
Telephon: Haymarket 5010.
Südseite-Büro: Ihr Landsmann, Herr Becker.
Zimmer 2 — 4647 Süd Halsted Straße.
Telephon: Drover 2116. 15novX*

Südseiter, spart Zeit!
Borgt nahe Eurer Wohnung; sofortige Darleben auf Möbel u. Pianos, $10 bis $100; beste Raten. Tel.: Oakland 1576. Deutsch gesprochen.
Reliance Loan Co., 4662 S. State Str. 20nov,1mtX

$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$
$$ Darleben auf Löhne in 5 Minuten. $$
$$ Western Loan Co., $$
$$ 5. Floor, 115 S. Dearborn Str. $$
$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$ nb21—29X

Privat-Partie verleiht ihr eigenes Geld zu 3 Prozent auf Möbel und Pianos. Sprecht vor oder schreibt.
58 West Washington Straße — Zimmer 605. 4fb*X

Herabgesetzte Raten. — Darleben auf Möbel, Pianos etc. Leichte Zahlungen, vertraulich, privat. Rm. 300, 800 N. Clark Str. Superior 2093. 19of,3mt

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Weg zum Glück und Erfolg, oder „Neugedankenlehre". Erprobte Lebensphilosophie die Tausende Unglücklicher von Verzweiflung und schwersten Krankheiten gerettet und zum Wohlstand geführt hat. Darüber hält Carl Rahn deutsche Vorträge jeden Sonntag punkt 6 Abends in Besant Halle, 116 S. Michigan Avenue, 15. Stck, Zimmer 1509. — Eintrit: frei. nd18,25

Marzipan
nach echter deutscher Art, Wholesale und Retail, Schokoladenüberzogen, sowie gebackene Stollen und Semmeln, Torten und Körbe in künstlerischer Art angefertigt. Kuchenverzierungen und Tischdekorationen in feinem Geschmack. C. A. Schutz, 1437 Wells Str. Tel. Superior 1766. Abends offen. [illegible]

Deutscher Optiker und Optometrist. Warum sollen Deutsch Sprechende die Bedarf vonAugengläsern nicht zum Deutschen gehen, besonders wenn derselbe Jahrzehnte lange Erfahrung hat. Dr. W. Schwimmer, 625 North Ave. 16of,montfa*

Freie öffentliche Vorträge an jedem Sonntagabend um 8 Uhr im Deutschen Theosophischen Verein, Lokal: Zimmer 27, 153—963 Belmont Ave., Ecke Sheffield Ave. Jedermann herzlich willkommen. 4,11,18,25ok

Nachrichten und Mitteilungen von und nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn wohnenden Personen werden durch unser Nachrichten-Büro besorgt. Geld prompt, billig und unter Garantie. Becker & Ratschild, 1546 Larrabee Str. und 4940 South Ashland Avenue. [illegible]

Louis Reinecker & Sons, 112 N. La Salle Str. Tel. Wabash 500, Lincoln 3891. Placiren alle Versicherungen in erstklassige Gesellschaften. Prompte Erledigung ist unser Motto. 24of,3dofa,4w

Männerkleider - Bargains. Neue, nicht abgeholte für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 aufwärts. Abends u. Sonntags. S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 19p*X

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftlich, mündlich und korrespondenzen in den Sprachen prompt und vertraulich. Carteris, 225 S. Washington Str.; Abends und Sonntags 1938 Hobart Str., nahe Center Str. 16sep,dibofa*

Der erste deutsche Spiritualistenverein der Südseite hält seine Sitzungen ab jeden Sonntag, 26. November 1916, 8 Uhr Abends. [illegible] Halle, 35. Str. und [illegible]. Eintritt 25 Cts. Das Komite.

Hört! Getragene Männerkleider, Anzüge und Ueberzieher, kaufen [illegible]. 12. Drover Tailors, 5263 Süd Halsted Str. 18nv,fafon1mt

Wir zahlen Baar oder geben Doppelte Stamps (irgend welche Sorten) für Tabak- und Zigarren-Coupons, Seifen-Wrappers etc. Chicago Coupon Exchange, 183 Nord Wabash Ave., Ecke Lake Straße. 1nv,fafonmt*

Zu adoptiren gesucht: Hübscher, gesunder Knabe, Alter 6 bis 10 Jahre. [illegible] Adr.: A 379 Abendpost. didofa

Paperhanging, Painting Calsomining. Arbeit garantirt, billigste Preise. [illegible] fason

Alte Füße werden fast wieder jung durch Peterson's Schuhe und Fuß-Spezialitäten, 35 Süd Fifth Avenue, ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr. [illegible]

Karl Schiller wird hierdurch aufgefordert, [illegible] Ave., zu melden. [illegible]

Carpenter- und Reparatur-Arbeit wird ausgeführt. [illegible] Belmont 5975. 22nb—29a,mifa

Painting, Paperhanging fast billigste Berechnung. 4935 Magnolia Ave. Tel. Edgewater 8950. 22nv,mifamo,3m

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und verkauft [illegible] 1431 Clybourn Ave., [illegible] 4nov,famomi1mt

Wer an Kopf- oder Magenschmerzen, Appetitlosigkeit oder Schlaflosigkeit leidet, versuche Pagoler Tagebuchs Thee; Packet 25c. Franz Taber, Idaho. fr—mi

Painting, Calsomining, Paper Hanging billig [illegible] Diversey 8835. [illegible]

Brunnells echte deutsche Gesundheits-Leibbinde, fabrizirt [illegible] Clybourn Ave. 22nov1wX

Carl Roth, Chauffeur, wird um seine Adresse gebeten. Carl Schacht, [illegible] Catering Co., 441 W. Chicago Ave. [illegible]

Höchste Preise für alte Männerkleider und Schuhe zahlt [illegible] Ave., 1239 S. Jefferson Straße. Phone: Canal 5569. 19nov1wX

Plaster-Reparaturen, bestens und billig ausgeführt. Schumann, 2647 N. Halsted Str. Lincoln 1908. 18nb,3wX

Rat frei. Kommerzielle Schulden und alle Arten Forderungen prompt kollektirt. Sprechen Sie vor. Chicago Legal Protective Association, 1408—4, 130 Nord Clark Str. [illegible]

Zöpfeleidende, Nägel (eingewachsene), Warzen, Frostbeulen usw. [illegible] Erfahrung. Briefadressen: Abl. Edrowpolt, 6242 S. Halsted Str. 16nov1wX

Zu [illegible] Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen [illegible] Koenig 123 S. Madison Str., Zimmer 110. 4ag*X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Wir haben einen Fond von $150,000 auszuleihen zu 5½% und 6%. Darleben innerhalb 24 Stunden bewilligt.
A. G. Schmidt & Son,
1604 Clybourn Ave. dofrsafon

6% Erste Hypotheken. Zu verkaufen, in Summen von $500 bis $10,000. [illegible] Abends. 555 North Ave., Ecke Larrabee Straße. 17no*X

Privatmann hat $100 bis $10,000 zu verleihen auf Grundeigentum; leichte Zahlungsbedingungen; [illegible] 1416 Title & Trust Building, 69 W. Washington Str. [illegible]

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbesserte Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotte, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11of*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt [illegible] Zimmer 704, 109 N. Dearborn Str. [illegible]

25 Jahre in [illegible] Geld auf Grundeigentum [illegible] frei [illegible] Paddock, Bond & Co. [illegible]

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum [illegible] State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave. [illegible]

Zweite Hypotheken-Darleben prompt gemacht; mäßige Raten [illegible] Co. Ltd., 11. Floor, 169 N. Dearborn Str. 27ap*X

Darleben auf Grundeigentum. Häuser oder Baustellen; [illegible] 76 W. Monroe Str. Telephon: Randolph 590. [illegible]

Zu leihen gesucht: $1200 auf 3Stöck. Brickhaus; modern; in [illegible], zweiter Stelle. E 462 Abendpost. [illegible]

Zu leihen gesucht: $100 gegen gute Sicherheit, per 1. Dezember auf ein Jahr. Privat, prompte [illegible] performance [illegible]

Zu verkaufen: Erstklassige Hypothek auf bautem Grundeigentum. Adr.: E 426 Abendpost. famo

Ich habe Geld zu verleihen auf 1. u. 2. Hypotheken, leichte Zahlungen. Adr.: A 162 Abdpost. 3nov*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

November Räumungsverkauf! Während dieses Monats offeriren wir ungewöhnliche Bargains:
3-Stück Duofold Set, Golden Oak oder Fumed Finish, gepolstert mit echtem Boston Spanish Leder, speziell $36.75
$45.00 Davenports, alle Styles, zu 22.75
$25.00 runde Eßzimmertische, Golden Oak, Fumed oder Jacobean Finish, großer Bargain, zu 8.75
Illinois Furniture Co., 304 North Ave. nb4,7,10,13,16,19,22,25,28

—Seltene Gelegenheit— Junges Ehepaar muß prächtige Möbel verschleudern, $165 Parlor-Set $35; prächtige Eßzimmer- und Schlafzimmer-Möbel; 2 Wilton Rugs. $525 Piano umstandshalber für $115; und $200 Victrola für $60 (zwei Monate gebraucht.) Verkaufe einzeln. 1922 S. Kedzie Ave. 12nb,son*imfrfa,4w

Sofort vorzusprechen! Ausverkauf! Möbel von 5 Zimmern, im Ganzen oder einzeln; $160 echtes Leder Parlorset, $35; Davenport, Diningset, etc.; auch Upright Grand $500 Piano, $115; Diamond Point Phonograph mit vielen Records, $55, kostete $200; Möbel 2 Monate gebraucht. — 1520 No. Western Ave., 1. Flat. 16nov2mX

Muß sofort verkaufen meine fast neuen eleganten Möbel. Neueste Fasson Parlor Suit, Eßzimmer- und Schlafzimmer-Sets, Davenport, Rugs, Küchen-Cabinet, Oelgemälde, zu jeder vernünftigen Offerte. Ebenso $490 Piano 10 Jahre Garantie, $115; $200 Phonograph und Records $55. Mrs. Starr, 1015 N. California Ave. 12nb,sondidofrfa,4w

Zu verkaufen: Prachtvolle Möbel von 6 Zimmer Apartment, Parlor Set, Speisezimmer Set, Rugs, Betten, Dressers, Phonograph mit Records usw.; nur kurze Zeit gebraucht; großer Bargain. 830 Wilson Ave., nahe Broadway. fasomo

Junges Ehepaar verläßt Stadt, muß verkaufen 5 Zimmer-Möbel, fast neu mit Piano und Phonograph, Größe 200.00, im Ganzen oder einzeln, billig. Mrs. Robins, 2910 North Ave., 5. Flat. 22nov1mtX

Muß verkaufen: $150 Parlor Suit, neuer Style, $32; Rugs $12; Messingbetten $18; Eßzimmer Set $25; Dressers $12; Davenport $25; Bibliothektisch $12, 90 Tage gebraucht. Residenz 3019 Jackson Blvd. 12nov1mtX

Zu vermieten: Parlor und Bettzimmer. Tel. Diversey 2218. 1174 Marianna Str., 2. Floor.

Muß verkaufen: Guten Kochofen und Heizofen. 1711 N. Halsted Str. Tel.: Lincoln 9125. fason

Zu verkaufen: Ein schöner Kochofen, billig, $15. 3803 N. Claremont Ave., 1. Flat. fason

Zu verkaufen: Moderner Glenwood Kochofen und Basebrenner. 1455 Otto Str.

Bedenkt nur, $85 kaufen Möbel eines 5-Zimmer Flats, vollständig. 3064 Colorado Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Hochelegante Möbel für Parlor und Speisezimmer. 2934 Logan Blvd., 1. Apart., Seiteneingang.

Zu verkaufen: $40 Buffet $15; Weiden Go Cart $2. 2220 No. Keeler Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Koch- und Heizofen. 882 N. Hermitage Ave., hinten.

Zu verkaufen: Garland Heizofen und Kochofen, sehr billig. 3152 Southport Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Messing-Bett, Pianos und Victrola, billig. 1922 Dayton Str. dofa

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Heizofen und Gasofen, spottbillig. 1625 Larrabee Straße. 24nb,2mX

Neue und gebrauchte 9×12 Rugs, $4.50; lange Streifen, $1.25. 1552 Milwaukee Ave. fria

Große Bargains in Heizöfen, Kochöfen, Gasherden, Möbeln, Rugs, Betten. Browns Storage & Van Co., 2022 No. Racine Ave. Zweiggeschäft: 4247 Lincoln Ave. frfason

Zu verkaufen: Guter Garland Kochofen, zu erfragen in Kohlen-Office, 1248 Wrightwood Ave. dofrfa

Zu verkaufen: Kochofen, fast neu, billig. 2933 Nord Leavitt Straße. 21nb1wX

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Gute Zither billig und auch andere Sachen. 1721 Clybourn Ave.

$95 kaufen feines $600 Upright Piano, Mahagony; Abzahlung, wenn gewünscht. A. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 25nov,1wX

Verschleudere $500 neues Piano für $135, heute; Messingbett. 1358 Belmont Ave. frfafo

$175 Mahagoni Phonograph und Records für $75, wie neu. Dawes, 4053 Sheridan Road. 21nb,1mtX

Deutsche Menzenhauers Jubiläums-Zither mit Kasten, 100 Noten: Lieder, Tänze, Märsche, inkl. Schule zum Selbstunterricht in 1 Stunde zu erlernen, für $30, oder gegen Victrola zu vertauschen. Dr. Schmidt, 625 E. 63. Str. frfason

Zu verkaufen: 5 wenig gebrauchte Pianos; spottbillig. Leichte Abzahlung. 1901 N. Halsted Straße. dofrsa

$22.00 kaufen eleganten $70.00 großen Kabinett Victor Phonographen mit vielen deutschen Rekords. Spielt alle Rekords. 2445 Prairie Ave. 22nb,1wX

Zu verkaufen: $150 Mahagoni Phonograph mit Records, sowie $450 Mahagoni Piano mit Bank, nur kurze Zeit gebraucht, großer Bargain. 830 Wilson Ave., nahe Broadway. fasomo

Verkaufe hochelegantes $450 Hall & Sons Upright Piano, Mahagoni, $150; gut wie neu. — Smith, 2009 Raymond Str., nahe Robey und North Ave. fason

$35 kaufen $400 Piano, mit bestem Ton. 1956 Larrabee Straße. 21nb1wX

Zu verkaufen: Hocheleganter $150 Cabinet Phonograph, $50, 6 Monate gebraucht. 5026 Sheridan Road, nahe Argyle. 20nb1wX

Familie verkauft sofort erstklassiges $400 Piano für $125, wie neu. 5026 Sheridan Road, nahe Argyle. 20nb1wX

Muß verkaufen: Upright Piano, ganz neu, spottbillig. 3301 Beach Ave. 16nov1mtX

Muß verkaufen: $200 Phonograph, Diamond Point; mit vielen Rekords; $55. Auch $500 Piano, $120; so gut wie neu. 1520 No. Western Ave., 1. Floor, nahe North Ave. 16nov2mX

Zu verkaufen: Player Piano, Metall-Tubes, schöner Ton und $100 wert der feinsten Rollen. $800 Ausstattung für $200. 2903 Broadway. Tel.: Wellington 9740. 14nov—1jan*X

Verkaufe elegantes Victrola Phonograph, $200 Größe, Mahagoni, so gut wie neu; $50. Buschbeck, 1702 No. Robey Str. fason

Bin gezwungen mein prächtiges $525 Piano zu verschleudern, mit 25 Jahre Garantie, für $115. Ebenfalls $225 Victrola mit teuren Records, $60. Residenz, 1922 S. Kedzie Avenue. 12nb,1mtX

Prachtvolles $490 Piano, feiner Ton. 10 Jahre Garantie, $115; $200 Phonograph und Records $60. Mrs. Starr, 1015 N. California Avenue. 12nb,1mtX

Muß verkaufen: $495 Piano, $100, garantirt. $200 Sprechmaschine und Records, $50; nur 90 Tage gebraucht. Residenz 3019 Jackson Blvd. 12nov1mtX

$50.00 kaufen mein $200.00 Victrola Größe Phono und Jewel Points; ebenfalls eine Partie Red Seal Records. Residenz: 3146 Washington Boulevard. 7ok,3mtX

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jas. J. Lyons, 25 W. Lake nahe State. 30dz*X

Pferde und Wagen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Gutes Pferd für Milchwagen, habe keinen Gebrauch dafür. 1863 Howe Str.

Zu verkaufen: Milchwagen und Buggy, billig. 1424 Washburne Ave.

Farmer verkauft wegen Krankheit zwei junge [illegible], 2600 Pfund, Farmwagen und Geschirre. Farmer, Stall 731 West Lake Str. 25nov,1wX

Zu verkaufen: Vier Tonnen Spring-Wagen, mit einem Gespann Pferde; eine Stute, acht Jahre alt, und Pferd, neun Jahre alt; gute Gelegenheit für Gemüsefarmer oder Kohlenhändler. 5437 Justine Str. famo

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Bargains in Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Kästen, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Plumbers und Supplies.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für jeden. Levinthal, 1637 W. Division Straße. 1sep,6mtX

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

- - Kanarien-Züchter-Verein Chicago — Einladung zum Wettbewerb zu dem am 30. November im Lokal des Herrn Chas. Oestreich, 230 West Lake Straße, stattfindenden 20. Kanarien-Ausstellung. N. B. Aussteller von Hilfsfutterartikeln und Bauer-Utensilien zahlen kein Standgeld. Anmeldungen sind bis zum 28. November zu richten an Adolf Kleinwächter, 1849 W. 22. Straße.

Zu verkaufen: Echter Dachshund, 6 Wochen alt. 1756 Roscoe Str.

Zu verkaufen: Dachshund-Puppies, 8 Monate alt, billig. 2332 Belmont Ave. fason

Kanarienvögel zu verkaufen. 1629 Mohawk Straße. Berger.

Kanarien Roller zu verkaufen. Züchter Hirschmann, 1729 N. Spaulding Ave.

Kanarienvögel zu verkaufen. Züchter Müller, 2232 N. Kostner Ave. (früher 44. Ave.)

Zu verkaufen: Hunde echte Dalmatiner, drei Monate alt. Stayert, 2677 Lincoln Ave. mifason

Zu verkaufen: Zwei weiße Pudelhunde, sehr billig. 3260 Wabansia Ave., 1. Flat. frfason

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage-Trimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Straße. 25ap,fa*

Singer Nähmaschinen 50 Cts. wöchentliche Abzahlungen; gebrauchte $4.00 aufwärts, garantirt; Reparaturen. 329 W. North Ave., nahe Sedgwick Str. Telephon: Diversey 2799. 13nv1mtX

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Bargain, 1915 Moon Touring Car, allerneueste Ausstattung, oder würde tauschen. Was haben Sie? John Heim, 1654 Melrose Straße. fason

Wenn Sie ein altes Automobil, in jeder Kondition, zu verkaufen haben, dann ruft auf, bis 6 Uhr Abends: Calumet 6794 oder schreibt: 1925 So. State Str. Nach 6 Uhr Abends: Phone Wentworth 4192. 16novX1mt

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Sehr billig, alles Nadel- und Eichenholz, Lumber, Car Sills, Türen, Plank, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung usw., von ausrangirten Frachtwaggons, die abgerissen werden, Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. versucht eine Ladung Holz von Ofenlänge, $3.06 die große Ladung, abgeliefert. Geo. 23. Jennings, State und 87. Str., oder Wentworth und 85. Str., im Gürtel des Güterbahnhofs. 29ok*X

Hört! Allergrößtes Lager von guten getragenen Herrenkleidern. Weltbekannt durch große Auswahl und billige Preise. Anzüge, Jackets, Hosen, Westen, Ueberzieher, so fein wie neu, zu verkaufen; von den ersten, reichsten Herrschaften. Habe keinen Fabrikschund, der für jeden Preis zu teuer ist. Deutsches Geschäft. Sonntag offen bis 12 Uhr. Schachter, 5017 S. Halsted Str. nv25,4fa

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Deutscher Advokat. Rat frei. Zu Office des L. H. Laszlo. Oeffentlicher Nota., 558 W. North Ave., Zimmer 207. 6nov1mtX

Kadau & Weintraut, deutsche Rechtsanwälte. Alle Gerichtsformen schnell und ehrlich erledigt. Rat frei; jeder willkommen. 39 S. La Salle Straße. Tel.: Central 2969. Abends: 651 West North Ave. Tel.: Diversey 1759. 21nb,5mtX

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Avenue, Ecke Larrabee Str. 27sep*X

Ader & Ader, Deutsche Rechtsanwälte. Praktiziren in allen Gerichten. Rat frei. 10 S. La Salle Str., Zimmer 1431. 10nb,3mtX

Wenn Sie mittellos sind und tüchtigen Advokaten brauchen, sehen Sie Brandes, 1313 Fort Dearborn Bldg., Südwestecke Monroe und Clark. 22nb,2mtX

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur, 139 Nord Clark Straße. Zimmer 1705. 2nb,didofason*

Hypotheken.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Laßt Euer Geld arbeiten zu 6 Prozent. Erste garantirte Hypotheken zu verkaufen, $500.00 bis $5,000.00: 5½ und 6%.
Utpatel & Mauer,
Zimmer 408—133 W. Washington Str. 23frfasondiömt

Billard und Pocket Tische.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständigem Zubehör, $12; gebrauchte Tische, zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick - Balke Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. 5jan*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Nordseite

Gerade fertiggestellt — 2-Flat Brick Heim mit allen modernen Verbesserungen, 5 Zimmer in jedem Flat. Privat-Eingänge. Große Porches; gute Transportation. Bequem zur Hochbahn. Preis $6575. $800 Baar, $30 monatlich. Wm. Zelosky, 3553 N. Western Ave., Ecke Addison St. 25nb,1wX

Neues 4-Flat Brick auf Ecklot. Alle Straßen-Verbesserungen eingelegt und dafür bezahlt. Flats jetzt vermietet an verantwortliche Mieter. Preis $11,500, $2500 Baar, $50 monatlich. Nehme Nordseite oder Nordwestseite kleines bebautes oder unbebautes Eigentum als Teilzahlung. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 25nb,1wX

Ein „Snap", $850 Baar, $20 monatlich. 6 Zimmer Brick-Heim mit Heißwasserheizung, Zimmer alle auf einem Floor. Hoher Attic und Basement, modern in jeder Beziehung. Ein Block nach drei Carlinien. Wm. Zelosky, 3555 N. Western Avenue, Ecke Addison Str. 25nb,1wX

$450 Baar, $15 monatlich, kaufen beinahe neue Cottage auf 30 Fuß Lot. Bequem zur Hochbahn und Lincoln Ave. und Irving Park Cars. Wm. Zelosky, 3891 N. Western Ave., Ecke Grace Str. 25nb,1wX

$1400 Baar, $25 monatlich, kaufen beinahe neues 2-Flat Brick Heim, 6 und 6 Zimmer; eingerichtet für Furnace; gepflasterte Straße; bequem zu vier Carlinien. Preis $5475. Wm. Zelosky, 3553 N. Western Ave., Ecke Addison S. 25nb,1wX

Ein Snap! 2-Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, hohes Basement; neueste Bequemlichkeiten; bequem zur Hochbahn und Lincoln und Belmont Ave. Cars. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 25nb,1wX

Solide gebautes 12-Flat Gebäude an 80×150 Lot, in Edgewater, mit $4020 Einkommen, verkaufe mit $5000 Anzahlung. Preis $34,000, bringt 10%; Hypothek $12,000. Nehme 2. Hypothek für den Rest des Geldes zurück. Nur 2 Block von Argyle Station; eine großartige Einnahme mit verhältnißmäßig kleiner Kapitalseinlage. (Näheres Schulze), Hillinger, 912 Belmont Ave. didofa

1356 Cleveland Ave. $900 kauft Anteil; leichte Abzahlung; Hypothek $900. Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. frfa

3111 N. Ashland Ave., nahe Barry Ave., 2½-stöckiges modernes Frame, 6 Zimmer Flats, und Cottage hinten; Miete $62; nur $5200. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Verkaufe zweistöckiges Brick, Bad, Attic, nötig $1500. Preis $4600. Ruedel, 602 North Avenue. 25nb,1wX

1757 Cleveland Ave., $300 baar erhält Deed zu einem 6 Zimmer Cottage; Eigentümer zieht weg. Cook & Weckerlin, 1526 Larrabee Str. frfa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: Geräumige Cottage für zwei Familien, mit Garten und Attic, billig. 1223 Welington Ave.

Zu vertauschen: $14,000, großes, modernes 4-Flat Backsteingebäude, in Rogers Park, bequem zur Clark Str. Straßenbahn und Northw. Hochbahnstation; separate Heizanlagen für jedes Apartment. Wünsche Nordseite 6-Zimmer Wohnhaus. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Nur $21,000. Hübsches Steinfront 6-Apartment Gebäude; Miete ungefähr $2700 jährlich, an Kenmore Ave., nahe Irving Park Blvd. und Sheridan Hochbahn Expreß-Station; nur $3000 Baar, Rest auf Abzahlungen, oder nehme 2- oder 3-Flat Gebäude, Nordseite, als Teilzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. fason

Zu vertauschen: Schönes, großes 6-Apartment Gebäude, nahe North Edgewater Hochbahnstation; lauter 5-Zimmer Wohnungen, Sonnenparlors; Miete ungefähr $3000 das Jahr; wünsche Nordseite Baustelle oder kleines verbessertes Eigentum. John Heim, 3148 Nord Ashland Avenue. fason

Zu vertauschen: Hübsches, großes 3-Flat Backsteingebäude, Steinfront; Miete $85 den Monat, Nordseite; wünsche Nordseite Geschäfts-Eigentum bis zu $50,000; kann Unterschied in Baar zulegen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen $2400. Hübsche, große 6-Zimmer Cottage, Bad und Gas, Furnaceheizung; nahe Paulina und Irving Park Blvd. und bequem zur Northw. „L" Ravenswood Zweiglinie; nur $300 Baar, Rest auf sehr leichte monatliche Abzahlungen; bereit zum Einziehen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $2500 — 4 und 5 Zimmer Haus, Bad und Gas, nahe Nelson Str. und Lincoln Ave. $300 Baar, Rest auf sehr leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. fason

Zu verkaufen: $23,500 — Fast neues 6-Apartment-Gebäude, 5 Zimmer Flats; Miete etwa $3000 das Jahr, nahe Granville und Glenwood Ave. Nur $3000 Baar, Rest auf lange Zeit, oder nehme gute Nordseite Baustelle oder kleineres Hauseigentum. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. fason

Zu verkaufen: Bargain, 2stöckiges Framegebäude, 2—4 Zimmer Flats, Miete $288. Melrose, nahe N. Robey Str.; Preis $2200. Steinbeck, 1615 Belmont Ave. Tel. Graceland 3509. fasonmi

$800 Baar, Rest $30 monatlich, kaufen modernes 2-Flat Brickhaus; Miete $672 jährlich; Preis $6800. Beck, 3930 N. Robey Str. sadimi

Muß verkaufen: 1217 Barry Ave., nahe Racine Ave., 2½stöckiges Framehaus, 4 Zimmer Flats, Miete $34, nur $2900.

3109 N. Ashland Ave., nahe Barry Ave., 2-stöckiges Framehaus, 4 Flats, Miete $44, nur $4200.

Nordwestseite

Fünf Cottage Bargains

Nur $200 Anzahlung — Rest leichte Abzahlung.

An Mozart Str., nahe Waveland, 5 Straßenbahnlinien, in Gehdistanz; 5 große Zimmer und Badezimmer. Raum für 2 Zimmer oben; Konkret-Fundament, Hartholzböden und Eichenholzverkleidung; feinste Plumbing, Laundry Tubs, elektrisches Licht; Preis nur $3200.

Max Baumgartner, Eigentümer, 4451 N. Mozart Str. Telephon: Monticello 5485. mi—fa

$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$
Achtung!
Wenn Ihr billiges Eigentum kaufen, verkaufen oder kleineres für größeres Grundeigentum oder größere für kleinere Lotten oder Geschäfte in irgend einer Nachbarschaft tauschen wollt, schreibt oder kommt zu uns und Ihr werdet rasch befriedigt werden.
A. F. Hammann, 1922 West Chicago Avenue, Tel. Humboldt 9488.
$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$

Zu verkaufen: 5 Zimmer Haus, 35 Fuß Lot, schönes Hühnerhaus, für $1250, $100 Baar, Rest $15 monatlich, Zinsen eingeschlossen. 3412 Normandy Avenue.

Bargain! $2800 für 7 Zimmer Brickhaus, sowie Hühnerhaus; Hirsch Str., nahe Humboldt Park; kleine Anzahlung, Rest monatl. Um Näheres schreibt an F. Frey, 4717 Drake Ave. 25nov1wX

Zu vertauschen: Neues drei-Flats Brickgebäude, gegen kleineres. 6025 Irving Park Boul.

$500 Baaranzahlung, $35 monatlich, 3 fast neue 2 Flat Brickgebäude, nahe Kimball Endstation der Ravenswood Hochbahnlinie, 5 Zimmer und Sonnen-Parlor, Eichenverkleidung, elektrisches Licht, Gasherde, Eisschränke in jedem Flat, Dampfheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, Preis $7500. Wm. Zelosky & Co., 4829 Milwaukee Avenue. 25nb,1wX

$150.00 Anzahlung, $10.00 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" 5-Zimmer Cottage, neu und modern. Eichenholz-Fußböden und Verkleidung, elektrisches Licht; Konkret-Basement; 30 Fuß Lot. Zuetell, 4101 Fullerton Avenue. 27ok*X

Zu verkaufen: Großes 5 Zimmerhaus, Attic groß genug für 3 Zimmer; alle Verbesserungen; keine Steuern im ersten Jahr; nahe Straßenbahn und Schulen. Eigentümer wünscht diesen Plan sofort bewohnt zu haben; sehr liberale Bedingungen; Preis $2750. Sebt Trabs & Smith, 6437 Irving Park Boulevard.

Wünsche zu tauschen: Zweistöck. modernes Brick, 6 und 6 Zimmer, nahe Fullerton und 40. Ave., für schuldenfreies Framegebäude. Eigentümer Martens, 2325 California, nahe Milwaukee Ave. dimidofa

Zu verkaufen: Zwei Lotten 30×125, an Mason Ave., 1½ Block nördlich von Irving Park Blvd. Preis $400. Adr.: H. Engeling, 2632 Augusta Str. Phone: Humboldt 207. fadi

Zu verkaufen: $200 Anzahlung, Rest wie Miete, 2 Flat, Bad, Gas, Basement, Attic, Stall; $3800. A. Jorgensen, 3945 North Ave., Tel.: Albany 6355.

Gelegenheitskauf! $500 Anzahlung kaufen zwei Häuser mit Lot. 4824 Byron Straße. Preis $1900. Wax, 1802 Nord Kedzie Ave., Hinterhaus. dofason

Zu verkaufen: Bungalow in Dunning. Nehme Chicago Lotten in Zahlung. Adr. B 252 Abdpost.

Zu verkaufen: Zwei 2-Flat Häuser. Preis $4100 und $4300; Anzahlung $1000, Rest monatlich; Lot 28×300; gut für Garten- oder Hühnerzucht. Rohn, 4085 N. 64. Ave. didofa

30 Fuß Lot in Arcadia Terrace für $375, muß schnell zu verkaufen. Telephon: Albany 6514. frfa

Zu verkaufen: 2stöck. modernes Brickgebäude an Springfield Ave., breite Lot, $5600. Dieses ist eine bemerkenswerte Gelegenheit. Charles S. Neeves, 3845 Fullerton Ave. Office-Stunden 2:30 bis 8 Uhr Abends. frfa

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Für altes, verbessertes Grundeigentum oder leere Lot, neues modernes Brickgebäude mit Sun Parlors, hat 4 Flats, Dampfheizung; nahe Ravenswood Hochbahn, Montrose u. Kedzie Ave. Straßenbahnlinien. E 423 Abendpost. frfaso

Westseite

Zu verkaufen: 12 Zimmer Residenz, große Lot, ein regelrechter Palast, Washington Boulevard, nahe Robey Str. Macht Offerte. Antworten in Englisch. F. L. Tobias & Co., 1749 Lake Str. frfason

Südseite

$500 Anzahlung oder weniger und leichte monatliche Abzahlungen kaufen ein solides 8-Zimmer Brickhaus mit Basement; Furnaceheizung, Hartholz-Fußböden; ay Ellis Avenue, nahe 36. Straße, beste Transportation, Straßenbahn oder Illinois Central. Gute Gelegenheit. Zimmer zu vermieten. Nachzufragen: 3520 Lake Park Avenue. Tel. Douglas 2999.

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, neue Framehäuser, 5 Zimmer, Konkretfundament, großer Dachboden und feines großes Basement mit Plastered Ceiling, Furnaceheizung; 37½ Fuß Lot, 8813—17—40 und 52 Emerald Ave. $300 Baar, Rest $30 monatlich einschließlich Zinsen. Eigentümer täglich von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in den Gebäuden. Henry Eden, 6946 Union Avenue. Telephon: Normal 5149. 22nb,1mtX

Muß verkaufen: 4 Flat Gebäude, fertig zum Einziehen, Dampfheizung, Sonnenparlors, Feuerplätze, Büchenkästen, Eiskästen, Gasöfen, alles vom Besten, vom Eigentümer gebaut. Nehme leere Baustelle oder auch Cottage in Tausch in besserer Nachbarschaft. 6715 Indiana Ave. Tel. Wentworth 1187. 22nov,1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Südwestseite

Muß verkaufen: 5 Zimmer Cottage, hoher Dachboden, Küche im Basement (und Barn); Lot 28×125 Fuß; ziehe aufs Land. 4353 West 25. Place; nahe S. Kolin Ave.

Vorstädte

Zu verkaufen: Zwei-Flat Framegebäude, 1413 Florence Ave., Evanston. Lot 35 bei 140, Ecke von Alley. Soeben renovirt und fast neu, bringt $36 Miete den Monat. Preis $2950. Carl Henrichs. Tel.: Evanston 2756. 24novfrwX

Farmländereien

Zu verkaufen: 85 Acres Wisconsin Farm, 65 Acres kultivirt; alles guter Boden und gute Gebäude; 7 Zimmer Haus; ein Stall 20 bei 40, ein Stall 20 bei 12, ein Maschineriehaus 30 bei 16, ein Hühnerhaus und Werkzeughaus; 2 Pferde, 6 Rinder, 3 Schweine, 85 Hühner und alle Gerätschaften. Muß für den halben Preis verkauft werden, $3000, wert $6000. Adr.: E. 435, Abendpost.

$50 der Acker, Bargain wenn sofort gekauft, schuldenfrei! 150 Acker fruchtbarer Boden, 65 Acker kultivirt, Rest Weide- und Heuland. 3 Pferde, 15 Stück Rindvieh, Schweine, Hühner, Ernte, 16 Acker Wintergetreide, Maschinerie fast neu. Außerdem 160 Acker Holzland zu $20 der Acker. Verkaufe im Ganzen oder geteilt. Wm. Crous, Route 3, Box 27A, New Lisbon, Wis. frfason

Zu vertauschen: Erstklassige Farmen für Chicago Brickgebäude; prompte Bedienung. German Farmland Co., 552 West North Ave. 4,5,9,11,12,16,18,19,23,25,26,30nov

Verkaufe spottbillig meine 140 Acker eingerichtete Farm am River Central, Wisconsin; schwarzer Lehmboden. Tausche auch. Telephon: Albany 1750. Wax, 1802 Nord Kedzie Ave., Hinterhaus. dofason

Schöne 40 Acres Indiana Farm umständehalber billig zu verkaufen; alles gutes, schwarzes Land; gute Gebäude; alle Sorten Obst; alles in Kultur; Preis $1800. Zu erfragen: M. Booth, 1842 Iowa Straße.

Zu vertauschen auf Property, 125 Acres Farm mit Gebäuden, dreiviertel unter Pflug, 2 Pferde, 5 Kühe, 2 Heifers (Kalb), Schweine, Hühner, und alle Maschinerie, in Wisconsin, nahe Linet. Hypothek von $1075 auf der Farm. Anzufragen: Adam Matewski, 1156 Noble Str. mldofa

Zu verkaufen: Florida Farm, 100 Acres, 1900 Fuß Wasserfront, 12 Meilen östlich von Pensacola, am prächtigen Santa Rosa Sound; zwei feine Residenzen, 250 tragende Obst- und Nußbäume, sehr viel Waldbestand, oder würde teilen. Antwort in englisch, F. L. Tobias & Co., 1749 Lake Straße. frfason

Schreibt um Auskunft, wie man mit wenig Geld $2000 bis $5000 jährlich von 10 Acker in blühender deutscher Ansiedlung in einem vom Kreisgericht geschaffenen Distrikt machen kann. Unter Leitung einer Staatsbank. Stetige Arbeit für den Winter. Three Lakes Drainage Distrikt, 127 N. Dearborn Str., Chicago. 23okmofason*

11 Acker fruchtbares Truck-Land, gute Lage für Hühnerzucht-Farm. Feine Eichenbäume an der Rand Landstraße. Elektrisches Licht und Gas. Zu verkaufen für Bargain. Phone: Park Ridge 1282. frfa

Suche Farm mit Vieh zu tauschen — Habe 2 Häuser, Nordseite, jedes zwei Wohnungen. — Eigentümer 2129 Herndon Str.

80 Acres, 2 Meilen von Stadt; Lehmboden; gute Gebäude; Privat-See von 7 Acres; feines Gehölz; Preis $2200. J. P. Foltz, 1721 Wrightwood Avenue. 25mai*X

Verschiedenes

Zu verkaufen: Zweistöck. Haus und Eck-Lot, 50 bei 120, mit etablirtem Undertaking und Möbelgeschäft, wegen hohem Alter. John P. Wehren, Mattison, Ill. nov25,dez3,10

Zu vertauschen: Drei Brickgebäude, jedes dreistöckig, modern, gegen ein größeres Geschäftsgrundstück, mit Waarenlager vorgezogen. Adr.: E. 470, Abendpost.

Zu vertauschen: Chicago Brickgebäude für schuldenfreie erstklassige Stock und Fruchtfarmen. German Farmland Co., 552 W. North Ave. nov10,11,12,14,18,19,21,25,26,28,30

Zu vertauschen: Mehrere Brickgebäude für Farm-Eigentum. Keine Agenten. Swartz, 2133 N. Clark Straße. fr—mo

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Achtbares, alleinstehendes deutsches Mädchen (28), bestens situirt und von gutem Karakter, wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines ehrenvollen deutschen Mannes zu machen, zwecks Heirat. Adr.: E 441 Abdpost. fason

Leichenbestatter.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel.: Central 368. 13mai*X

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Anscher, Dr. Herman.
Hopff-Schick, Rose, 56 J., 1043 Cubler Ave.
Johnson, George, 33 J., 1445 Springfield Ave.
Kauffmann, Pastor Karl, 1139 N. Leavitt Str.
Knies, Grace, 25 J., 2603 W. 43. Str.
Kopping, Anna, 4215 Francisco Ave.
Kröschell, William, 61 J.
Rosenthal, Rosa.
Sauke, Joseph B., 1120 Caldale Ave.
Sieber, Dr. Francis, 75 J., 4327 Michigan Avenue.
Stadel, Elizabeth, 2828 Archer Ave.
Stach, Eliza, 42 J., 7142 Lowe Ave.
Thies, Jakob.
Wagner, Henry, 85 J., 925 Drake Ave.
Webel, George, 3 J., 6119 Laflin Str.

Börsennotirungen.

Chicago, den 25. November 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm	Schluß gestern
Weizen—				
Dez	$1.78½	$1.77¾	$1.78⅜	$1.78⅞–¾
Mai ...	1.85¾	1.84⅝	1.85½	1.85⅝–½
Juli ...	1.55¾	1.55	1.55⅝	1.55¼
Mais—				
Dez	.93¼	.92½	.92⅞	.93
Mai ...	.96	.95⅝	.95⅝	.95⅞–¾
Juli ...	.95⅜	.95⅛	.95⅜	.95⅜
Hafer—				
Dez	.57	.56⅝–¾	.56⅞	.56⅞–57
Mai ...	.61½	.61	.61⅜	.61¼–⅜
Juli ...	.57¼	.57⅛	.57¼	.57⅜
Speck—				
Dez	....	....	....	27.62
Jan	....	....	....	27.60
Mai ...	27.45	27.40	27.45	27.40
Schmalz—				
Dez	16.70	16.60	16.70	16.60
Jan	16.52	16.25	16.42	16.32
Mai ...	16.40	16.25	16.40	16.30
Rippen—				
Jan	14.67	14.60	14.65–67	14.67
Mai ...	14.80–82	14.75	14.80–82	14.75

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Dez ..	$1.76⅞	.92¾	.56½	27.82	16.65	.—
Mai ..	1.84⅛	.95⅝	.60¾	27.57	16.32	14.77
Juli ..	1.54⅜	.95¼	.56⅞	.—	.—	.—
Jan ..	.—	.—	.—	27.75	16.37	14.65

Weizen schloß um ⅞ bis 2, Mais um ⅛ bis ¼, Hafer um ⅜ bis ½ niedriger ab. Maiweizen schwankte zwischen $1.83¾ und $1.85¾, Maimais zwischen 95⅛ und 96, Maihafer zwischen 60⅝ und 61½ Cents. An der Börse in Winnepeg fiel Novemberweizen heute um 11 Cents, was zur Folge hatte, daß hier große Posten auf den Markt geworfen wurden und daß die Preise wichen. Auch die Befürchtung, daß der Kongreß die Weizenausfuhr verbieten werde, der Mangel an Frachtwagen und der sehr große sichtbare Weizenvorrat wirkten drückend auf die Preise. Das Auslandgeschäft war in dieser Woche sehr flau.

Produkten-Börse.

Jetzt ist Geflügelzeit. Anfuhr und Nachfrage pflegen um diese Zeit ihren Höhepunkt zu erreichen, und wenn auch die Zufuhr gewaltig, fast überreichlich erscheinen will, darf es dennoch nicht Wunder nehmen, wenn die Preise für lebendes wie geschlachtetes Geflügel anziehen. Ein halber bis zu einem ganzen Cent ist das Resultat der Steigerung.

Das gleiche Resultat, eine Steigerung im Preise der besten Sorten, ist auf dem Buttermarkt zu konstatiren, während die geringeren Sorten den alten Preis behalten haben.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Zucker.

Laib, H. & E., 100 Pfund......	9.18
Staubzucker, Stand............	8.28
Granulirt, 100 Pfund..........	7.98
Nr. 7	7.68

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notirungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund..	0.41½	—0.42
„Extra Firsts", das Pfund......	0.40½	—0.41
„Firsts", das Pfund...........	0.39	—0.39½
„Seconds", das Pfund..........	0.37	—0.37½
Packwaare, das Pfund..........		0.32
„Ladles", das Pfund...........	0.33	—0.34

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund........	0.24	—0.24½
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.24	—0.24½
„Young America", das Pfund..	0.26	—0.26½
„Long Horns", das Pfund......	0.26	—0.26½
„Daisies", das Pfund.........	0.25	—0.25½
Brick, das Pfund.............	0.23½	—0.24
Schweizer, rund (neu), Pfund..	0.32	—0.38
do., (Block), neu, Pfund......	0.27	—0.28
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd.	0.22½	—0.23
do., 1 Pfund Stück...........	0.23½	—0.24

Eier.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend....		0.38
„Ordinary Firsts", das Dutzend	0.36	—0.37
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend........	0.32	—0.37½
„Dirties", das Dutzend........	0.28	—0.30
„Checks", das Dutzend.........	0.25	—0.27

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd. höher.)

Hühner, über 4 Pfund, das Pfd.		0.15
do., unter 4 Pfund, das Pfd.	0.11½	—0.13½
Backhühner, schwere, das Pfund		0.16
Truthühner, lebend, das Pfund		0.24
Hähne, das Pfund............		0.12
Enten, das Pfund............		0.15
Indian Runner Enten, das Pfd.		0.14
Gänse, das Pfund............		0.14½
Perlhühner, das Dutzend......		4.50
do., junge, das Dutzend......	6.00	—9.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend...		1.30
do., tot, das Dutzend.........		0.90
„Squabs", lebend, Dutzend.....		2.00

Lebenslänglich.

Edgar Hettinger soll dem Zuchthaushospital überwiesen werden.

Auf Zureden seiner betagten Mutter, seiner Brüder und auch seiner Verteidiger bekannte sich der 19 Jahre alte Edgar Hettinger heute ohne jeden weiteren Vorbehalt vor Richter Pam schuldig, die Putzmacherin Agnes Middleton ermordet zu haben. Hettinger war wegen dieses Verbrechens vor etwa zwei Monaten bereits von den Geschworenen für schuldig befunden und zum Tode verurteilt worden. Es widerstrebte aber Richter Pam, das Urteil an dem jungen Menschen, der weder geistig noch körperlich für normal angesehen zu werden verdient, vollstrecken zu lassen, und er erlaubte ihm, sich schuldig zu bekennen, worauf er ihn in Uebereinstimmung mit den Wünschen des Staatsanwaltes zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilte. Da Hettinger durch die lange Untersuchungshaft geistig vollständig gebrochen ist und auch sein körperliches Befinden nichts weniger als gut ist, so wird Richter Pam an Zuchthausverwalter Zimmer ein Schreiben richten, in dem er ersucht wird, den Verurteilten dem Hospital zu überweisen. Die im Gerichtssaal anwesende Mutter Hettingers brach bei der Urteilsverkündung laut schluchzend zusammen und mußte aus dem Saale geleitet werden.

In Richter Fitchs Abteilung befanden die Geschworenen den Obsthändler August Battaglia des Todschlages schuldig. Battaglia war angeklagt, am 23. August seinen Landsmann und Konkurrenten Philipp Caruso in Chicago Hights ermordet zu haben. Der Angeklagte wurde zu Zuchthausstrafe von einem Jahre bis auf Lebenszeit verurteilt.

Neue Spielerfehde?

Die Polizei hat eine Anzahl berüchtigte Raufbolde in Haft genommen.

Polizeikapitän Meagher hält fünf berüchtigte Raufbolde, darunter auch den sattsam bekannten Peter Gentleman, unter dem Verdacht, in Haft, in eine Schießerei, die heute zu früher Morgenstunde in der Wirtschaft von Sells & Stall, Nr. 2301 Indiana Ave., stattfand, sowie in die Mordtat verwickelt zu sein, der am Donnerstag im Burnham Inn, wie berichtet, Joe Hogerty, ein bekannter Spieler und angeblicher alter Verbrecher, zum Opfer fiel.

Zwei maskirte Männer kamen heute Morgen in die Wirtschaft von Sells & Stall und feuerten, ohne ein Wort zu sagen, mehrere Schüsse auf Fred Stall ab, der sich zur Zeit in der Wirtschaft befand. Stall erwiderte die Schüsse. Anscheinend hatten es die Kerle in erster Linie auf Stall selber abgesehen, hatten aber auch die Absicht, die Kasse zu plündern, denn einer ging auf die Kasse zu, wurde aber von seinem Vorhaben abgeschreckt, als Stall ebenfalls zu schießen begann, worauf die Kerle flohen.

Als Detektives zur Stelle kamen, waren die Schießbolde bereits verschwunden. Die Polizei ist der Ansicht, daß es sich um eine Fehde zwischen zwei Parteien von Spielern handelt, und glaubt, daß auch das im Burnham Inn verübte Verbrechen auf das Konto dieser Streitigkeiten zu setzen ist.

* In der Apotheke an 63. Straße und Dorchester Ave. trank der 19jährige Frank Farmer, 8166 Anthony Ave., Strychninlösung und sank bewußtlos zu Boden. Er wurde nach dem South Shore Hospital gebracht, wo sein Zustand für bedenklich gehalten wird. Die Ursache der Tat ließ sich noch nicht ermitteln.

Drastische Aenderungen

Stadtratsausschuß unter Vorsitz Ald. Bucks empfiehlt sie im Schulsystem.

Schulrat soll erwählt werden.

Soll nur sieben Mitglieder mit sechsjähriger Amtszeit und $1500 Jahresgehalt enthalten. — Handstreich auf Kühlspeicher.

Durchgreifende Aenderungen im Schulsystem, darunter die Erwählung eines parteilosen Schulrats, dessen Mitglieder sechs Jahre im Amt sein sollen, empfahl ein aus den Aldermen Buck, Kennedy und Byrne bestehender Ausschuß heute dem stadträtlichen Schulausschuß in einem ausführlichen Bericht, der die verschiedenen Schulprobleme behandelt. Der Bericht ist die Frucht Monate währender Untersuchungen, zu denen der Ausschuß Erzieher und Sachverständige aus anderen Städten hinzugezogen hat. Er wird in einer weiteren Sitzung des Schulausschusses am nächsten Dienstag zur Beratung kommen und soll dem Stadtrat in einer Sondersitzung am Mittwoch Nachmittag unterbreitet werden. In der dieser Sondersitzung folgenden Stadtratssitzung, die auf den folgenden Mittwoch anberaumt werden soll, soll er im Stadtrat selbst zur Beratung kommen.

Schulrat soll erwählt werden.

Um die Aenderungen durchzuführen, ist eine Aenderung der staatlichen Schulgesetze nötig, um welche die Legislatur in ihrer kommenden Tagung angegangen werden soll. Die vorgeschlagenen Aenderungen sind, wie folgt:

Der Schulrat soll aus sieben Mitgliedern bestehen, die auf sechs Jahre erwählt werden und ein Gehalt von $1500 das Jahr erhalten sollen.

In der ersten Schulratswahl sollen drei Mitglieder für sechs, zwei für vier und die anderen beiden für zwei Jahre erwählt werden. Die Schulkommissäre sollen in den Jahren mit gerader Jahreszahl in der regelmäßigen Stadtwahl erwählt werden, und zwar mittels eines Stimmzettels, der keinerlei Parteibezeichnung enthält. Erhält die Stadt parteilose Stadtwahlen, so sollen die Namen der Schulratskandidaten auf dem regelmäßigen Stadtwahlzettel Aufnahme finden. Bis dahin aber sollen sie mittels eines Sonderstimmzettels erwählt werden. Die Kandidaten sollen in der regelmäßigen Stadtvorwahl nominirt werden, und zwar mittels eines Stimmzettels, der keinerlei Parteibezeichnung enthält und von allen Parteien gleichmäßig benutzt werden muß. Kandidaten, die in der Vorwahl eine absolute Mehrheit aller abgegebenen Stimmen erhalten, sind als gewählt anzusehen. Von den Kandidaten, die eine absolute Mehrheit in der Vorwahl nicht erhalten, sollen doppelt so viele Kandidaten, als in der Hauptwahl erwählt werden müssen, auf dem Stimmzettel für die Hauptwahl Aufnahme finden, und zwar je nach der Anzahl der Stimmen, die sie erhalten haben. Der Kandidat, der die höchste Stimmenzahl in der Vorwahl erhält, soll den ersten Platz auf dem Stimmzettel für die Hauptwahl erhalten. Die Namen sollen nach Wards oder Wahlbezirken rotirt werden, d. h. der erste Kandidat auf dem Stimmzettel für die 1. Ward soll auf dem Stimmzettel für die 2. Ward den letzten Platz erhalten usw. Frauen sollen sowohl zu Schulkommissären wählbar sein, als auch über Schulratskandidaten abstimmen können. Vakanzen im Schulrat können von der Körperschaft selbst bis zur nächsten Stadtwahl besetzt werden.

Machtbefugnisse des Schulrats.

Von den Machtbefugnissen, welche der Schulrat haben soll, sind unter anderen folgende zu nennen: Kontrole der Finanzen und des Grundeigentums, soweit sie erzieherischen Zwecken dienen; Bewilligung von Geldern für erzieherische Zwecke; Steuerausschreibung und Erhebung für erzieherische Zwecke; Erwerb von Grundeigentum für Schulen, Spielplätze und andere erzieherische Zwecke im Weg des Enteignungsverfahrens; Bau und Pachtung von Gebäuden für erzieherische Zwecke; Einrichtung von Schulen, Spielplätzen, Siedelungen und Festsetzung der Gehälter für die nötigen Angestellten; Einrichtung eines Gesundheitsinspektionssystems für Angestellte und Zöglinge der öffentlichen Schulen; Ernennung eines Anwalts und Kämmerers; Ernennung von Sachverständigen, die von Zeit zu Zeit über die Leistungsfähigkeit der Schulen und Angestellten Bericht abstatten sollen.

Ernennung eines Superintendenten.

Bezüglich der Wahl eines Schulsuperintendenten macht der Bericht folgende Vorschläge: Mit dem Superintendenten soll der Schulrat einen Kontrakt auf nicht länger als vier Jahre abschließen. Der Kontrakt kann aus guten Gründen aufgehoben werden, ebenso wegen Nachlässigkeit im Dienst und Unfähigkeit. Er soll eine Bestimmung enthalten, daß Beendigung des Kontrakts aus diesen Gründen in den Gerichten nicht angefochten werden kann. Doch soll der Superintendent, wenn Klage wegen Nachlässigkeit im Dienst oder Unfähigkeit erhoben wird, eine Gelegenheit erhalten, auf die Anklagen zu antworten. Sein Gehalt sollte wenigstens $10,000 das Jahr betragen. Die Lehrkräfte sollen auf eine Probezeit von drei Jahren von Jahr zu Jahr ernannt werden. Später sollen sie nur nach einem Disziplinarverfahren abgesetzt werden.

Handstreich auf Kühlhäuser.

Einen Handstreich auf die Kühlspeicher der Stadt unternahm heute Gesundheitsamtskommissär Dr. John Dill Robertson. Zweck des Handstreichs war die Suche nach verdorbenen oder verdächtigen Eiern, die von der Stadt entweder vernichtet oder behufs weiterer Untersuchungen vorläufig beschlagnahmt werden sollen. Wie der Korporationsanwalt erklärt, hat die Stadt einer Entscheidung des Oberbundesgerichts zufolge dieses Recht.

Guter Fang.

Die Polizei hat vier angeblichen Räubern das Handwerk gelegt.

Sergeant James Mullen und vier Detektives der Wache an der Shakespeare Ave. verhafteten heute zu früher Morgenstunde in einem Zimmer des U. S. Hotels, Nr. 2368 Clybourn Ave., vier Männer, die sich als Leo Leckowski, auch „Red Leo" genannt, wohnhaft Nr. 2117 N. Lincoln Str., John Klein, auch Kelly genannt, Nr. 2367 Clybourn Ave.; Paul Benner, Nr. 2217 Clybourn Ave., und Mike Brop, Nr. 217 Greenwich Ave., entpuppten. Sie sind heute Vormittag von folgenden Opfern als Räuber identifizirt worden:

Steve Devora, wurde am 17. November in seiner Schankwirtschaft Nr. 2172 Elston Ave. um die Taschenuhr und $13 beraubt.

Lorenz Reitz, Nr. 2224 N. Seeley Ave., büßte am 26. September an Elston und Fullerton Ave. $160 ein.

Steve Denkowsky, Nr. 1621 West Division Straße, wurde am 26. Sept. an Fullerton Ave. und Robey Str. um die Taschenuhr und $55 beraubt.

Joe Wagner, Nr. 1182 Milwaukee Ave., fiel am selben Tage und am selben Orte unter die Räuber und büßte $15 ein.

Frank Liedtke, Nr. 1340 N. Campbell Ave., wurde gleichfalls am 26. September an Fullerton Ave. und Robey Straße von den Schnapphähnen um die Taschenuhr und $5 erleichtert.

Die Polizei ist überzeugt davon, daß die Häftlinge noch eine ganze Anzahl anderer Raubüberfälle auf dem Kerbholz haben.

Verwundete den Sohn.

Der Täter konnte erst nach verzweifeltem Kampfe verhaftet werden.

Bohumil Luck, der sich erst kürzlich im Familiengericht zu verantworten hatte, weil er angeblich nichts zum Unterhalt der Familie beitrug, begab sich gestern Abend nach seiner Wohnung, Nr. 1225 Dickson Straße, wo er sich seit längerer Zeit nicht hatte blicken lassen, brach mit seinem 17jährigen Sohn Maryan, der einzigen Stütze der Mutter und Geschwister, einen Streit vom Zaune und jagte nach kurzem, heftigem Wortwechsel dem Jungen eine Kugel in den Arm. Dann lief er, den Revolver in der Hand, auf die Straße und dem Staatsabgeordneten Joseph A.G. Trandel in die Arme. Als Trandel ihn festhalten wollte, brachte er den Revolver auf ihn in Anschlag. Der Bedrohte schlug ihm die Waffe aus der Hand und packte ihn. Es entspann sich ein verzweifelter Kampf, in dem Trandel wahrscheinlich unterlegen wäre, wenn nicht zufällig Alderman Vincent A. Zwiefka mit seiner Gattin des Weges gekommen und ihm beigesprungen wäre. Bald darauf traf auch Polizist King ein. Luck konnte aber erst festgenommen werden, nachdem Trandel ihn mit dem Revolverkolben niedergeschlagen hatte.

Da Maryan, der nur leicht verwundet wurde, behauptete, daß der Vater schon vor vier Wochen gedroht habe, ihn zu erstechen, wurde der Häftling durchsucht. Man fand in seinen Taschen eine anderthalb Fuß lange Scheere.

Sein Grund.

Die Koronersgeschworenen, die gestern den Inquest im Falle von William L. Kroeschell abhielten, der sich vorgestern in den Räumlichkeiten des Illinois Athletic Klubs erschoß, einigten sich auf Grund der Aussagen von Verwandten des Verstorbenen auf den Wahrspruch, daß Kroeschell Hand an sich legte, weil er fürchtete, er werde das Gedächtniß verlieren.

Endete durch Gas.

In seiner Wohnung des Hauses Nr. 1012 N. Keystone Ave., wurde heute der 46jährige Charles Carlson von seiner Gattin an Gas erstickt auf dem Küchenfußboden liegend aufgefunden. Ob der Mann seinem Leben selbst ein Ende machte, oder ob ein Unfall vorliegt, konnte die Polizei bisher nicht feststellen.

Im Saufekoller.

Von zwei Männern, die in ihrem Kraftwagen unsinnig schnell durch die Straßen rasten, wurde gestern Abend vor der elterlichen Wohnung Nr. 1472 W. Ohio Str. die fünfjährige Anna Peterson überfahren und auf der Stelle getötet. Die fahrlässigen Autler entkamen. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, ihrer habhaft zu werden.

Falstaff Inn.

Das Oberinnthaler Alpenjodler und Sängerquartett Ploner wird heute und morgen mit ganz neuem Programm wieder auftreten. Der Familieneingang zur Halle, 1548 Larrabee Straße, ist neu hergestellt. Es sollte Niemand versäumen, die nur noch kurze Zeit hier weilende beliebte Sängerfamilie zu hören.

— Gattin und Zwillingstöchter des Lehrers O'Hara heute bei Hausbrand in Binghampton, N. Y., umgekommen.

— Andrew Carnegie, New York, „armer" Milliardär, Menschenfreund, Deutschenhasser, ist heute 81 Jahre alt geworden.

Alte Leute

Jung oder Alt.

Ganz gleich, wer oder wo Ihr seid, ganz gleich, wie alt Ihr seid, Ihr könnt eine Probe-Schachtel Bodi-Tone von der vollen ein Dollar Größe erhalten, ohne einen einzigen Cent einzusenden. Wir nehmen das ganze Risiko auf uns irgendwo, überall, immer, denn unsere Probeofferte gilt für Alle. Wir stellen keine Altersgrenze auf, noch machen wir Vorbehalte betreffs der Leiden oder der Länge der Zeit, die Ihr krank gewesen seid. Wir wünschen, daß jede kranke Person, alt oder jung, auf unser eigenes Risiko mit einer Schachtel Bodi-Tone einen Versuch macht, ganz gleich, was das Leiden und was das Alter ist. Diese Probeofferte ist besonders an die alten Leute gerichtet, denn wir fordern speziell ältliche Männer und Frauen auf, einen Versuch zu machen auf unser Risiko, da wir wissen, wie nötig für alte Leute die Hilfe ist, die Bodi-Tone dem Körper bringt. Wir möchten gern, daß Ihr eine Probe selbst dann macht, wenn Euer Leiden als unheilbar bezeichnet werden kann, auch dann, wenn Ihr über 80 Jahre sein solltet, denn Niemand weiß, was Bodi-Tone leistet, wenn er nicht eine Probe damit gemacht hat. Wir verlangen nicht einen Penny, wir fordern kein Versprechen, mehr zu kaufen, wir drängen Euch keine Medizin auf. Unsere Probeofferte ist auf Treu und Glauben gemacht, eine ehrenhafte Offerte, die Tausende von Heilungen bewirkt hat, weil die, die ohne Hoffnung waren, ohne Risiko die Probe machen konnten.

Alles, was Ihr zu tun habt, schneidet den Koupon aus, der unten auf dieser Seite steht, und sendet ihn mit Eurem Namen und Adresse ein. Eine Dollar-Schachtel Bodi-Tone wird Euch schnell und vollständig frei zugesandt werden. Schickt kein Geld.

Wenn Ihr krank im Bett liegt, ohne Erfolg doktorirt, oder wenn Ihr mit einem chronischen Leiden versucht zu arbeiten, laßt Euch von uns auf unser Risiko Bodi-Tone schicken und seht, was es für Euch tun wird. Wenn Ihr ein besonderes Leiden habt, dessen Natur Euch nicht klar ist, von dem die Aerzte Euch nicht heilen, gebt Bodi-Tone eine Gelegenheit darzutun, was es für Euren Körper tun kann. Wenn Ihr durch frühere Krankheit körperlich heruntergekommen seid, wenn Ihr unter dem Wüten der Grippe, des Fiebers, der Lungenentzündung usw. gelitten habt, wenn Ihr Euch gesorgt und gegrämt habt, weil Ihr die durch Eure Krankheit verloren gegangene Lebenskraft nicht ersetzen konntet, dann macht auf unser Risiko mit einer Schachtel Bodi-Tone eine Probe und laßt Euch von ihm die Elemente zuführen, die Euer Körper entbehrt, laßt Euch von ihm die Lebenskräfte erneuern, wie er es dies bei Tausenden getan hat. Männer und Frauen, die Krankheit, Sorgen, Ueberanstrengung oder ihnen unbekannte Ursachen schwach und elend gemacht haben, gelangen durch Bodi-Tone zu neuem Leben, und wir möchten Euch dies auf unser Risiko beweisen, ganz gleich, was oder wo Ihr seid; ganz gleich, wie alt Ihr seid.

Bodi-Tone ist ein Tablett.

Bodi-Tone ist ein kleines, rundes Tablett, das dreimal jeden Tag eingenommen wird. Es vollbringt genau das, was sein Name besagt — besiegt hartnäckige Krankheit, indem es der Natur hilft, ein jedes Organ des Körpers zu stärken. Spannkraft ist ein kleines Wort, aber es bedeutet viel, tatsächlich alles für die Gesundheit. Wenn alle Organe ihre Aufgaben erfüllen, wenn ein jedes vollkommen natürlich arbeitet, wenn alle Funktionen gesundheitsgemäß und mit der natürlichen Kraft vollzogen werden, wenn die Energie, Stärke und Widerstandskraft gegen Krankheit völlig auf ihrer natürlichen Höhe stehen, dann besitzt der Körper seine gehörige Spannkraft. Wenn Krankheit irgend einen Teil ergriffen hat, wenn man einen Mangel an Lebenskraft bemerkt und empfindet, sollte die Spannkraft des ganzen physischen Körpers möglichst hoch gesteigert werden, damit der ganze Körper bei dem Heilungs- und Genesungsprozeß mitwirkt. Dies ist die Kraft, welcher der großen Wirkung von Bodi-Tone auf Kranke zu Grunde liegt; dies ist die Kraft, die solche vollständigen und gründlichen Heilungen ermöglicht, wie sie auf dieser Seite berichtet werden; dies ist die Kraft, die Bodi-Tone Euch anbietet, um Euch zu neuer Gesundheit, neuer Stärke und neuer Lebenskraft zu verhelfen.

Kein Mysterium oder Geheimniß.

Bodi-Tone ist kein besonderes, geheimnißvolles, mysteriöses, „durch Zufall entdecktes" Heilmittel. Es ist eine Patentmedizin, das wissenschaftliche Rezept tüchtiger Aerzte und Chemiker, und wurde vor acht Jahren hergestellt, um Kranken eine reine und ungefährliche Hausmedizin zu geben, die durch natürliche Mittel wirken sollte, durch des Körpers eigene, natürliche, wiederaufbauende Kräfte. Wenn Ihr Bodi-Tone gebraucht, wißt Ihr, was Ihr gebraucht, wißt Ihr, daß es rein und ungefährlich ist, und wißt Ihr, daß Ihr die richtige Medizin einnehmt, die dem Körper wirkliche Hilfe bringt. Es enthält nichts, das Euer eigener Hausarzt nicht empfehlen und als eine gute Sache bezeichnen würde. Es bedient sich zum Vertreiben des Schmerzes nicht des Cocains, Opiums, Morphins oder anderer gefährlicher Drogen. Es regt den Körper nicht durch Alkohol auf, sondern es kräftigt ihn und heilt seine Unregelmäßigkeiten mit Mitteln, die nach der Absicht der Natur den Körper stärken und heilen sollen, wozu ihnen jene Kräfte verliehen wurden, und wir sagen Euch gleich hier, was sie sind und was ihre Wirkung ist. Bodi-Tone enthält Eisen, das dem Blute Leben und Energie verleiht, Sarsaparilla, das Unreinigkeiten ausscheidet; Phosphat und Nux Vomica, welche frische Nervenenergie und Stärke erzeugen; Lithia, das den Nieren hilft und die rheumatischen Niederschläge auflöst; Enzian, der von unschätzbarer Wirkung auf den Magen und die Verdauungskräfte ist; chinesischer Rhabarber und Oregon Weinstockwurzel, die eine kräftige Tätigkeit der Leber fördern; die Peru-Rinde, die die Spannkraft des ganzen Organismus erhöht; Wasserkraut, das die Entzündung der Schleimhäute mildert und katarrhalische Ausscheidungen einschränkt; Cascara, das den Eingeweiden in naturgemäßer Weise frisches Leben verleiht, und Capsicum, das die sämmtlichen anderen Bestandteile wertvoller macht, indem es deren Absorbirung durch das Blut fördert. Jedes übt eine besondere Wirkung auf irgend eine Funktion des Körpers aus, was dazu beiträgt, daß der ganze Körper zur Natur und zur Gesundheit zurückgebracht wird.

Alles für die Gesundheit.

Ein jeder dieser kostbaren Bestandteile dient dazu, den anderen zu helfen und beizustehen und deren Arbeit weiter fortzuführen. Jeder fügt dem Körper ein Element zu, dessen dieser von Natur wegen benötigt ist. Jeder hat Arbeit zu tun und er verrichtet sie gut. Auf Grund dieser Leistungsfähigkeit finden sie Verwendung. Wir behaupten nicht, daß wir die Bestandteile in Bodi-Tone entdeckt haben, jeder von diesen hat schon seinen eigenen wohlverdienten Platz in den medizinischen Büchern fast der ganzen zivilisirten Welt. Wir beanspruchen nur den Kredit für das erfolgreiche Rezept, das unsere Idee ist; für die Weise, in der diese wertvollen Bestandteile zusammengesetzt sind; für das Verhältniß der verwendeten Quantitäten zu einander, für die heilende Kraft, die Tausende in Bodi-Tone fanden. Die meisten dieser Bestandteile sind so alt wie die Zivilisation selber, denn die Heilkräfte, die Bodi-Tone benutzt, sind die Kräfte, die immer in der Natur existirt haben zur Wiederherstellung des Körpers.

Viele von seinen Bestandteilen werden von der ärztlichen Profession für verschiedene Krankheiten und anormale Zustände regelmäßig verschrieben, wobei sie entweder für sich oder in Zusammensetzung mit anderen Drogen, wie sie jeder Doktor auswählen mag, verwendet werden, denn zwischen den Aerzten der verschiedenen Richtungen bestehen große eMinungsverschiedenheiten. Die genaue Kombination, die bei Bodi-Tone gebraucht wird, verschafft Bodi-Tone die umfassende und durchgreifende heilende und wiederaufbauende Kraft, welche die bemerkenswerten Heilerfolge möglich machten, welche die Benutzer von Bodi-Tone erlebten, Heilerfolge, welche den Unterschied zwischen Bodi-Tone und gewöhnlichen Mitteln dartaten. Darum wünschen wir, Euch eine Probeschachtel zu schicken, sobald Ihr deswegen schreibt, denn wir wissen, daß Ihr sie als anders und besser erkennen werdet.

Es tut Euch jetzt nötig.

Wenn Ihr der unaufhörlichen Doktorrechnungen überdrüssig seid, und das beständige Einnehmen ohne Erfolge satt habt, so tut Euch Bodi-Tone gleich jetzt nötig. Wenn Euer Hausarzt Euch nicht mit wirklichem Erfolg behandelt hat, wenn Ihr ihm Gelegenheit gabt, alles zu tun, was in seinen Kräften steht, und die gewöhnlichen medizinischen Kombinationen, die er anwandte, versagten, dann gebt dieser modernen, wissenschaftlichen Kombination Gelegenheit, zu zeigen und darzutun, was sie für Euch tun kann. Seine größten Triumphe hat es gehabt bei Männern und Frauen mit chronischen Leiden, die es mit Aerzten und Spezialisten daheim und sonstwo versucht hatten, ohne nachhaltige Besserung zu erzielen und deshalb sind alle chronisch Leidenden aufgefordert, eine fünfundzwanzigtägige Probe auf unser Risiko mit ihm anzustellen.

Bodi-Tone bietet seine wertvollen Dienste Euch gleich jetzt an, gleich hier in diesen Spalten, wenn Ihr krank seid, wenn Ihr ärztlicher Hilfe bedürft, wenn Eure leiblichen Organe nicht so arbeiten, wie sie sollten, wenn Euer Körper nicht die rechte und natürliche Spannkraft hat. Dafür ist Bodi-Tone gerade da, daß es die Gesundheit, Stärke, Energie und Kraft wieder herstellt, indem es dem Körper Spannkraft gibt.

Wenn etwas verkehrt ist mit Euren Nieren, Bodi-Tone hilft den Nieren durch Herstellung ihrer Kraft, es hilft sie wieder in Ordnung bringen. Wenn Euer Magen zerrüttet ist, Bodi-Tone hilft dem Magen durch Herstellung seiner Kraft, es hilft ihn wieder in Ordnung bringen. Wenn Euren Nieren, Eurem Blut, Eurer Leber, Euren Eingeweiden oder Eurem Gesammtorganismus Etwas fehlt, machen sich die gesundheitspendenden Bestandteile gleich an die Arbeit und verharren tagaus, tagein bei der Arbeit, wo bei sie immer eine bestimmte Wirkung ausüben, die solche Heilerfolge herbeiführen, wie Leidende sie schätzen. Wenn Ihr Rheumatismus habt, Bodi-Tone hilft, die Harnsäure aus dem Organismus auszuscheiden, während es Nieren, Magen und Blut stärkt, und so verhütet, daß das rheumatische Gift erhalten bleibt, und den Muskeln, Nerven und Gelenken frische Energie verleiht. Bodi-Tone sollte von allen Frauen gebraucht werden, die an irgend einem Frauenleiden kranken, denn seiner stärkenden Eigenschaften wegen ist es bei allen derartigen Leiden als besonders wertvoll befunden worden.

Alle ältlichen Männer und Frauen sollten Bodi-Tone gebrauchen, selbst wenn sie von keinem ernstlichen Leiden geplagt sind, und für ihre Jahre gesund und kräftig fühlen. Bodi-Tone wirkt körperstärkend bei den Betagten, hilft das Blut erneuern, macht die Nerven stetiger und fördert guten Appetit. Es hilft bei der Verdauung, der Ausscheidung und anderen wichtigen Funktionen, und führt gesunden und erfrischenden Schlaf herbei, den alle alten Leute so sehr nötig haben. Seine besondere Wirkung auf die Nieren nutzt jeder ältlichen Person, mag sie nun irgend ein bestimmtes Nierenleiden haben oder nicht. Weil die gewöhnlichen Arzneimittel wiederholt versagten und ihnen keine wirkliche Hilfe brachten, kamen viele alte, von verschiedenen Leiden geplagte Leute zu der Ueberzeugung, daß Krankheiten und Leiden aller Art notwendig zum Alter gehören, während doch der Erfolg von Bodi-Tone dartut, wie man sogar in vorgerückten Jahren sich seine gute Gesundheit erhalten kann.

Wir tragen das ganze Risiko.

Warum noch einen Tag zögern, da Ihr doch eine Probe von diesem bewährtenMedikamente haben könnt, wenn Ihr nur darum ersucht. Warum duldet Ihr weiter, da Ihr doch nur den Koupon auszuschneiden, Euren Namen einzufüllen und an uns zu adressiren und zu schicken braucht, um so viel, daß es für eine 25tägige Behandlung reicht, von diesem berühmten Heilmittel zu erlangen, das schon Tausenden wieder zur Gesundheit verholfen hat, was von den Leuten überall besprochen wird. Es kostet nur eine Briefmarke, und Ihr habt keinen Cent zu bezahlen, falls es Euch nichts hilft. Ihr wagt Nichts, denn der Wert und die Heilkraft von Bodi-Tone sind seit acht Jahren durch berühmte Kuren bewiesen worden. Es ist nicht mehr ein neues Heilmittel, sondern ein Heilmittel mit einer Geschichte — einer Geschichte von Kuren, die die Aerzte in Staunen setzten und die Kranken erfreuten. Es hat sich in Tausenden von Fällen bewährt, bei mannigfachen Leiden, bei beiden Geschlechtern, in allen Lebensaltern.

Personen, die an Rheumatismus leiden, an Magen, Nieren, Leber und Blase, Harnsäurekrankheiten, Frauenleiden, Eingeweide-, Blut- und Hautkrankheiten, Wassersucht, Hämorrhoiden, Katarrh, Blutarmut, Schlaflosigkeit, Grippe, Schmerzen, allgemeiner Schwäche und nervösem Zusammenbruch, haben Bodi-Tone gründlich erprobt und seinen großen Heilwert bei solchen Krankheiten durchaus bewiesen.

Ihre Erfahrung hat über allen Zweifel hinaus dargetan, daß der Plan von Bodi-Tone, der auf Auffrischung des ganzen Körpers zielt, ein richtiger Plan ist, der diese und andere Krankheiten heilen hilft, der die Natur wirklich unterstützt. Viele, deren Gesundheit seit Jahren schlecht war und die fast alle berühmten Medikamente versucht hatten, haben ausgefunden, daß eine e i n z i g e S c h a c h t e l von Bodi-Tone ihnen mehr half, als a l l e anderen Medizinen zusammengenommen. Andere, die viele Monate und viele Jahre gelitten, es mit vielen Aerzten und Spezialisten versucht hatten, fanden aus, daß Bodi-Tone ihnen die erste wirkliche Hilfe brachte, nachdem alles Andere versagt hatte und ihre Hoffnung fast geschwunden war. Es geht im Körper bis auf die Wurzel und heilt, weil es vernunftgemäß und gründlich arbeitet, die einzige Medizin, die nachhaltige Heilungen erzielt — aufgebaut auf einem soliden Fundamente. Leset die Berichte auf dieser Seite, schickt dann wegen einer Schachtel und probirt es damit.

Litt Qualen durch schlechten Blutumlauf.

Neshkoro, Wis. — Vor fünf Jahren war ich so elend und erschöpft, wie nur irgend Jemand sein kann. In meinen Händen hatte ich ein Gefühl, als wenn sie von einer Million Nadeln zerstochen würden. Nachts verließ ich mein Bett und schwang meine Arme zehn bis fünfzehn Minuten im Kreise über meinem Kopfe, dann schlief ich eine Stunde, dann schwang ich wieder meine Hände, und so ging es alle Stunden regelmäßig Nacht für Nacht Monate lang. Ich konnte keinen Federhalter oder Bleistift lange genug halten, um meinen Namen zu unterzichnen, und ich hatte Angst, mit meinen Freunden die Hände zu schütteln. Ich konnte Messer und Gabel nicht lange genug handhaben, um meine Mahlzeiten zu beenden und hatte nicht genug Kraft in meinen Fingern, um eine Tasse Tee an meinen Mund zu führen. Meine Füße waren heißer, als ein Ofen. Ich mußte sie bei dem kältesten Wetter gegen das Fenster halten bis sie ausgekaltet waren,. dann hatte ich eine Stunde oder zwei Ruhe. Weil ich so an den Händen und Füßen litt, bekam ich nicht viel Schlaf. Ich ging zu den allerbesten Aerzten, aber sie konnten mir nicht helfen. Einige sagten, ich litt an schleichender Lähmung, andere sagtn, ich hätte entzündlichen Rheumatismus, während noch andere meinem schlechten Blutumlauf die Schuld gaben. Body-Tone heilte mich, und dessen bin ich sicher, da es jetzt vier Jahre her sind, seit ich mit dem Einnehmen begann. Ich verbrauchte nur vier Schachteln, aber seitdem habe ich immer jeden Frühling und Herbst eine genommen, denn ich glaube, daß das mir gut tut. Es erhält mich bei guter Gesundheit und kostet nicht viel.

Fred. J. Wiedenbeck.

Katarrh und Halsleiden, schlechte Leber, Herzen und Nieren.

Friedens, Pa. — Als ich vor drei Jahren begann, Bodi-Tone einzunehmen, war ich vollständig erschöpft und nicht im Stande, mehr als eine Meile zurückzulegen, da ich dann so schwach und außer Atem war. Ich genoß Jahre lang nur wenig festen Schlaf, und war Morgens so erschöpft, wie nach einem harten Tagewerk. Ich probirte es mit Patentmitteln, bis ich ihrer überdrüssig wurde, und mit Doktoren-Medizinen, ohne daß sie mir nachhaltig halfen. Ich hatte Katarrh und Halsleiden, und mein Herz, meine Leber und Nieren waren alle mehr oder weniger außer Ordnung. Wenn ich mich zum Schlafen hinlegte, zitterten mein Nerven vor Unruhe. Bodi-Tone machte mich mit 73 Jahren zu einer gesunden Frau, und ich bin noch mit 76 Jahren wohl, und habe nichts anderes gebraucht als Bodi-Tone. Ich kann schlafen wie ein gesundes Kind, gehe umher, esse und verrichte leichte Arbeit. Ich nahm an Gewicht und Stärke zu. Ich bin wohl, fröhlich, glücklich und zufrieden und komme mir viele Jahre jünger vor, seit ich Bodi-Tone gebrauche.

Frau Rosa Spangler.

Nervosität, Herzklopfen, Rheumatismus und Schlaflosigkeit.

Rock Rapids, Iowa. — Bodi-Tone hat bei mir Wunder gewirkt. Ich war seit langer Zeit nervös und hatte auch Herzklopfen. Ich konnte Nachts nicht schlafen und Morgens wachte ich von einem unerquickenden Schlaf müder auf, als ich Abends zu Bett gegangen war. Ueberdies war ich von Rheumatismus geplagt und mußte oft von meiner Arbeit zu Hause bleiben. Ich sah Anzeigen von Bodi-Tone in meiner deutschen Zeitung und beschloß, es damit zu versuchen. Ich habe jetzt keinen Doktor nötig. Ich kann stetig arbeiten, ohne müde zu werden. Ich schlafe so gut, wie nie in den letzten zehn Jahren und stehe Morgens munter und frisch auf. Mein Rheumatismus ist verschwunden, ebenso das Herzklopfen und die Nervosität.

Diedr. Wurdemann.

Magenleiden machte Arbeit für ihn zur Qual.

Akron, Ohio. — Ich gebrauchte zwei Schachteln Bodi-Tone und bin jetzt so wohl, als wenn ich dreißig Jahre wäre, obgleich ich zweiundfünfzig bin. Vor zehn Jahren begann ich für die Diamond Rubber Company zu arbeiten und stand sechs Jahre in ihrem Dienst. Ich war nie wohl gewesen. Ich konnte nicht essen. Was ich aß, bekam mir nicht. Ich mußte mich selbst antreiben, bei der Arbeit auszuharren, und es war eine Qual für mich. Ich begann darnach für eine Bauholz-Kompagnie zu arbeiten, da ich glaubte, daß die Veränderung mir gut tun würde, bei dieser Arbeit blieb ich drei Jahre, aber mein Befinden besserte sich nicht. — Dann hörte ich Leute von Bodi-Tone sprechen und entschloß mich, es damit zu versuchen. Es half mir auf der Stelle. Ich begann für die Firestone Rubber Company zu arbeiten, da ich bei mir dachte, es noch einmal damit zu probiren. Ich tue jetzt Arbeit, die einem jungen Manne von dreißig Jahren hart ankommen würde, aber nach zehnstündiger Arbeit kommt es mir vor, als wenn der Tag grade begänne, im Vergleich mit der Zeit vor zehn Jahren. Ich kann nach der Arbeit zwei oder drei Stunden gehen, während ich früher beim Abendessen einschlief und froh war, wenn ich zu Hause bleiben konnte. Ich rate einem Jeden, Bodi-Tone zu gebrauchen.

Johann Klein.

Chicagoerin konnte kaum stehen.

Chicago, Ill. — Als ich vor einem Jahre nach der Bodi-Tone Office ging, um mir eine Schachtel Bodi-Tone zur Probe zu holen, war ich so schwach, daß ich mich kaum auf den Beinen halten konnte. Ich begann in wenigen Tagen wohler und kräftiger zu werden, nachdem ich es zu gebrauchen angefangen hatte. Ich konnte bald gut essen und gut schlafen und mit meinem Katarrh wird es von Woche zu Woche besser. Ich gebrauchte nur zwei Schachteln und ich muß sagen, daß ich jetzt für mein Alter, das sich auf achtundsechszig Jahre beläuft, wohl bin. Ich kann meine ganze Hausarbeit tun und verrichte sie leicht und schnell.

Frau Else Klopfenstein, 2028 Hastings Str.

Wußte drei Jahre lang nichts von einem gesunden Tage.

Beatrice, Nebr. — Ich fühle wie eine neugeborene Frau, seit ich Bodi-Tone gebrauche. Beinahe alle meine alten Freunde fragen mich, was ich für meine Gesundheit getan habe, denn sie können alle sehen, wie gesund ich jetzt bin. Ich habe viele Doktoren gehabt und bin hier in Beatrice immer in ärztlicher Behandlung gewesen, aber sie haben mir nie etwas genützt, obgleich ich viele Dollars auf Medizin verwendete. Niemals hat mir irgend etwas so gut getan, wie Bodi-Tone. Bevor ich es einzunehmen begann, wog ich 149 Pfund und jetzt wiege ich 160. Ich konnte mich kaum bewegen, weil ich so schlimmen Rheumatismus hatte, während ich jetzt überall hingehen kann. Ich litt seit drei Jahren, und wußte während dieser Zeit gar nicht, was Gesundheit bedeutete. Ich danke dem Herrn,daß er mir meine Gesundheit durch Bodi-Tone zurückgegeben hat.

Frau A. Endelmann, 211 Market Str.

Litt achtzehn Jahre an den Nieren, der Leber und dem Magen.

Baltimore, Md. — Ich hatte achtzehn Jahre lang an den Nieren, der Leber und dem Magen gelitten. Ich hatte viel Geld für Doktoren und Medizinen ausgegeben, aber Nichts hatte mir geholfen. Meine Nieren, Leber und Magen waren in einem solchen Zustande, daß ich ich in meinem Kreuz beständig Schmerzen hatte. Nach einer Mahlzeit war mir zu Mute, als wenn ich einen 100 Pfund Stein in mir hätte. Ich konnte Nachts nur wenig schlafen und, wenn ich Morgens aufstand, war ich sehr matt und schwindlich. Jetzt, nachdem ich vier Schachteln Bodi-Tone genommen habe, fühle ich wie ein neuer Mensch. Die Schmerzen in meinem Kreuz sind jetzt verschwunden und mein Magen ist jetzt in gutem Stand. Ich kann essen und es bekommt mir gut, ich kann gut schlafen und Morgens bin ich erfrischt und wohl. Ich habe 15 Pfund an Gewicht zugenommen. Mein Freund, Adam Hase, 421 S. Bentelo Str., nahm drei Schachteln von Bodi-Tone gegen sein Magenleiden auf meine Empfehlung hin. Er litt an Blähungen, Atemnot und Gasansammlung nach dem Essen. Was er genoß, stieß ihm wieder auf. Er fühlt jetzt wie neugeboren und hat 18 Pfund zugenommen.

John C. Schlenz, 2640 Wilkens Ave.

Junge Frau sollte operirt werden.

Clinton Junction, Wis. — Als ich mit dem Einnehmen von Bodi-Tone begann, war ich nicht fähig, meine eigene Arbeit zu tun, aber nachdem ich fünfSchachteln genommen hatte, war ich eine gesunde Frau. Ich hatte chronische Blinddarmentzündung seit acht Jahren, und auch Nervenleiden. Ich gab beinahe $300 für Doktorrechnungen aus, aber es nützte mir nicht im Geringsten. Ich machte mich gerade bereit, mich operiren zu lassen, als mein Gatte die Bodi-Tone Anzeige in unserer deutschen Zeitung las und wünschte, daß ich damit einen Versuch machen sollte. Ich hatte kein Vertrauen dazu, weil ich so viele Medizin eingenommen hatte, ohne daß es mir irgendwie genutzt hätte, aber ich dachte, es könnte nicht schaden. — Ich schickte nach einer Probeschachtel, und als ich diese gleert hatte, war mein Befinden so viel besser, daß es mir klar war, daß ich die richtige Medizin gefunden hätte. Es ist jetzt beinahe ein Jahr her, daß ich mit dem Einnehmen aufhörte und ich habe seitdem kein Zeichen meines alten Leidens verspürt. Ich nahm 10 Pfund an Gewicht zu und kann jetzt an einem Tage mehr Arbeit tun, wie jemals zuvor, ohne zu ermüden. Ich bin niemals in meinem Leben wohler gewesen, als wie in diesem letzten Jahre.

Frau Hugo Roeker.

Neuralgie, schlechter Magen, Nieren- und Blasenleiden.

Laporte, Ind. — Ich nahm vier Schachteln Bodi-Tone und ich bin seitdem immer wohl gewesen. Ich habe jetzt seit einem ganzen Jahr keine Medizin genommen. Ich dachte, es gäbe Nichts, das mir helfen würde, aber als ich die Anzeige sah und las, daß Bodi-Tone so Vielen geholfen hatte, meinte ich, daß ich es auch damit versuchen wollte. Ich litt an Neuralgie, krankem Magen, den Nieren und der Blase. Es ist sicherlich eine gute Medizin und ich kann sie gar nicht genug loben. Ich bin sechsundsiebzig Jahre alt und kann wieder auf der Farm etwas Arbeit tun, was ich Bodi-Tone zu danken habe.

Chas. Ludwig, 1030 Indiana Ave.

Koupon.

Ausgeschnitten aus der "Abendpost".

Bodi-Tone Company,
Hoyne & North Aves., Chicago.

Ich habe Ihr Angebot von einer Dollar-Schachtel Bodi-Tone für eine Probe von 25 Tagen gelesen, und ersuche Sie, mir umgehend und portofrei eine Schachtel zu schicken. Ich will damit eine unparteiische Probe anstellen und Ihnen sofort einen Dollar einschicken, sobald ich sicher bin, daß es mir genützt hat. Wenn es mir nicht hilft, werde ich Ihnen nicht einen einzigen Cent schicken und auch keine Schuldverpflichtung gegen Sie haben. Weder ich, noch irgendwelche Mitglieder meiner Familie haben es jemals gebraucht.

Name..................................

Stadt..................................

Staat..................................

Straße oder R. F. D..........................

Probiert eine Schachtel auf unser Risiko.

UMI